

# IDR Manager Software

User Guide



## Versionshistorie

Tabelle 1: Versionshistorie

Version	Datum	Beschreibung
4.0	23.08.2021	Anpassung an die Version 4 der Software
4.0.2	19.11.2021	Anpassung auf Version 4.0.216 der Software
4.0.3	13.05.2022	Anpassung auf Version 4.0.391 der Software

### Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### Trademarks und Copyright

Die in diesem Dokument verwendeten Trademarks sind Eigentum der Integrative Management Solutions oder den entsprechenden Eigentümern.

## Inhalt

Einleitung.....	8
Was ist der IDR Manager? .....	8
Systemanforderungen.....	10
Installation des IDR Managers.....	11
Windows 10.....	11
Windows Server .....	15
Tausch des TLS Zertifikats.....	20
Aktualisierung des IDR Managers.....	20
Aufruf des IDR Managers .....	20
Views .....	22
Tile View .....	24
Table View .....	25
Service View .....	26
Business View .....	27
Recovery Plan View .....	28
Tenants.....	29
Anlegen von Tenants.....	29
Bearbeiten von Tenants .....	30
Löschen von Tenants.....	32
Klonen eines Tenants .....	32
Users.....	33
Anlegen von Benutzern .....	33
Bearbeiten von Benutzern.....	35
Löschen von Benutzern .....	36
Audit Logs.....	37
Business Processes .....	39
Anlegen von Business Processes.....	39
Bearbeiten von Business Processes.....	40
Löschen von Business Processes .....	40
IT-Services.....	42
Anlegen von IT-Services.....	42
Bearbeiten von IT-Services .....	43
Löschen von IT-Services.....	43
Applications.....	45
Anlegen von Applications.....	45

Bearbeiten von Applications .....	46
Löschen von Applications .....	47
On-Premises Assets .....	48
Anlegen von On-Premises Assets .....	48
Bearbeiten von On-Premises Assets .....	49
Löschen von On-Premises Assets .....	49
Cloud Assets .....	51
Anlegen von Cloud Assets .....	51
Bearbeiten von Cloud Assets .....	52
Löschen von Cloud Assets .....	52
Remote Assets .....	54
Anlegen von Remote Assets .....	54
Bearbeiten von Remote Assets .....	55
Löschen von Remote Assets .....	55
Task Items .....	57
Anlegen von Task Items .....	57
Bearbeiten von Task Items .....	58
Löschen von Task Items .....	59
Roles .....	60
Anlegen von Roles .....	60
Bearbeiten von Roles .....	60
Löschen von Roles .....	61
Persons .....	62
Anlegen von Persons .....	62
Bearbeiten von Persons .....	63
Löschen von Personen .....	63
Arbeiten mit dem IDR Manager .....	65
Prüfen der Konsistenz .....	65
Recovery Plan .....	66
Anlegen eines Recovery Plans .....	66
Abarbeiten eines Recovery Plans .....	67
View Recovery Plan Informationen .....	68
Bearbeiten eines Recovery Plans .....	69
Schließen eines Recovery Plans .....	69
Löschen eines Recovery Plans .....	70
Persönliches Menü .....	70

Passwort aktualisieren .....	71
2-Faktor-Authentifizierung verwalten.....	72
Reports .....	75
General Handbook.....	75
Business View .....	76
Service View .....	78
Role View.....	80
Asset History.....	81
Orphaned Elements.....	82
BCM Documents.....	84
Imports .....	85
Exports.....	86
Anlagen.....	87
Abhängigkeiten RPO, MTPD und RTO .....	87

## Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90].....	8
Abbildung 2: Login.....	21
Abbildung 3: Passwort vergessen.....	21
Abbildung 4: IDR Manager Oberfläche.....	22
Abbildung 5: Business Process change view .....	23
Abbildung 6: Tile View.....	24
Abbildung 7: Tile View Search .....	24
Abbildung 8: Table View.....	25
Abbildung 9: Table View Search .....	25
Abbildung 10: Service View .....	26
Abbildung 11: Warnung Service View .....	26
Abbildung 12: Services in Baumstruktur .....	26
Abbildung 13: Business View.....	27
Abbildung 14: Business-Prozesse in Gesamtübersicht.....	27
Abbildung 15: Recovery-Plan View .....	28
Abbildung 16: „Manage“-Funktion .....	29
Abbildung 17: Anlegen Tenant (1/2) .....	29
Abbildung 18: Anlegen Tenant (2/2) .....	30
Abbildung 19: Update Tenant .....	31
Abbildung 20: Tenant löschen.....	32
Abbildung 21: Tenant klonen .....	32
Abbildung 22: Übersicht User .....	33
Abbildung 23: User erstellen .....	34
Abbildung 24: Benutzer zum Tenant hinzufügen.....	35
Abbildung 25: User aktualisieren .....	35
Abbildung 26: User löschen.....	36

Abbildung 27: Audit Log .....	37
Abbildung 28: Detaillierter Audit Log Eintrag.....	38
Abbildung 29: Filter Audit Logs .....	38
Abbildung 30: Anlegen eines Business Process.....	39
Abbildung 31: Bearbeiten eines Business Process .....	40
Abbildung 32: Löschen Business Process .....	41
Abbildung 33: Anlegen eines IT-Services.....	42
Abbildung 34: Bearbeiten eines IT-Services .....	43
Abbildung 35: Löschen IT-Service.....	44
Abbildung 36: Anlegen einer Application.....	45
Abbildung 37: Warnung RTO .....	46
Abbildung 38: Bearbeiten einer Application .....	46
Abbildung 39: Löschen Applikation .....	47
Abbildung 40: Anlegen eines On-Premises Assets .....	48
Abbildung 41: Bearbeiten eines On-Premises Assets .....	49
Abbildung 42: Löschen eines On-Premises Assets .....	50
Abbildung 43: Anlegen eines Cloud Assets .....	51
Abbildung 44: Bearbeiten eines Cloud Assets.....	52
Abbildung 45: Cloud Asset Löschen .....	53
Abbildung 46: Anlegen eines Remote Assets .....	54
Abbildung 47: Bearbeiten eines Remote Assets .....	55
Abbildung 48: Löschen Remote Asset .....	56
Abbildung 49: Anlegen Task Item.....	57
Abbildung 50: Upload Assets.....	58
Abbildung 51: Bearbeiten Task Item .....	58
Abbildung 52: Task Item löschen.....	59
Abbildung 53: Anlegen einer Rolle .....	60
Abbildung 54: Bearbeiten einer Rolle .....	61
Abbildung 55: Rolle löschen .....	61
Abbildung 56: Anlegen von Personen .....	62
Abbildung 57: Bearbeiten von Personen.....	63
Abbildung 58: Person löschen .....	64
Abbildung 59: Konsistenzprüfung .....	65
Abbildung 60: Recovery Plan erstellen.....	66
Abbildung 61: Aktiver Disaster Case .....	66
Abbildung 62: Warnung Recovery Plan.....	67
Abbildung 63: Ändern Status Recovery Plan View .....	67
Abbildung 64: Abgeschlossener Disaster Case.....	68
Abbildung 65: Recovery Plan Kontextmenü.....	68
Abbildung 66: Show Plan Info .....	69
Abbildung 67: Update Recovery Plan.....	69
Abbildung 68: Conclude Recovery Plan.....	70
Abbildung 69: Meldung nach Abschluss Recovery Plan .....	70
Abbildung 70: Persönliches Menü.....	71
Abbildung 71: Passwort ändern .....	71
Abbildung 72: 2FA einrichten .....	72
Abbildung 73: 2FA Recovery Codes.....	73
Abbildung 74: 2FA deaktivieren .....	74
Abbildung 75: Übersicht Reports .....	75

Abbildung 76: Auswahl Business Processes für General Handbook .....	75
Abbildung 77: Ausschnitt General Handbook .....	76
Abbildung 78: Auswahl Business Processes für Business View .....	77
Abbildung 79: Ausschnitt Business View .....	78
Abbildung 80: Auswahl IT-Services für Service View .....	79
Abbildung 81: Ausschnitt Service View .....	79
Abbildung 82: Generate Role View .....	80
Abbildung 83: Ausschnitt Role View .....	81
Abbildung 84: Generate Asset History .....	82
Abbildung 85: Ausschnitt Asset History .....	82
Abbildung 86: Generate Orphaned Elements .....	83
Abbildung 87: Ausschnitt Orphaned Elements .....	83
Abbildung 88: BCM Documents .....	84
Abbildung 89: Import Business-Prozess .....	85
Abbildung 90: Field Mapping beim Import .....	86
Abbildung 91: Übersicht veränderter Objekte .....	86
Abbildung 92: Export Business Processes .....	87
Abbildung 93: Ausschnitt Export .....	87
Abbildung 94: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90] .....	88
Tabelle 1: Versionshistorie .....	2
Tabelle 2: Darstellungsnavigationsleiste .....	23

## Abkürzungsverzeichnis

BCM	Business Continuity Management
CSV	Comma Separated Value
DR	Disaster Recovery
GUID	Globally Unique Identifier
IDR	Integrative Disaster Recovery
IIS	Internet Information Services
ITSCM	IT Service Continuity Management
MTPD	Maximal tolerierbare Prozess Downtime
RPO	Recovery Point Objective
RTO	Recovery Time Objective
SQL	Structured Query Language
TLS	Transport Layer Security

## Einleitung

Die Software „IDR Manager“ ist Bestandteil des Konzeptes „Integrative Disaster Recovery“ (IDR) Management. Mit IDR werden komplexe Disaster Recovery Prozesse im Unternehmen analysiert, optimiert und in Disaster Recovery (DR) Handbüchern dokumentiert. Die Software IDR Manager erlaubt eine strukturierte Erstellung, anwenderfreundliche Handhabung, Veränderung und effektive Pflege des DR Handbuchs.

Der IDR Manager ist auf den Grundlagen des BSI Standards aufgebaut. Dementsprechend ist das Auditlog BSI konform.

## Was ist der IDR Manager?

Mittels der „IDR Manager“ Software lässt sich ein schneller Überblick über die gesamte IT-Infrastruktur gewinnen. Der IDR Manager ist kein Tool aus dem heraus automatisch Wiederanlaufpläne gestartet werden können. Jedoch können sie dort hinterlegt werden, um im Desasterfall schnell darauf Zugriff zu haben.

Beim Starten des Managers sind auf den ersten Blick alle Business-Prozesse, IT-Services, Applikationen, On-Premises Systeme, Cloud Systeme, Remote Systeme, Task Items, Rollen und Personen zu sehen. All diese Informationen werden im Desasterfall zur Wiederherstellung der Systeme und Daten benötigt.

Die Berücksichtigung sowohl technischer als auch organisatorisch personeller Zuordnungen zu Disaster Recovery Aufgaben erlaubt die schnelle Handlungsfähigkeit und ein systematisches Vorgehen im Desasterfall. Der IDR Manager ist auf die Wiederanlaufpläne und Prozesse der IT Infrastruktur fokussiert. Diese Pläne oder Prozesse werden als Task Items hinterlegt mit den jeweiligen Applikationen oder IT-Services verknüpft.

Alle erforderlichen Anwendungen und Aufgaben im Desasterfall sind in ihren zeitlichen Wiederherstellungsnotwendigkeiten (RTO) und wechselseitigen Abhängigkeiten erfass- und abrufbar.

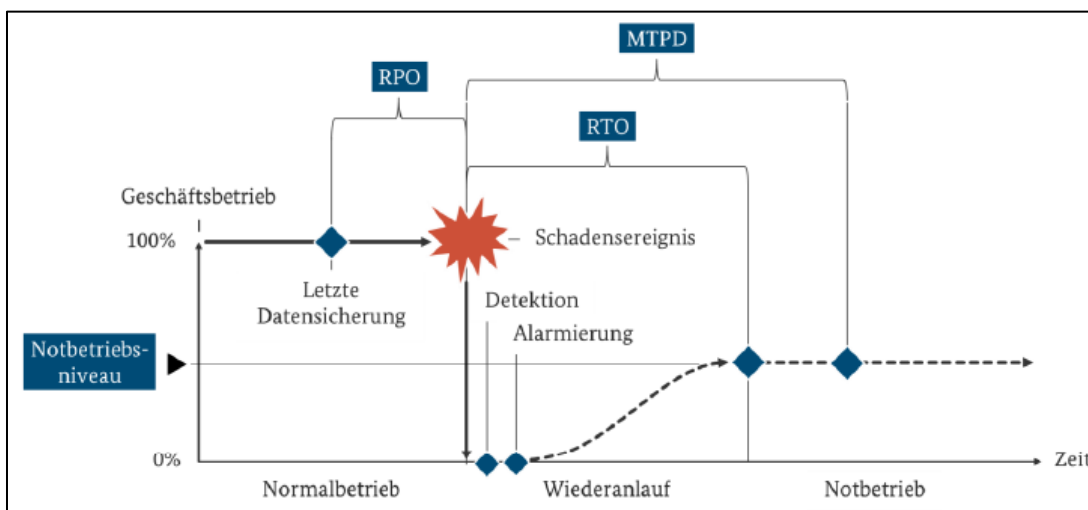


Abbildung 1: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90]

Veränderungen in technischer Ausstattung, zusätzliche DR Aufgaben als auch organisatorisch personelle Veränderungen lassen sich schnell und unkompliziert in die Software einpflegen.

Im IDR Manager können die Zugriffs- und Schreibrechte unterschieden werden. So wird sichergestellt, dass nur autorisierte Personen die eingepflegten Informationen und somit das DR



Handbuch verändern können. Diese Zugriffs- und Schreibrechte können über Rollen oder den Benutzern direkt vom DR Manager zugewiesen werden. Die zugewiesenen Berechtigungen können auch lediglich vom DR Manager wieder verändert oder gelöscht werden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle im Disaster Recovery Prozess arbeitenden Mitarbeiter, entsprechend ihrer Aufgabe, Zugriff auf die relevanten Informationen im DR Handbuch haben. Die Software ist im Desasterfall unabhängig vom Datacenter nutzbar.

Die in den IDR Manager eingetragenen Informationen können in das PDF Format exportiert und anschließend nach Wunsch entweder digital abgelegt oder ausgedruckt werden. Damit erlaubt die Software „IDR Manager“ nicht nur ein schnelles und automatisiertes Change Management, sondern auch den Wechsel zur Arbeit mit aktuellen DR Handbüchern in Hardcopy Version, welche auch für Dokumentationszwecke und Zertifizierungen nutzbar sind.

## Systemanforderungen

### Betriebssystem:

- Windows 10 64 Bit (alle Versionen)
- Windows Server 2016 64 Bit
- Windows Server 2019 64 Bit

### Hardware:

- 2 CPU Kerne (virtuell oder physisch)
- Mindestens 4 GB RAM
- Mindestens 15GB freier Speicher für Installation
- Zusätzlicher Speicher für Assets notwendig (Empfohlen wird ein eigenständiges Laufwerk)

### Software:

- .Net Framework 4.6.1
- SQL Server Express 2017 (wird mitgeliefert)
- .NET Core Hosting Bundle 5.0.0 (nur Windows Server, wird mitgeliefert)
- Windows IIS Feature (nur Windows Server, wird automatisch installiert)

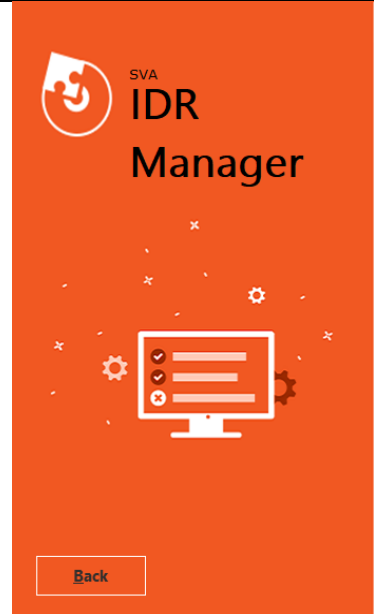
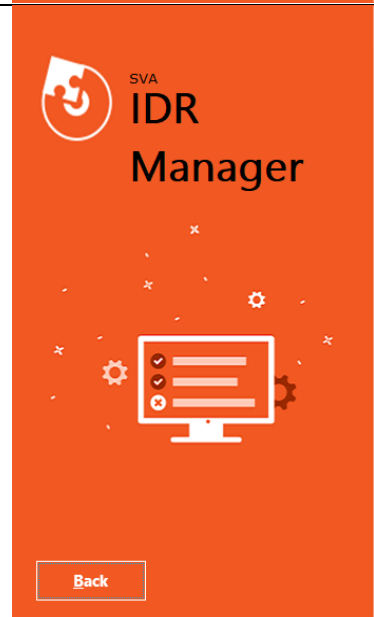
### Berechtigungen im Betriebssystem:

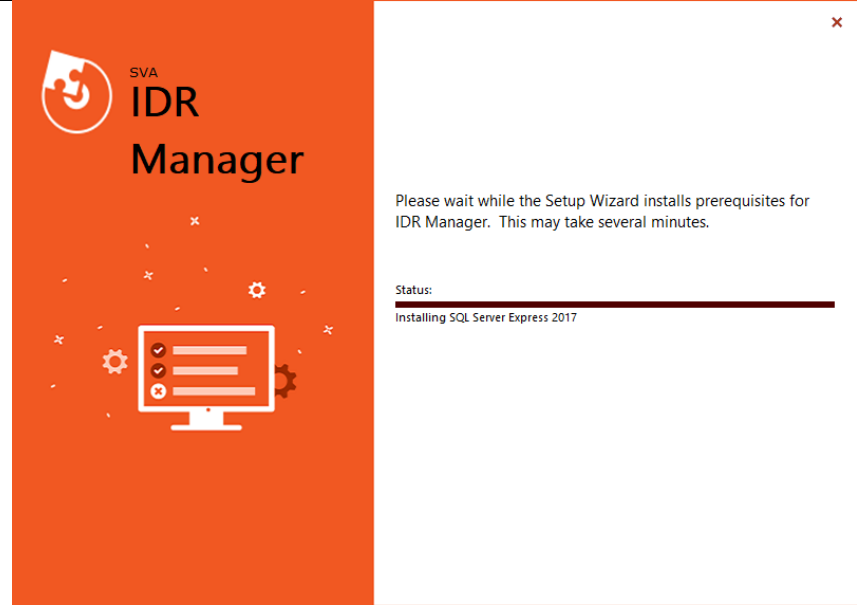
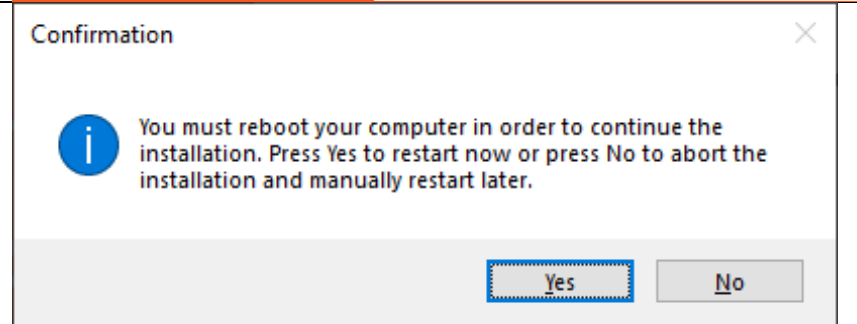
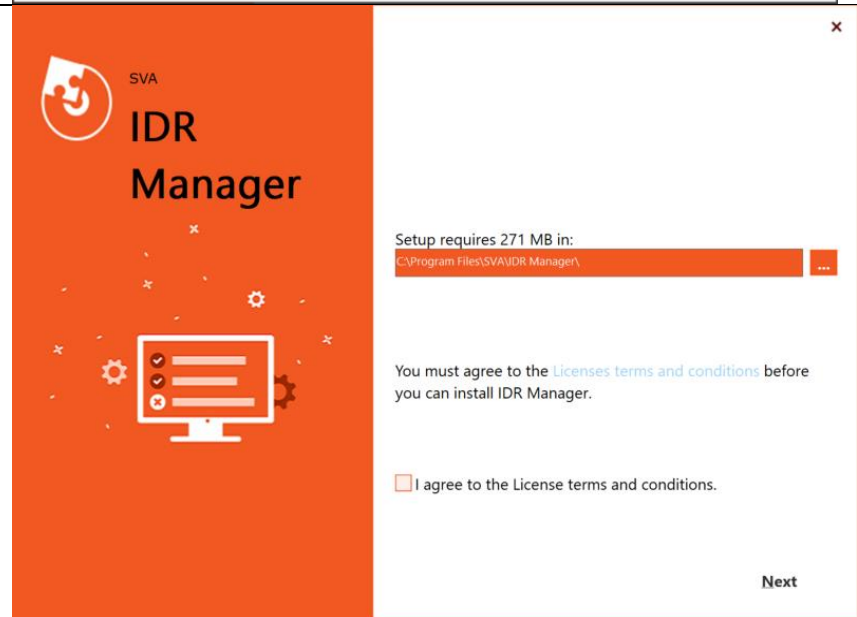
Es werden für die erste Installation lokale Administrationsberechtigungen benötigt. Während der Installation wird ein Service Benutzer erstellt, der den IDR Manager nach der Installation ausführt.




# Installation des IDR Managers

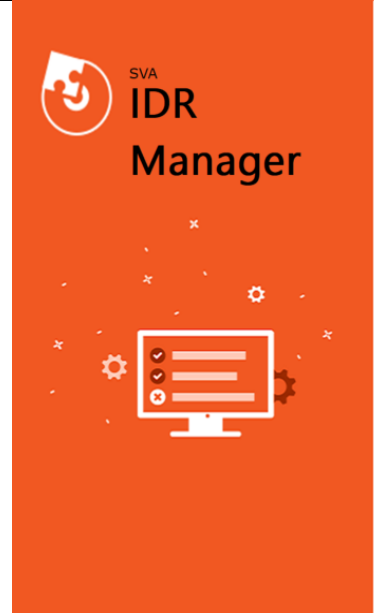

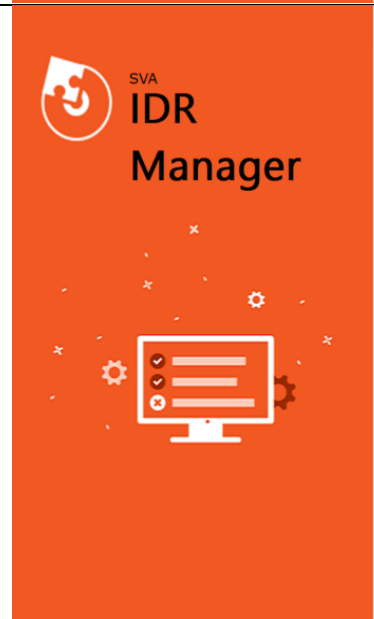
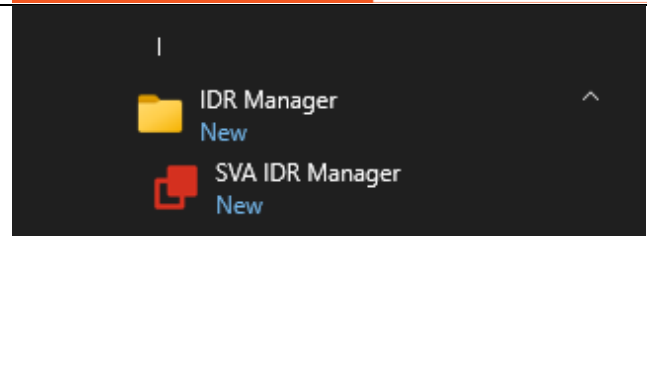
## Windows 10

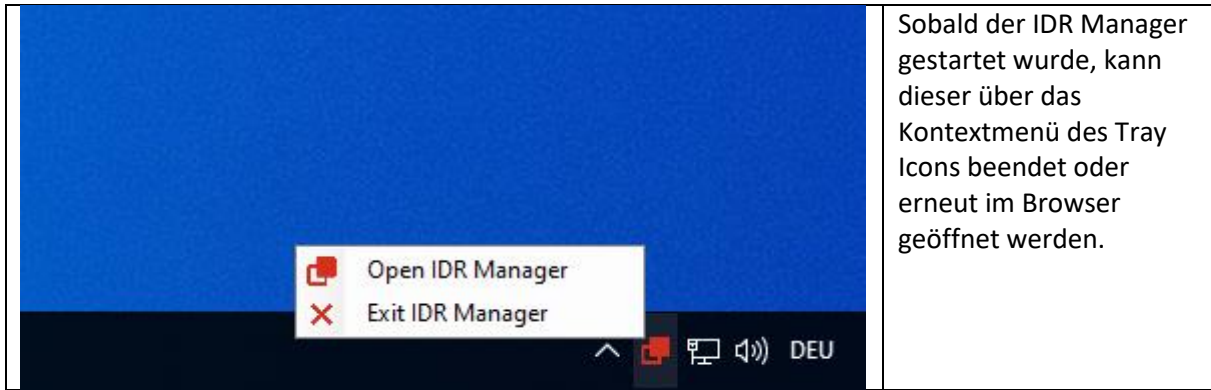
Bei der Windows 10 Variante wird der IDR Manager als eigenständige Anwendung installiert. Abhängige Anwendungen werden bei der Installation mit installiert. Der IDR Manager lässt sich somit nach Belieben starten als auch beenden. Für das Starten erstellt das Setup einen Eintrag im Startmenü. Ist der IDR Manager einmal gestartet, lässt sich dieser über das Tray Icon beenden sowie erneut im Webbrowser öffnen, falls dieser geschlossen wurde.

	<p>Startseite der Installation, falls noch kein SQL Server Express installiert ist.</p>
	<p>Notwendige Installation des SQL Server Express 2017 Servers.</p> <p><b>Wichtig:</b> Zu diesem Zeitpunkt dürfen keine Windows Updates zur Installation ausstehend sein.</p>

 <p>The screenshot shows the IDR Manager installation window. On the left is an orange sidebar with the IDR Manager logo and a progress indicator. The main area displays a progress bar for 'Installing SQL Server Express 2017'. Text above the bar reads: 'Please wait while the Setup Wizard installs prerequisites for IDR Manager. This may take several minutes.' Below the bar, it says 'Status: Installing SQL Server Express 2017'.</p>	<p>Durchführung der SQL Server Express 2017 Installation.</p>
 <p>The screenshot shows a 'Confirmation' dialog box with a blue information icon. The text reads: 'You must reboot your computer in order to continue the installation. Press Yes to restart now or press No to abort the installation and manually restart later.' At the bottom, there are 'Yes' and 'No' buttons, with 'Yes' selected.</p>	<p>Nach der SQL Server Installation ist ein Neustart notwendig.</p>
 <p>The screenshot shows the IDR Manager installation window. The left sidebar is orange with the IDR Manager logo. The main area shows 'Setup requires 271 MB in: C:\Program Files\SVA\IDR Manager\' with a file path field. Below this, it says: 'You must agree to the <a href="#">Licenses terms and conditions</a> before you can install IDR Manager.' There is an unchecked checkbox for 'I agree to the License terms and conditions.' and a 'Next' button at the bottom right.</p>	<p>Angabe des Installationspfades.</p>

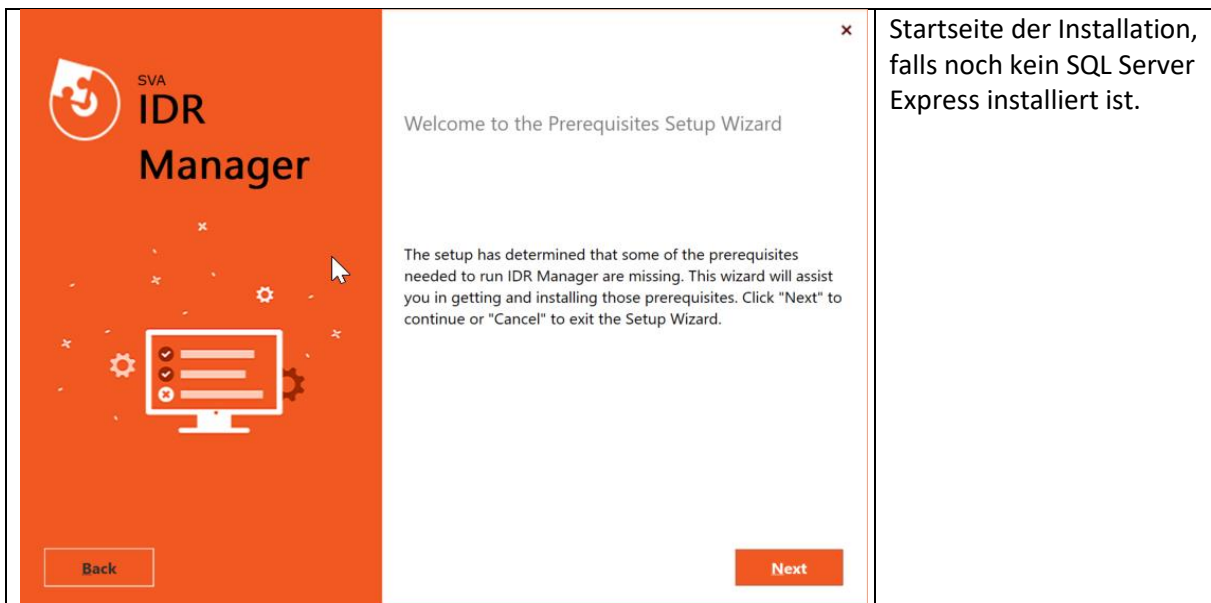
 <p>Back</p>	<p style="text-align: right;">x</p> <h3>Data Locations</h3> <p>Select a base folder where IDR Manager assets will be stored. The asset folders will be put into a folder named "IDR_Assets". This folder must not already exist. Network drives (UNC-Paths) are not supported.</p> <p><b>D:\IDR_Data</b></p> <p>Browse</p> <p style="text-align: right;">Next</p>	<p>Festlegen des IDR Datenpfads für die Ablage von Assets.</p> <p>Empfohlen wird ein eigenständiges Laufwerk mit ausreichend Speicherplatz.</p>
 <p>Back</p>	<p style="text-align: right;">x</p> <h3>Administrator Account</h3> <p>Please register an Admin Account to login to the IDR Manager.</p> <p>First Name: <b>Max</b></p> <p>Last Name: <b>Mustermann</b></p> <p>E-Mail: <b>max@mustermann.de</b></p> <p>Password: *****</p> <p>Confirm Password: *****</p> <p style="text-align: right;">Next</p>	<p>Eingabe der Daten für den Haupt-Administrator Account im IDR.</p>
 <p>Back</p>	<p style="text-align: right;">x</p> <p>Make sure your settings are correct. You will not be able to make any changes after this installation step.</p> <p>General Settings</p> <p>Install Path: C:\Program Files\SVA\IDR Manager\ Asset Path: D:\IDR_Data\IDR_Assets</p> <p>Administrator Account</p> <p>E-Mail: max@mustermann.de First Name: Max Last Name: Mustermann</p> <p style="text-align: right;">Install</p>	<p>Möglichkeit zum Prüfen der eingegebenen Daten.</p>

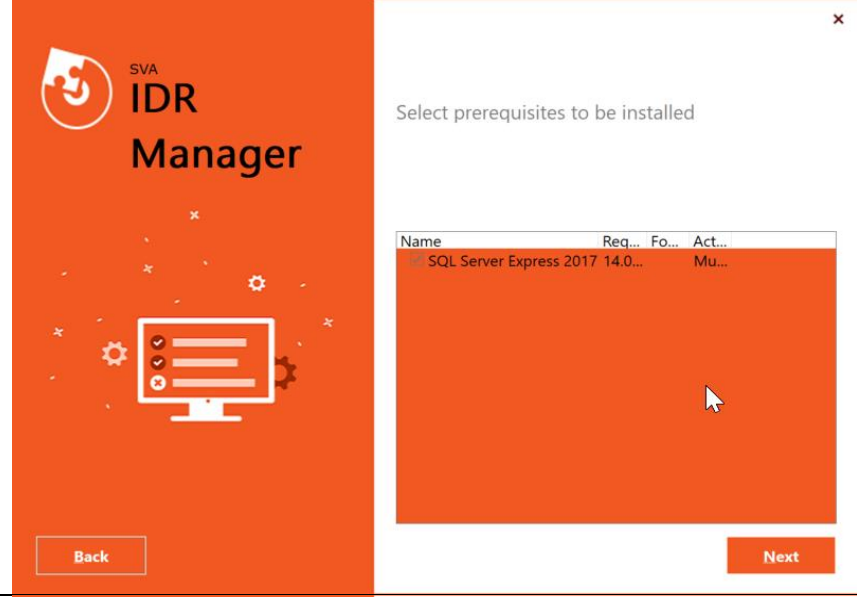
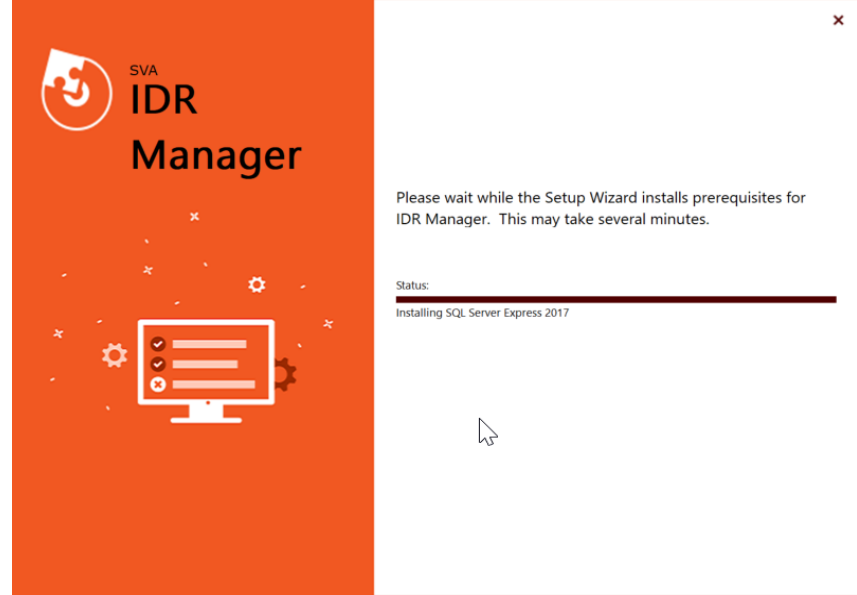
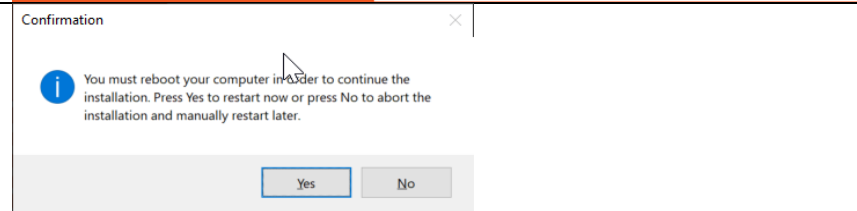
	<p>Please wait while the Setup Wizard installs IDR Manager. This may take several minutes.</p> <p>Status: </p> <p>Extracting files from archive</p>	<p>Durchführung der Installation.</p>
	<p>IDR Manager has been successfully installed.</p> <p><b>Finish</b></p>	<p>Der IDR Manager wurde erfolgreich installiert.</p>
		<p>Gestartet werden kann der IDR Manager über das Windows Startmenü unter dem Eintrag „IDR Manager“.</p> <p>Nach dem Start öffnet sich der Standardbrowser und lädt den IDR Manager.</p>






## Windows Server




Bei der Windows Server Variante wird der IDR Manager als IIS Website zur Verfügung gestellt. Notwendige Features als auch abhängige Software werden bei der Installation mitinstalliert. Die durch das Setup angelegte IIS Site kann nachträglich angepasst werden, um z. B. das Binding zu aktualisieren, den Port zu ändern oder das TLS Zertifikat zu aktualisieren.






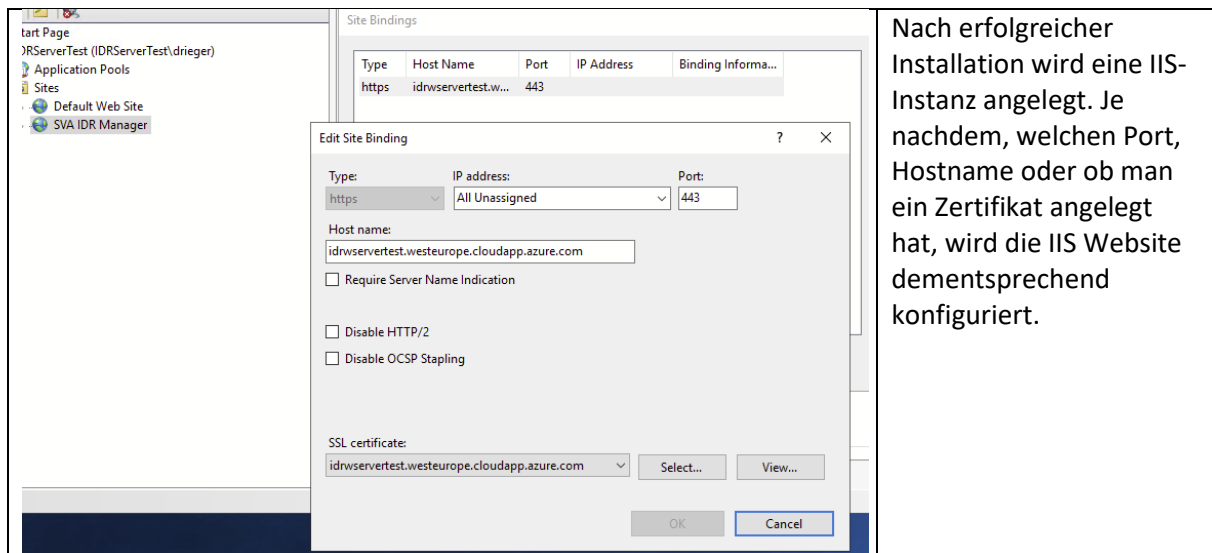
	<p>Select prerequisites to be installed</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Req...</th> <th>Fo...</th> <th>Act...</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SQL Server Express 2017 14.0...</td> <td></td> <td></td> <td>Mu...</td> </tr> </tbody> </table> <p>Next</p>	Name	Req...	Fo...	Act...	SQL Server Express 2017 14.0...			Mu...	<p>Notwendige Installation des SQL Server Express 2017 Servers.</p> <p><b>Wichtig:</b> Zu diesem Zeitpunkt dürfen keine Windows Updates zur Installation ausstehend sein.</p>
Name	Req...	Fo...	Act...							
SQL Server Express 2017 14.0...			Mu...							
	<p>Please wait while the Setup Wizard installs prerequisites for IDR Manager. This may take several minutes.</p> <p>Status: Installing SQL Server Express 2017</p>	<p>Durchführung der SQL Server Express 2017 Installation.</p>								
	<p>Confirmation</p> <p>You must reboot your computer in order to continue the installation. Press Yes to restart now or press No to abort the installation and manually restart later.</p> <p>Yes No</p>	<p>Nach der SQL Server Installation ist ein Neustart notwendig.</p>								



	<p>Setup requires 271 MB in:  <input type="text" value="C:\Program Files\SVA\IDR Manager\"/></p> <p>You must agree to the <a href="#">Licenses terms and conditions</a> before you can install IDR Manager.</p> <p><input type="checkbox"/> I agree to the License terms and conditions.</p> <p>Next</p>	<p>Angabe des Installationspfades.</p>
	<p>External URL and port</p> <p>Select an external URL which you are going to use. If you want to access the IDR under "http(s)://test-server.test.com:80", you must enter "test-server.test.com".</p> <input type="text" value="localhost"/> <p>Select a port and make sure the port is not already in use.</p> <input type="text" value="80"/> <p>Back Next</p>	<p>Angabe des (externen) Hostnames inkl. Port.</p> <p><b>Wichtig:</b> Wird eine Firewall oder Reverse Proxy verwendet, muss die externe Adresse angegeben werden.</p> <p>Diese Einstellungen lassen sich im IIS Manager nachträglich ändern.</p>
	<p>CertificateDialog</p> <p>Do you want to use a SSL certificate?</p> <p><input checked="" type="radio"/> YES  <input type="radio"/> NO</p> <p>Make sure this certificate is trusted on all clients using the IDR Manager.</p> <input type="text" value="C:\IDR_Install\cert.cer"/> Browse Password: <input type="text" value="*****"/> <p>Back Next</p>	<p>Angabe ob ein TLS Zertifikat verwendet werden soll.</p> <p>Dieses wird bei der Installation automatisch im Windows Zertifikatsspeicher hinterlegt.</p>

 <p>Back</p>	<p>Data Locations</p> <p>Select a base folder where IDR Manager assets will be stored. The asset folders will be put into a folder named "IDR_Assets". This folder must not already exist. Network drives (UNC-Paths) are not supported.</p> <p> <input type="text" value="IDR_Data"/>  <input type="button" value="Browse"/> </p> <p>Next</p>	<p>Festlegen des IDR Datenpfads für die Ablage von Assets.</p> <p>Empfohlen wird ein eigenständiges Laufwerk mit ausreichend Speicherplatz.</p>
 <p>Back</p>	<p>Service Account</p> <p>Please register a service account for the IDR-Service. A new local user will be created (existing user accounts can not be used).</p> <p>Enter Username:  <input type="text" value="IDRService"/></p> <p>Enter Password:  <input type="password" value="*****"/></p> <p>Confirm Password:  <input type="password" value="*****"/></p> <p>Next</p>	<p>Angabe der Daten für den IDR Manager Windows Service Account. Dieser wird verwendet, um den IIS Application Pool zu starten.</p>
 <p>Back</p>	<p>Administrator Account</p> <p>Please register an Admin Account to login to the IDR Manager.</p> <p>First Name:  <input type="text" value="Max"/></p> <p>Last Name:  <input type="text" value="Mustermann"/></p> <p>E-Mail:  <input type="text" value="max@mustermann.de"/></p> <p>Password:  <input type="password" value="*****"/></p> <p>Confirm Password:  <input type="password" value="*****"/></p> <p>Next</p>	<p>Eingabe der Daten für den Haupt-Administrator Account im IDR.</p>

 <p>Back</p>	<p>Make sure your settings are correct. You will not be able to make any changes after this installation step.</p> <p>General Settings</p> <p>Install Path: C:\Program Files\SVA\IDR Manager\  Asset Path: D:\IDR_Data\IDR_Assets</p> <p>Administrator Account</p> <p>E-Mail: max@mustermann.de  First Name: Max  Last Name: Mustermann</p> <p>Server Settings</p> <p>External URL: idrwservertest.westeurope.cloudap...  Port: 443  Service Account Name: IDRService  Use HTTPS: Yes  Certificate Path: D:\IDR_Install\cert.pfx</p> <p>Install</p>	<p>Möglichkeit zum Prüfen der eingegebenen Daten.</p>
	<p>Please wait while the Setup Wizard installs IDR Manager. This may take several minutes.</p> <p>Status:</p> <p>Configuring Internet Information Services</p>	<p>Durchführung der Installation.</p>
 <p>Finish</p>	<p>IDR Manager has been successfully installed.</p>	<p>Der IDR Manager wurde erfolgreich installiert.</p>



Nach erfolgreicher Installation wird eine IIS-Instanz angelegt. Je nachdem, welchen Port, Hostname oder ob man ein Zertifikat angelegt hat, wird die IIS Website dementsprechend konfiguriert.

### Tausch des TLS Zertifikats

Das Transport Layer Security (TLS) Zertifikat für den IDR Manager kann mittels IIS Verwaltungskonsole oder weiteren IIS Bordmittel ausgetauscht werden. Hierfür ist es notwendig, dass das neue Zertifikat bereits in den entsprechenden Windows Zertifikatsspeicher importiert wurde. Anschließend kann das Binding der Site „SVA IDR Manager“ auf das neue Zertifikat umgestellt werden.

### Aktualisierung des IDR Managers

Wird eine neue Version des IDR Managers auf dem System installiert, wird die alte Version komplett ersetzt. Damit keine Daten verloren gehen, wird unter dem Installationspfad der neuen Version ein Backup-Ordner erstellt. In diesem Ordner werden die alte Version mitsamt Installationsdateien, Assets und Zertifikat abgelegt. Die Ordnerbezeichnung je Backup besteht aus einer festen Globally Unique Identifier (GUID) und einem Zeitstempel im Format „{GUID}yy-MM-dd\_HH-mm-ss“.

**Wichtig:** Falls der IDR Manager vom System deinstalliert wird, werden auch alle zugehörigen Dateien gelöscht. Bei der Deinstallation wird eine Auswahl angezeigt, ob die zugehörigen Assets auch gelöscht oder beibehalten werden sollen.

Alle Daten bis auf Assets werden innerhalb des SQL-Server Express in der Datenbank „IDR\_Manager“ gespeichert. Bei der Deinstallation bleibt die Datenbank bestehen und wird nicht gelöscht.

### Aufruf des IDR Managers

Wenn Sie den IDR Manager in der SVA eigenen Cloud bestellt haben, wurde dort ein Tenant für Sie angelegt. Indem Fall lautet die Webadresse:

- <https://idr.sva.de/>

Abbildung 2: Login

Der Benutzername (E-Mail-Adresse) und das Passwort werden initial von der SVA erstellt und ihnen per E-Mail zugesendet. Das Passwort ist nur für den ersten gebrauch und man wird direkt nach dem Login aufgefordert es zu ändern.

Falls der IDR Manager On-Premises installiert wurde, musste bei der Installation entweder eine IP oder ein Hostname inklusive Port angegeben werden. Über die eingetragene Webadresse erreicht man den IDR Manager.

Der Aufruf der URL ist wie folgt:

- <https://<ip>:<port>> oder
- <https://<hostname>:<port>>

Beispielsweise wäre <https://10.200.200.2/> eine korrekte Webadresse.

Sobald die Webadresse aufgerufen wurde, erscheint ein Login, siehe Abbildung 2: Login. Dort müssen für den Login die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben werden. Die Anmeldedaten für den Administrator wurden bei der Installation vergeben.

Wenn das Passwort vergessen wurde, ist es möglich über „forgot Password?“ möglich ein neues anzufordern. Anschließend wird eine E-Mail mit einem neuen Passwort an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet, falls darunter ein Account vorhanden ist.

Abbildung 3: Passwort vergessen

## Views

Die Benutzeroberfläche zeigt in verschiedenen Kacheln die wichtigsten Informationen an, die für eine Wiederherstellung im Disasterfall benötigt werden. Die Standardansicht ist die Tabellenstruktur.

Zu diesen Informationen gehören:

- Business-Prozesse
- IT -Services
- Applikationen
- On-Premises Systeme
- Cloud Systeme
- Remote Systeme
- Task Items
- Rollen
- Personen

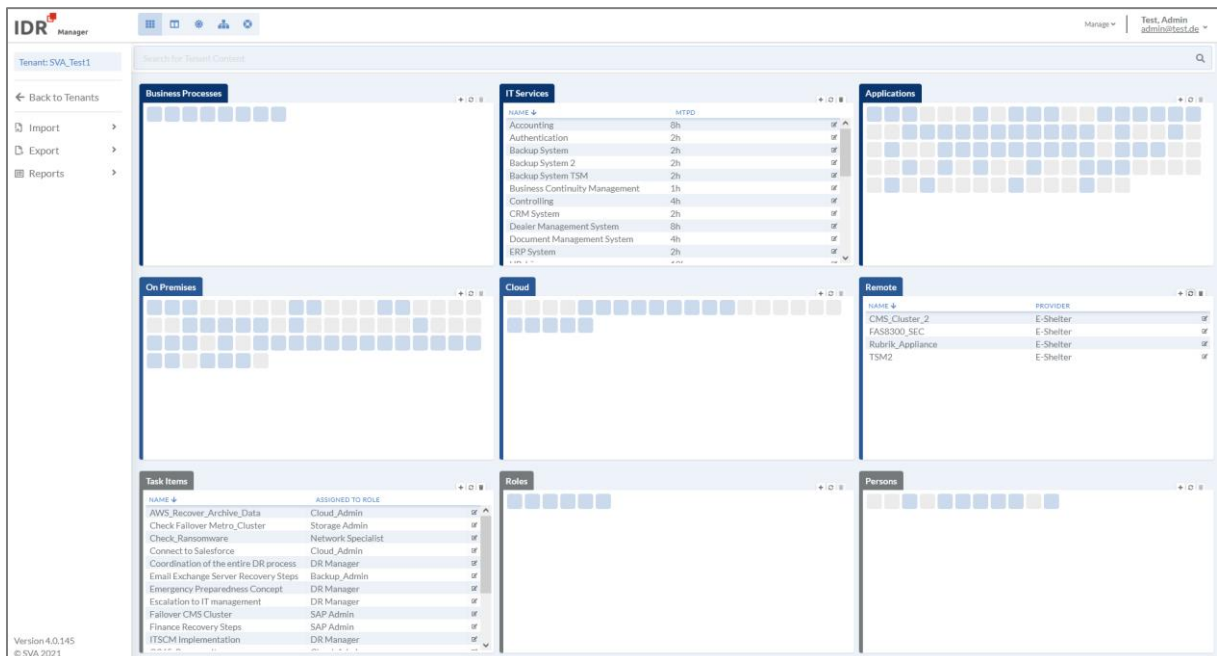







Abbildung 4: IDR Manager Oberfläche

Die Oberfläche ermöglicht die Darstellung in Form von Kacheln (Tile), Tabellen (Table), für Services sowie für Business-Prozesse. Unterschiedliche farbliche Darstellungen der Icons geben direkt Auskunft über den Zustand des jeweiligen Elements, wie zum Beispiel die Verknüpfung mit anderen Elementen.

Um die Ansichten zu ändern, gibt es am oberen Rand eine Navigationsleiste, siehe Tabelle.

Tabelle 2: Darstellungsnavigationsleiste

<p><b>Tile View</b></p> 	<p>In diesem Modus werden die Informationen als Kacheln dargestellt. Innerhalb dieser Darstellung kann auf eine relevante Kachel geklickt werden, um die Abhängigkeiten aus anderen Bereichen, z. B. IT-Services, anzeigen zu lassen.</p>
<p><b>Table View</b></p> 	<p>In diesem Modus werden die Informationen in Form von Tabellen dargestellt. Hier kann ebenfalls auf das relevante Asset geklickt werden, um etwaige Abhängigkeiten aus anderen Bereichen z. B. Personen anzeigen zu lassen.</p>
<p><b>Service View</b></p> 	<p>In diesem Modus können Abhängigkeiten zu IT-Services und Applications auf einen Blick dargestellt werden.</p>
<p><b>Business View</b></p> 	<p>In diesem Modus werden relevante Informationen zu Business-Prozessen als Baumstruktur dargestellt.</p>
<p><b>Recovery View</b></p> 	<p>In diesem Modus kann für jeden IT-Service ein individueller Recovery-Plan erstellt und angezeigt werden.</p>


Innerhalb der großen Kacheln kann die Ansicht der Informationen nach Belieben zwischen Table und Tile gewechselt werden. Dazu wird in der Kachel den  Button geklickt.



Abbildung 5: Business Process change view

## Tile View

In dieser Ansicht sind alle Informationen hinter Kacheln (Tiles) versteckt. Wenn die Kachel blau ist, dann besteht zu ihm eine Beziehung aus mindestens einer der anderen Kacheln.

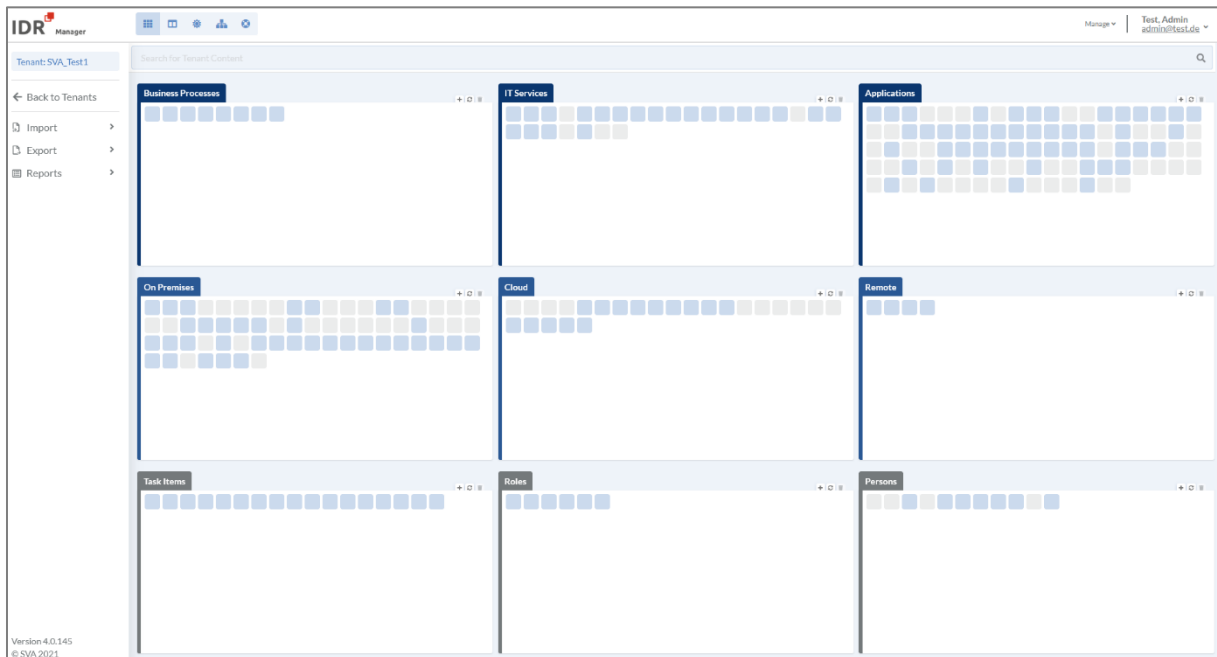


Abbildung 6: Tile View

Die Verbindungen werden beim mit der Maus darüber Fahren dunkelblau hervorgehoben, siehe im Kapitel Prüfen der Konsistenz auf Seite 65.

Zusätzlich gibt es in der View eine Suchleiste. Gibt es Elemente mit dem gesuchten Namen, sie in en Kacheln anzeigt, siehe Abbildung 7: Tile View Search.

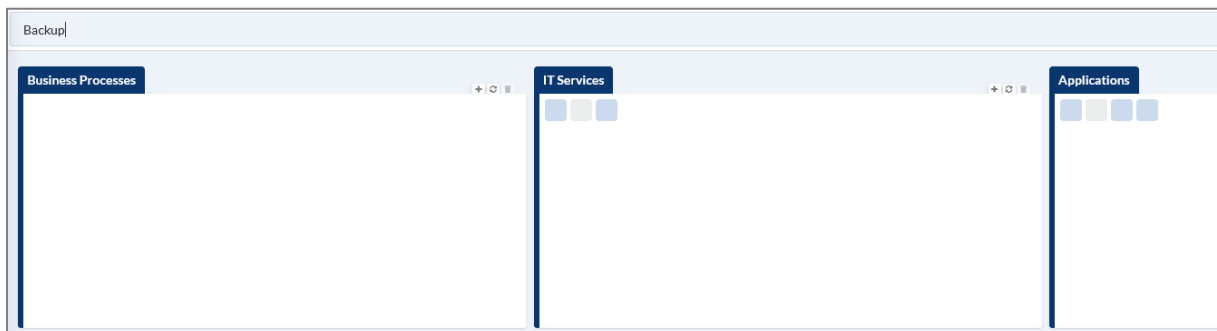


Abbildung 7: Tile View Search



## Table View

In dieser Ansicht werden alle hinterlegten Informationen in Form einer Tabelle angegeben.

The screenshot shows the IDR Manager interface with a search bar at the top. The main content area is divided into several sections, each displaying a table of data:

- Business Processes:** A table with columns 'NAME' and 'OWNER'. It lists various departments like Corporate Management, Customer\_Service, Development, Finance, HR Department, IT Department, Production, and Sales\_Department.
- IT Services:** A table with columns 'NAME' and 'MTPD'. It lists services such as Accounting, Authentication, Backup System, Backup System TSM, Business Continuity Management, Controlling, CRM System, Dealer Management System, Document Management System, and ERP System.
- Applications:** A table with columns 'NAME' and 'STO'. It lists applications like Access\_Points\_Office, Access\_Points\_Werkstatt, Active\_Directory, AD FS, Alpha, Application\_Server, ARTEC\_Archiv, Aurep, Azure\_AD, Backbone\_LAN, Backup\_VM, and TSM.
- On Premises:** A table with columns 'NAME' and 'LOCATION'. It lists on-premise assets like Artec\_Appliance, Auditing\_DataStore\_DB, CMS\_Cluster\_1, CTXNS01, CTXPSV01, CTXPSV03, DC Router Backup, DC Router Primary, Email production server, FASS300\_PRIM, and HSRP\_Adresse\_DCNET.
- Cloud:** A table with columns 'NAME' and 'CLOUD PROVIDER'. It lists cloud services like Analytics\_1 through Analytics\_4, and Archive\_1 through Archive\_7, all provided by AWS.
- Remote:** A table with columns 'NAME' and 'PROVIDER'. It lists remote services like CMS\_Cluster\_2, FASS300\_SEC, Rubrik\_Appliance, and TSM2, all provided by E-Shelter.
- Task Items:** A table with columns 'NAME' and 'ASSIGNED TO ROLE'. It lists various tasks like AWS\_Recovery\_Archive\_Data, Check\_Failover\_Metro\_Cluster, Check\_Ransomware, Connect to Salesforce, Coordination of the entire DR process, Email Exchange Server Recovery Steps, Emergency Preparedness Concept, Escalation to IT management, Failover CMS Cluster, Finance Recovery Steps, and TSM2 Implementation.
- Roles:** A table with columns 'NAME' and 'RESPONSIBILITY'. It lists roles like Backup\_Admin, Cloud\_Admin, DR Manager, Network Specialist, SAP Admin, and Storage Admin, with their respective responsibilities.
- Persons:** A table with columns 'NAME' and 'COMPANY'. It lists individuals like Bangs, Markus; Hellmund, Andreas; Menig, Markus; Meyhoefer, Sirius; Metzger, Andreas; Muster, Max; Nasil, Hansa; Neumann, Rosario; Schäpermeier, Daniel; Test, dr; and Toth, Michael, along with their companies.

Abbildung 8: Table View

Wie in der Tile View kann hier ebenfalls nach Elementen in der Sucheiste gesucht werden, siehe Abbildung 9: Table View Search.

The screenshot shows the IDR Manager interface with a search bar at the top containing the text 'Backup'. The main content area is divided into three sections, each displaying a table of data:

- Business Processes:** A table with columns 'NAME' and 'OWNER'. It displays 'No rows found'.
- IT Services:** A table with columns 'NAME' and 'MTPD'. It lists three backup-related services: Backup System (2h), Backup System 2 (2h), and Backup System TSM (2h).
- Applications:** A table with columns 'NAME'. It lists three backup-related applications: Backup\_VM, Rubrik Cluster, and Rubrik Cloud\_Backup TSM.

Abbildung 9: Table View Search

## Service View

In dieser Ansicht wird eine Gesamtübersicht aller Services mit den dazugehörigen Applikationen angezeigt siehe Abbildung 10: Service View .

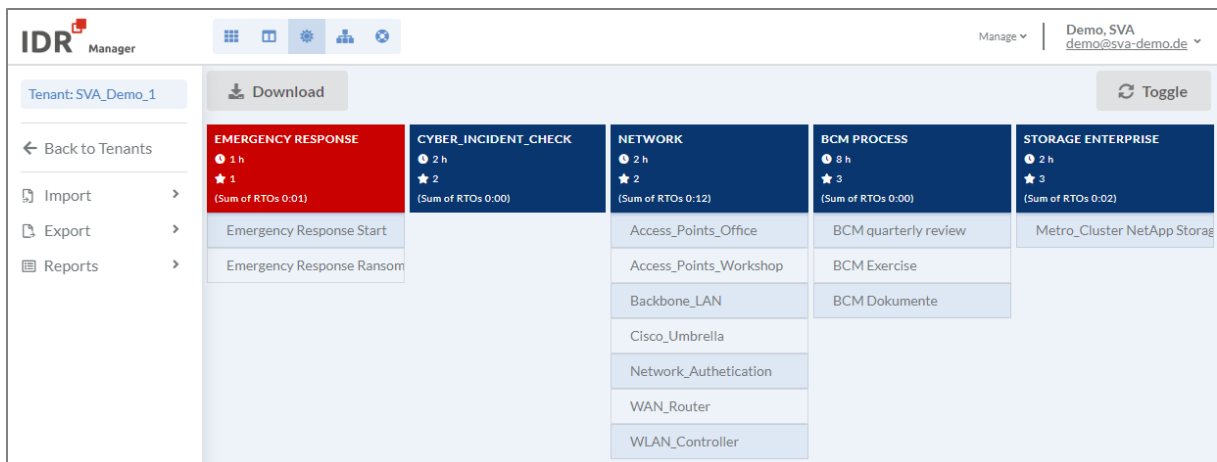


Abbildung 10: Service View

Standardmäßig werden hier alle Services blau angezeigt. Sobald ein Disasterfall angelegt wurde, erscheint der Service hier rot.

Falls die Summe der RTOs höher oder genau so groß wie der MTPD sind, wird dementsprechend eine Mitteilung beim Service in der View angezeigt, siehe Abbildung 11: Warnung Service View.

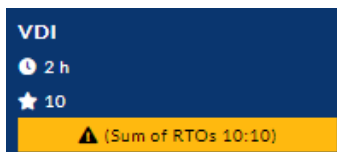




Abbildung 11: Warnung Service View

Oben Links gibt es die Möglichkeit über den Button  **Download** die Übersicht als PNG-Datei herunterzuladen.

Über den Button  **Toggle** wird von der Gesamtübersicht in die Baumstrukturübersicht gewechselt. In dieser wird der zu betrachtende Service über die Suchleiste ausgewählt und anschließend als Baumstruktur angezeigt, siehe Abbildung 12: Services in Baumstruktur.

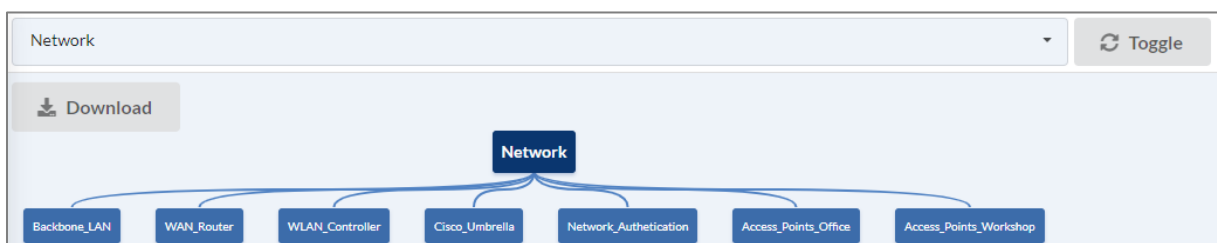


Abbildung 12: Services in Baumstruktur

## Business View

In dieser Ansicht kann in der Suchleiste ein Business-Prozess ausgewählt werden. Anschließend werden alle abhängigen Applikationen und IT-Services als Baumstruktur angezeigt, die an dem ausgewählten Business-Prozess hängen. Somit kann schnell ein Überblick gewonnen werden, welche Business-Prozesse von welchen Applikationen und IT-Services abhängt und im Desasterfall betroffen ist.

Standardmäßig ist die Suchleiste leer. Wurde der Prozess jedoch einmal eingegeben, kann er durch die Historie Funktion danach wieder ausgewählt werden.

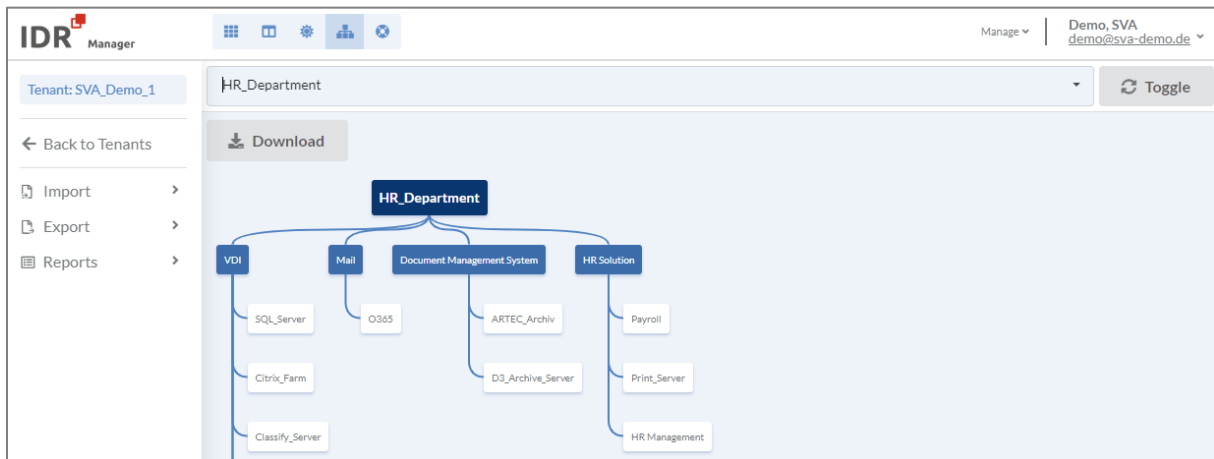




Abbildung 13: Business View

Oben Links gibt es die Möglichkeit über den Button  **Download** die Übersicht als PNG-Datei herunterzuladen.

Über den Button  **Toggle** wird von der Baumstrukturübersicht auf die Gesamtübersicht gewechselt. In dieser werden alle Business-Prozesse angezeigt, siehe Abbildung 14: Business-Prozesse in .

IT SERVICE CONTINUITY MAN.		CORPORATE MANAGEMENT		IT DEPARTMENT		CUSTOMER_SERVICE		SALES_DEPARTMENT	
★ 1	★ 3	★ 5	★ 10	★ 20					
👤 CIO	👤 CEO	👤 CIO	👤 COO	👤 CFO					
Emergency Response	BCM Process	Network	VDI	CRM System					
Cyber_Incident_Check	VDI	Storage Enterprise	CRM System	SAP BI					
BCM Process	SAP BI	Authentication	Mail	Mail					
DR Testing Mode	Mail	Backup System	Dealer Management System	Accounting					
		Storage	Partner Portal	Dealer Management System					
		Backup System TSM	Document Management System	Printservice					
		VDI		Telephone System					
		Database_Systems							

Abbildung 14: Business-Prozesse in Gesamtübersicht

## Recovery Plan View

Sollte ein IT-Service wiederhergestellt werden müssen, ist es hilfreich in die Recovery-Plan View zu wechseln, siehe Abbildung 15: Recovery-Plan View.

Dort kann in die Suchleiste der Name eines bereits erstellten Recovery-Plans eingegeben werden. Standardmäßig ist die Suchleiste leer. Wurde der Recovery-Plan jedoch einmal eingegeben, kann er durch die Historie Funktion danach wieder ausgewählt werden.

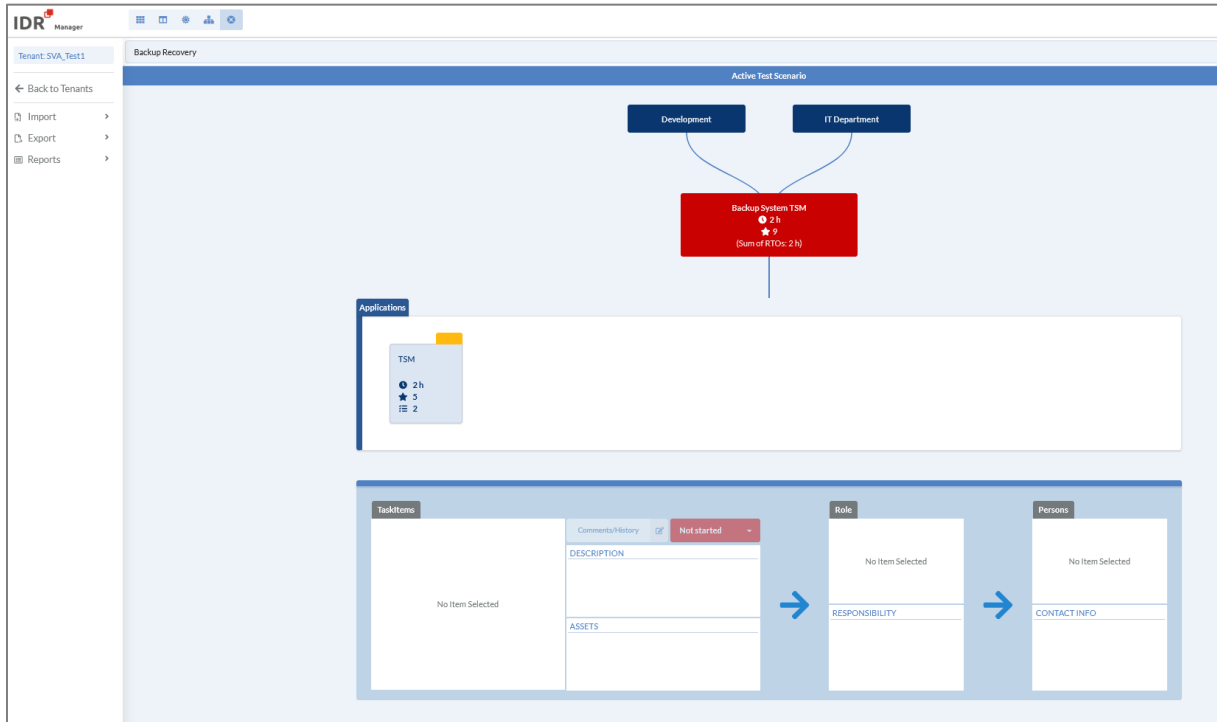


Abbildung 15: Recovery-Plan View

Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Recovery-Plan View findet sich im Kapitel Recovery Plan auf Seite 66.

## Tenants

Der IDR Manager ist mandantenfähig und ermöglicht damit die Separierung komplexer Strukturen in einzelne Mandanten oder die Trennung verschiedener Bereiche oder Unternehmensteile, wenn dieses aus verschiedenen Gründen erforderlich ist. Innerhalb eines jeden Mandanten können weitere User Rechte (Rollen) definiert werden.

### Anlegen von Tenants

Zum Anlegen von Tenants wird auf die Übersicht der Tenants gewechselt, z. B. über die „Manage“-Funktion, siehe Abbildung.

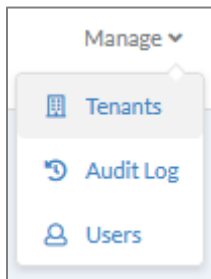


Abbildung 16: „Manage“-Funktion

Dort wird auf den **+** Button gedrückt, siehe Abbildung.

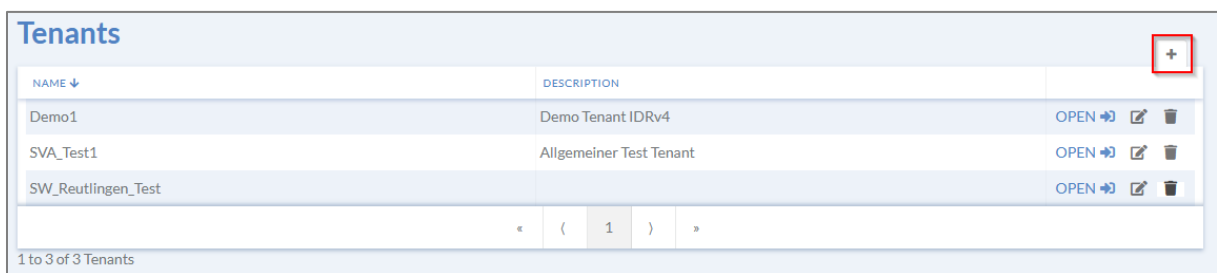


Abbildung 17: Anlegen Tenant (1/2)

Anschließend muss für den Tenant ein Name und optional eine Beschreibung eingegeben werden, siehe Abbildung. Zum Abschluss wird auf **CREATE** geklickt und der Tenant wird angelegt.

Abbildung 18: Anlegen Tenant (2/2)


Es gibt die Möglichkeit alle Benutzer des Tenant zur Verwendung eines 2. Faktors zur Anmeldung zu zwingen. Dafür wird „Enfore 2FA for all Users“ angehakt .

Zudem ist es notwendig einen Zeitrahmen anzugeben, in dem die Dateien innerhalb des Tenants als veraltet und zu überarbeiten angesehen werden. Dies betrifft alle Dateien, die in den IDR Manager hochgeladen werden. Dazu wird im Feld „File Outdated Period“ ein Wert zwischen 30 und 365 Tagen angegeben.

Das Feld „File Check Interval“ kann leer gelassen werden. Es ist jedoch sinnvoll ein Intervall zum Prüfen der Dokumente zu hinterlegen. Das Intervall richtet sich nach der Vorgabe zum Prüfen von Plänen aus dem Business Continuity Management (BCM) oder IT Service Continuity Management (ITSCM) des Unternehmens.

Sobald „File Outdated Period“ oder „File Check Interval“ abgelaufen sind, wird eine E-Mail mit einer entsprechenden Bitte die Dateien zu überprüfen vom IDR Manager versendet. Empfänger der Nachricht ist der Benutzer, der die Dokumente hochgeladen hat. Dabei wird die beim Benutzer hinterlegte E-Mail-Adresse verwendet.

## Bearbeiten von Tenants

Zum Bearbeiten wird der  Button angeklickt und das Bearbeitungsfenster öffnet sich. Dort kann der Name, die Beschreibung, die Einstellung für 2-Faktor-Authentifizierung (2FA), die File

Outdated Period und der File Check Interval angepasst werden. Zum Aktualisieren der Werte, muss anschließend auf **UPDATE** geklickt werden.

### Update Tenant ✕

**Name \***  
Demo\_1

**Description**  
Demo Tenant für User Guide

**2FA Settings**  
You can enforce 2FA for all user accounts with access to this tenant.  
 Enforce 2FA for all Users

**File Outdated Settings**  
If you want to receive email notifications about outdated assets and BCM files, please define a lifetime period (in days) and a check interval (in months) down below. Set interval to 0 to disable this check.



**File Outdated Period (days)**  
365

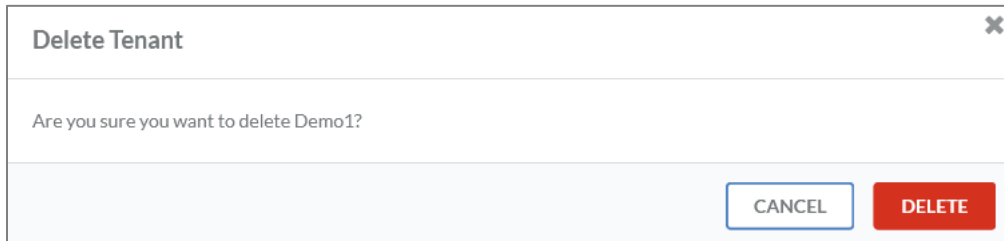
**File Check Interval (months)**  
0

**CANCEL** **UPDATE**

Abbildung 19: Update Tenant

## Löschen von Tenants


Zum Löschen wird der  Button angeklickt. Anschließend öffnet sich ein Dialogfenster, in dem der Name des Tenants erneut genannt wird. Zum Löschen muss auf  geklickt werden

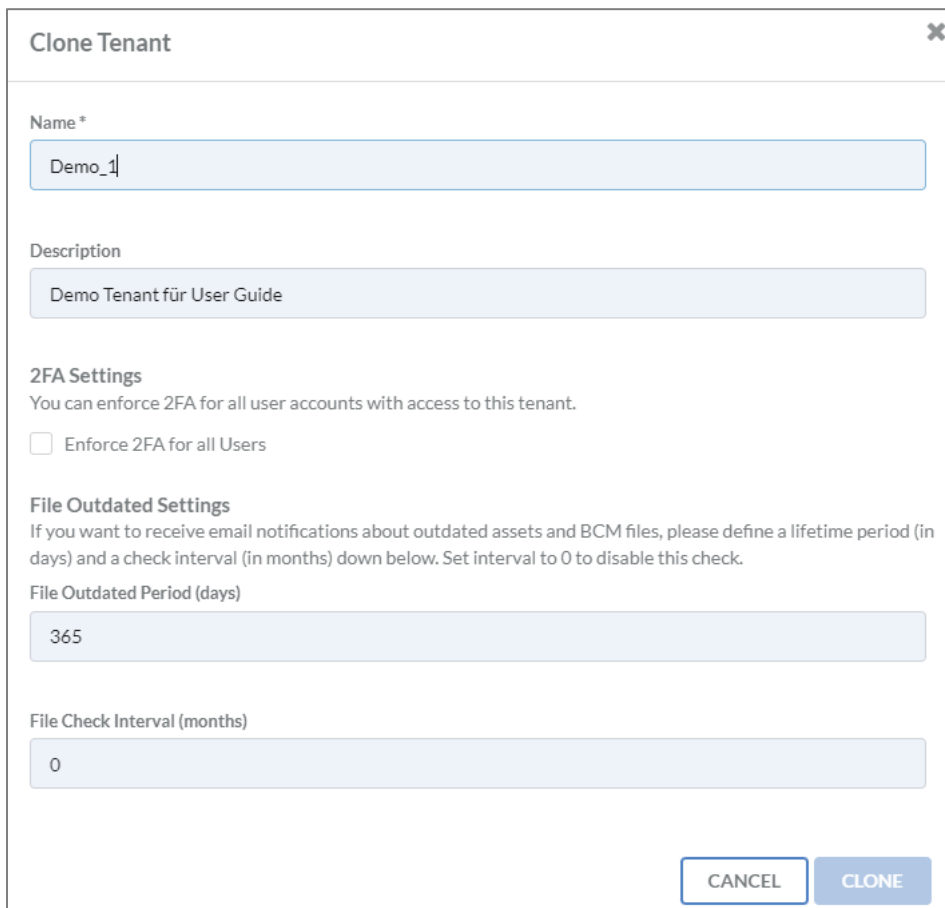


The dialog box is titled "Delete Tenant" and contains the question "Are you sure you want to delete Demo1?". At the bottom right, there are two buttons: "CANCEL" and "DELETE".

Abbildung 20: Tenant löschen

## Klonen eines Tenants

In der Übersicht aller Tenants ist es möglich diese zu klonen. Dazu wird auf den Button  hinter des betroffenen Tenants geklickt. Anschließend öffnen sich ein Dialogfenster, in dem der Name des Klons eingetragen werden kann, siehe Abbildung 21: Tenant klonen.



The dialog box is titled "Clone Tenant" and contains several input fields and settings:

- Name\***: Input field containing "Demo\_1".
- Description**: Input field containing "Demo Tenant für User Guide".
- 2FA Settings**: Section with the text "You can enforce 2FA for all user accounts with access to this tenant." and a checkbox labeled "Enforce 2FA for all Users" which is currently unchecked.
- File Outdated Settings**: Section with the text "If you want to receive email notifications about outdated assets and BCM files, please define a lifetime period (in days) and a check interval (in months) down below. Set interval to 0 to disable this check." and two input fields:
  - File Outdated Period (days)**: Input field containing "365".
  - File Check Interval (months)**: Input field containing "0".

At the bottom right, there are two buttons: "CANCEL" and "CLONE".

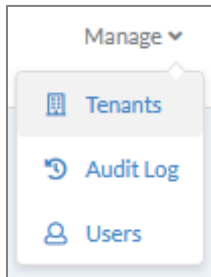
Abbildung 21: Tenant klonen



## Users

### Anlegen von Benutzern

Benutzer können ebenfalls über die „Manage“-Funktion angelegt werden.



Dort gelangt man über den Punkt Users in die Benutzerübersicht. Dort kann über den **+** Button ein neuer Benutzer hinzugefügt werden.

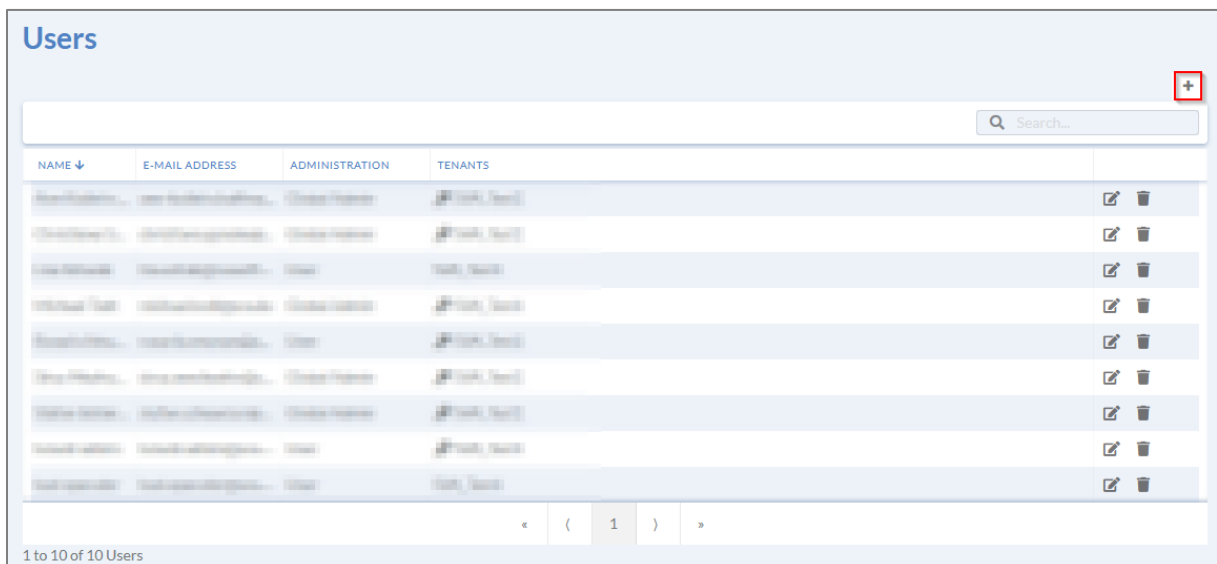
A screenshot of the 'Users' overview page. The page has a header 'Users' and a search bar with a magnifying glass icon and the text 'Search...'. Below the search bar is a table with columns: NAME, E-MAIL ADDRESS, ADMINISTRATION, and TENANTS. The table contains 10 rows of user data. At the bottom of the table, there is a pagination control showing '1 to 10 of 10 Users' and a page number '1' in a box. A red box highlights a '+' button in the top right corner of the table area.

Abbildung 22: Übersicht User

Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit den folgenden Feldern:

- Vorname\*
- Nachname\*
- E-Mail-Adresse\*
- Passwort\*
- Passwort Verifikation\*
- Unternehmen
- Arbeitsrufnummer
- Private Rufnummer
- Mobilrufnummer

Alle mit einem \* markierten Felder sind Pflichtfelder.

The screenshot shows a 'Create User' form with the following fields and controls:

- First Name \***: Input field with placeholder 'First Name'.
- Last Name \***: Input field with placeholder 'last Name'.
- E-Mail \***: Input field with placeholder 'E-Mail'.
- Password \***: Input field with placeholder 'Password' and a visibility toggle (eye icon).
- Verify Password \***: Input field with placeholder 'Verify Password' and a visibility toggle (eye icon).
- Company**: Input field with placeholder 'Company'.
- Work phone**: Input field with placeholder 'Work phone'.
- Private phone**: Input field with placeholder 'Private phone'.
- Mobile**: Input field with placeholder 'Mobile'.
- Global Admin**: A checkbox to assign global administrative rights.
- CANCEL** and **CREATE** buttons at the bottom right.

Abbildung 23: User erstellen

Abgeschlossen wird der Vorgang mit einem Klick auf

**CREATE**

**Wichtig:** Globale Administrationsberechtigungen sollten mit äußerster Sorgfalt vergeben werden, da diese das Recht haben alle Assets, User, Mandaten etc. zu sehen oder zu löschen.

Sobald „Global Admin“ nicht angehakt wurde, bekommen die Benutzer zwar das Recht sich anzumelden, jedoch muss ihnen noch im Tenant unter „Roles“ eine Rolle hinzugefügt werden. Dort kann über den **+** Button eine neue Rolle angelegt werden. Über den Reiter „Find“ kann eine bereits angelegte Person gefunden und dem derzeit ausgewählten Tenant hinzugefügt werden.

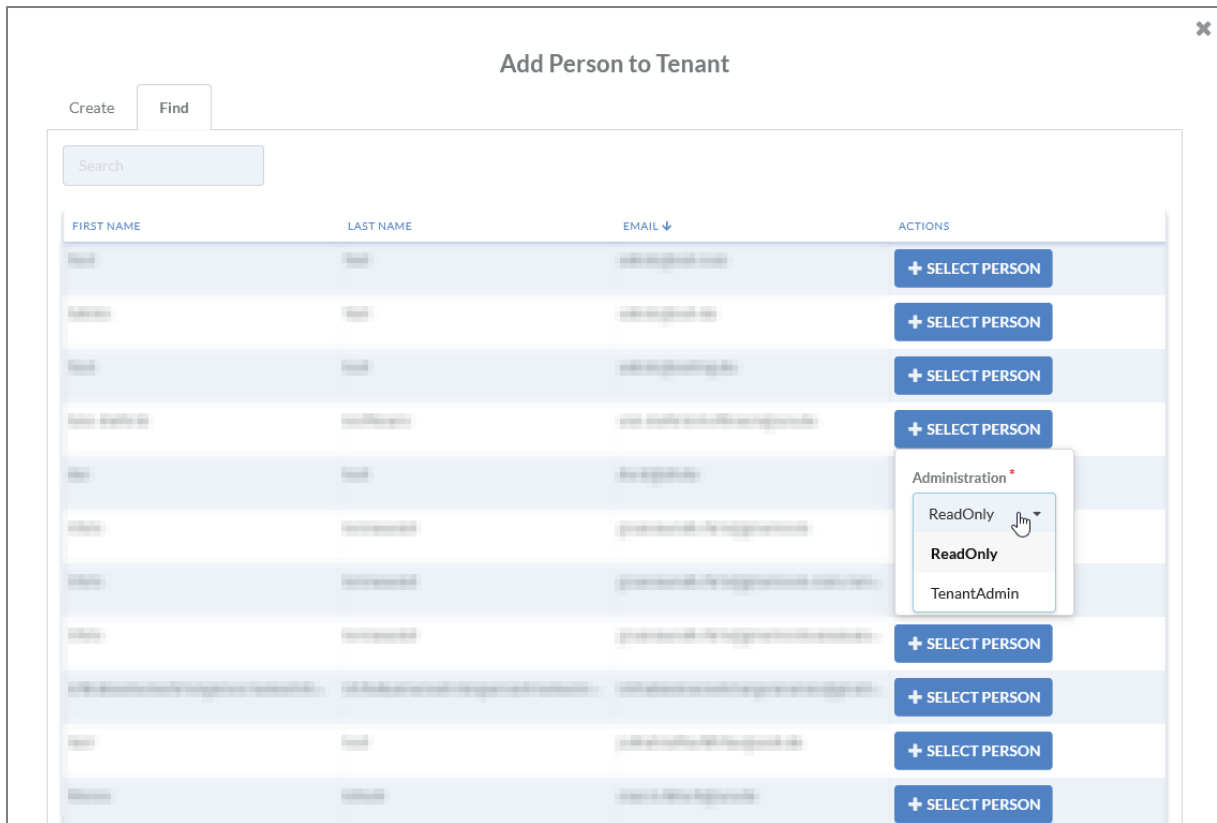



Abbildung 24: Benutzer zum Tenant hinzufügen

Dem Benutzer kann entweder die Read-Only-Rolle zum reinen Lesezugriff oder der Tenant-Admin hinzugefügt werden. Beim Tenant-Admin ist sowohl Lesen als auch Schreiben im Tenant erlaubt.

### Bearbeiten von Benutzern

Zum Bearbeiten eines Benutzers wird der  Button rechts neben dem Benutzer gedrückt. Anschließend öffnet sich ein Fenster mit den Informationen zum Benutzer, die geändert werden können.

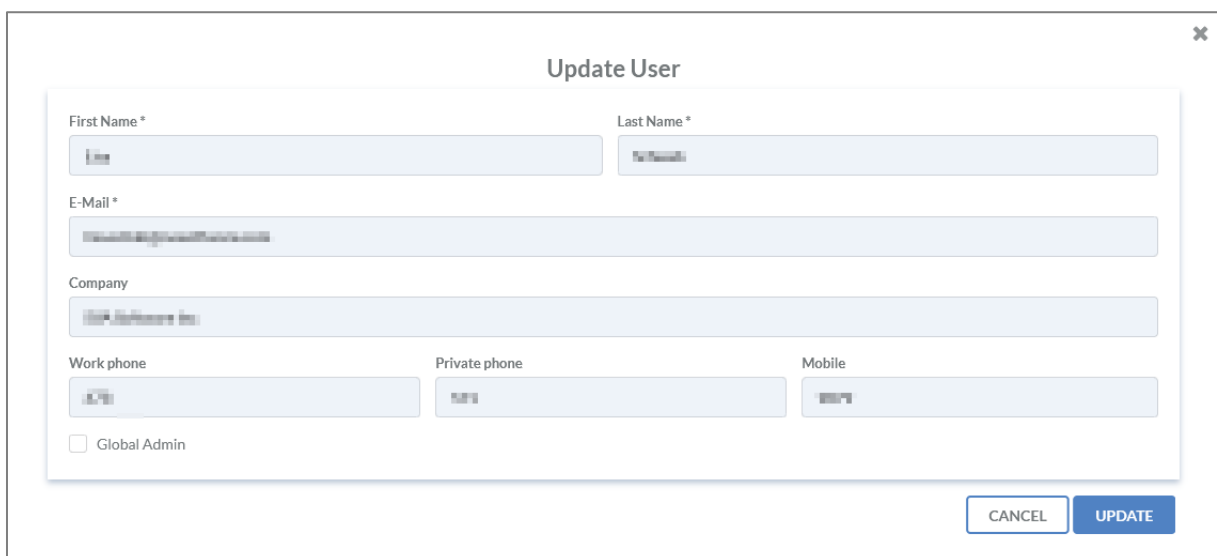




Abbildung 25: User aktualisieren

Abgeschlossen wird der Vorgang mit einem Klick auf  .

## Löschen von Benutzern

Zum Löschen eines Benutzers wird der  Button rechts neben dem Benutzer gedrückt. Anschließend folgt eine Bestätigung mit Benennung des Vor- und Nachnamens des Benutzers.

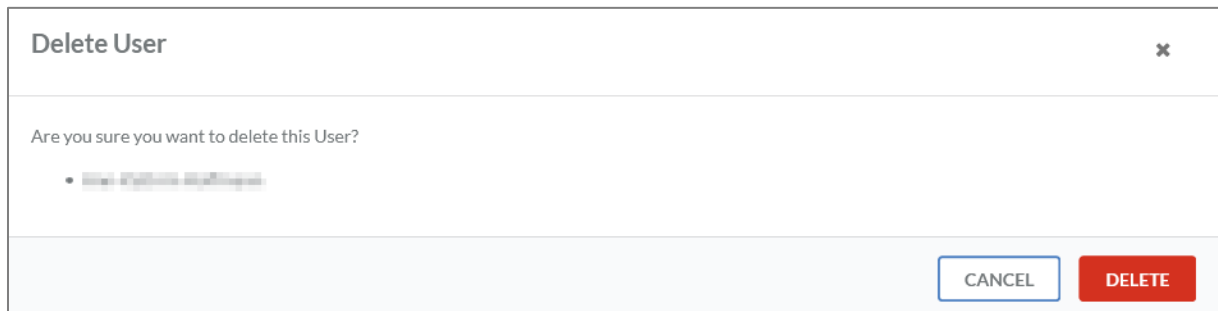

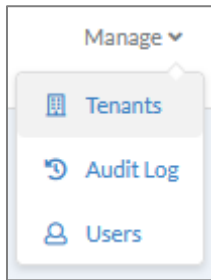


Abbildung 26: User löschen

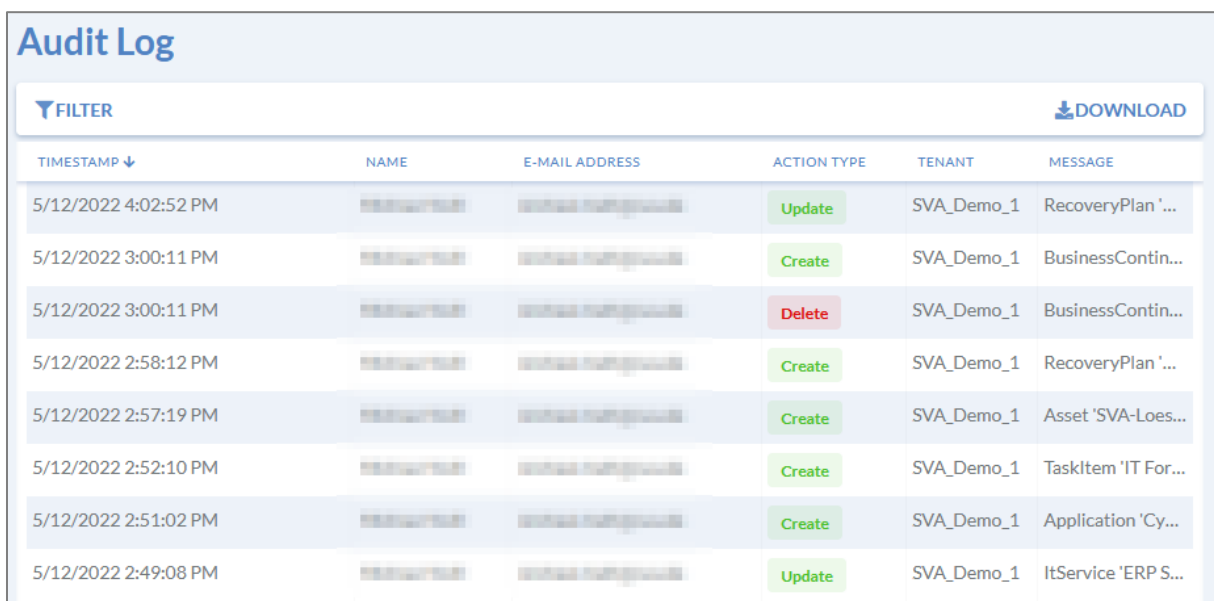
Abgeschlossen wird der Vorgang mit einem Klick auf  .

## Audit Logs

Audit Logs können ebenfalls über die „Manage“-Funktion aufgerufen werden.



Ein integriertes Audit Log ermöglicht die Auditierung aller Aktivitäten im IDR Manager und steht nur dem Global Admin zur Verfügung.

A screenshot of the 'Audit Log' interface. At the top left is the title 'Audit Log'. Below it is a 'FILTER' button and a 'DOWNLOAD' button with a download icon. The main content is a table with the following columns: 'TIMESTAMP', 'NAME', 'E-MAIL ADDRESS', 'ACTION TYPE', 'TENANT', and 'MESSAGE'. The table contains eight rows of log entries. The 'ACTION TYPE' column contains 'Update', 'Create', 'Delete', 'Create', 'Create', 'Create', 'Create', and 'Update' respectively. The 'TENANT' column for all entries is 'SVA\_Demo\_1'. The 'MESSAGE' column contains truncated text such as 'RecoveryPlan '...', 'BusinessContin...', 'Asset 'SVA-Loes...', 'TaskItem 'IT For...', 'Application 'Cy...', and 'ItService 'ERP S...'.

TIMESTAMP	NAME	E-MAIL ADDRESS	ACTION TYPE	TENANT	MESSAGE
5/12/2022 4:02:52 PM			Update	SVA_Demo_1	RecoveryPlan '...
5/12/2022 3:00:11 PM			Create	SVA_Demo_1	BusinessContin...
5/12/2022 3:00:11 PM			Delete	SVA_Demo_1	BusinessContin...
5/12/2022 2:58:12 PM			Create	SVA_Demo_1	RecoveryPlan '...
5/12/2022 2:57:19 PM			Create	SVA_Demo_1	Asset 'SVA-Loes...
5/12/2022 2:52:10 PM			Create	SVA_Demo_1	TaskItem 'IT For...
5/12/2022 2:51:02 PM			Create	SVA_Demo_1	Application 'Cy...
5/12/2022 2:49:08 PM			Update	SVA_Demo_1	ItService 'ERP S...

Abbildung 27: Audit Log

Um ausführlichere Informationen über die Logs zu bekommen, kann jede Nachricht durch Klick auf die Zeile geöffnet werden.

Zudem können die Logs für Auditoren oder Revision heruntergeladen werden. Dazu wird auf den [DOWNLOAD](#) Button geklickt. Daraufhin öffnet sich ein PDF-Dokument mit allen zu dem Zeitpunkt vorhandenen Log-Einträgen.

Update on 12 May 2022, 4:02:52 PM	
createdOn	2022-05-12T14:02:52.7996032
email	[REDACTED]
userName	[REDACTED]
action	Update
tenantName	SVA_Demo_1
message	RecoveryPlan 'VDI Test22' has been updated. Properties before update: {Name : 'VDI Test22', Description: '', IsConcluded: 'False', IsDisaster: 'True'}. Properties after update: {Name: 'VDI Test22', Description: '', IsConcluded: 'True', IsDisaster: 'True'}.
shortMessage	RecoveryPlan 'VDI Test22' has been updated.

**CANCEL**

Abbildung 28: Detaillierter Audit Log Eintrag

Alternativ können Logs auch gefiltert werden. Dazu wird auf den Button **FILTER** geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske, siehe Abbildung 29: Filter Audit Logs.

### Filter Log Entries

Period of Time

From  to

**Action Types**

None

LoginFail

Create

Update

Delete

**Tenants**

unknown

Demo1

SVA\_Test1

SW\_Reutlingen\_Test

Test zum Löschen

**CANCEL** **FILTER**

Abbildung 29: Filter Audit Logs

Zum Abschluss des Vorgangs wird auf **FILTER** geklickt.

Sämtliche Informationen aus dem Log können nicht aus der Oberfläche heraus gelöscht werden.

## Business Processes

### Anlegen von Business Processes

Um einen Business-Prozess anzulegen, wird auf den **+** Button geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske.

Abbildung 30: Anlegen eines Business Process

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:


- Name des Business Process\*
- Beschreibung
- Order  
Die hier eingetragene Reihenfolge hat keine Auswirkung auf den Tile- bzw. Table View. Sie dient dem IDR Manager zur informativen Priorisierung.
- Besitzer
- Verbindung zu IT-Services


Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Um eine Verbindung zu einem IT-Service herzustellen, wird der betroffene Service angehakt  und anschließend über den  Button hinzugefügt.

Um das Anlegen zu beenden, wird am Ende des Fensters auf  geklickt.

### Bearbeiten von Business Processes

Das Bearbeiten von Business-Prozessen funktioniert lediglich über die Table View. Zum Wechseln wird in der Tile View der  Button geklickt.

Um einen Prozess zu ändern, wird hinter dem betroffenen Prozess der  Button geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit den angegebenen Informationen für den Prozess.

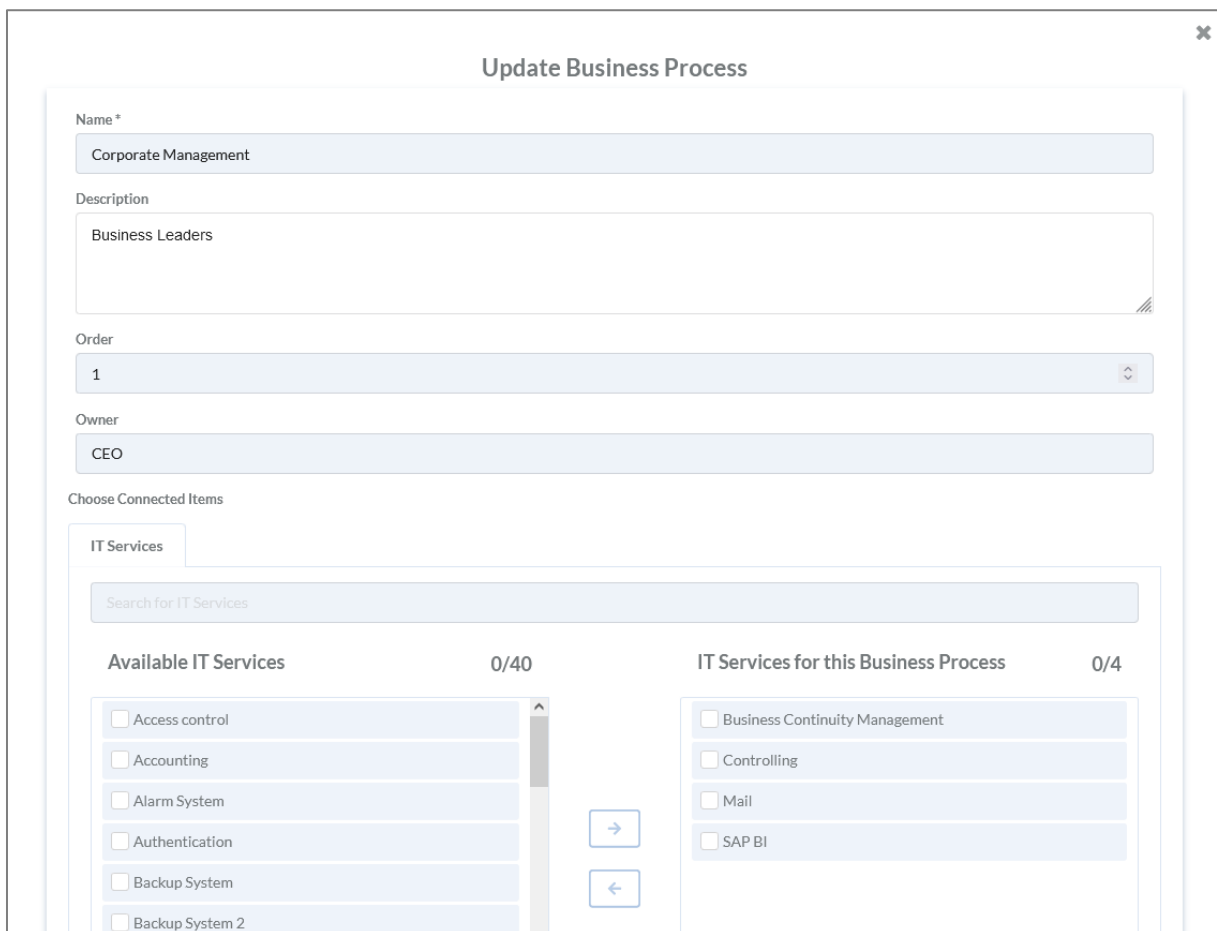










Abbildung 31: Bearbeiten eines Business Process

Zum Hinzufügen von IT-Services wird der betroffene Service angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird der betroffene Service angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

### Löschen von Business Processes

Löschen funktioniert lediglich über die Table View. Dazu wird in der Tile View der  Button geklickt. Anschließend wird zum Löschen eines Business-Prozesses der  Button geklickt. Jetzt



folgt vor den Prozessen eine Box zum Anhängen der betroffenen Prozesse. Zum Abschluss des Löschens wird erneut der  gedrückt. Anschließend folgt ein Fenster mit der Übersicht aller zu löschendem Prozesse, siehe Abbildung 32: Löschen Business Process.

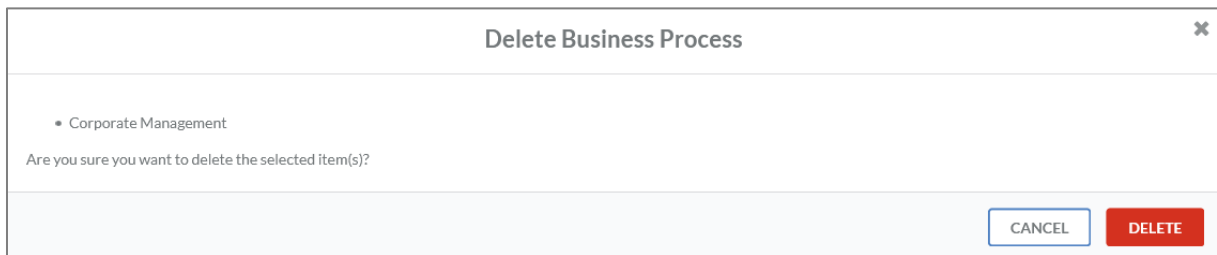



Abbildung 32: Löschen Business Process

Um das Löschen abzuschließen, muss auf den  Button gedrückt werden.

## IT-Services

### Anlegen von IT-Services

Ein neuer IT-Service wird über den **+** Button angelegt. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a web form titled "Create IT Service". It includes the following fields and sections:

- Name\***: A text input field with a required asterisk.
- Description**: A larger text area for a detailed description.
- Recovery Order**: A dropdown menu.
- MTPD, hours**: A dropdown menu with the value "0" selected.
- Choose Connected Items**: A section with two tabs: "Business Processes" (active) and "Applications".
- Available Business Processes**: A list of processes with checkboxes, including Corporate Management, Customer\_Service, Development, Finance, HR\_Department, IT Department, Production, and Sales\_Department. The count is 0/8.
- Business Processes for this IT Service**: An empty area for selected processes, with a count of 0/0.
- Navigation arrows (right and left) are positioned between the two lists.

Abbildung 33: Anlegen eines IT-Services

In der Eingabemaske können folgende Informationen eingetragen werden:


- Name des IT-Service\*
- Beschreibung
- Recovery Order  
Die eingetragene Reihenfolge hat Auswirkungen auf die Anordnung der Elemente, die im Tile- oder Table View angezeigt werden. Je weiter links sich das Element befindet, um so kritischer ist es.
- Maximal tolerierbare Prozess Downtime (MTPD) in Stunden
- Verbindung zu Prozessen
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Business-Prozesse oder Applikationen können angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

## Bearbeiten von IT-Services

IT-Services können nur über die Tabellenstruktur bearbeitet werden.

Zum Bearbeiten von IT-Services wird der  rechts neben dem Service geklickt. Anschließend wird eine Eingabemaske geöffnet.

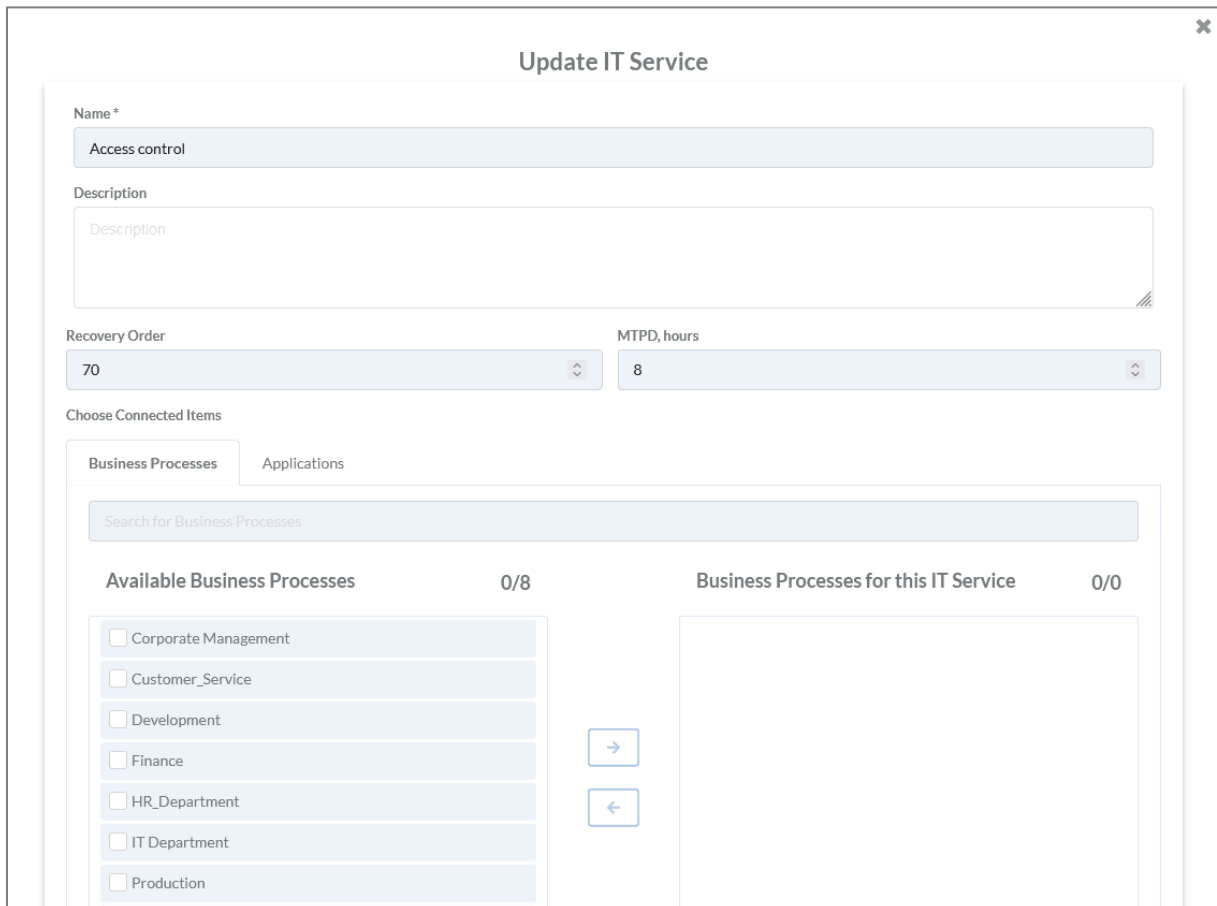







Abbildung 34: Bearbeiten eines IT-Services

Zum Hinzufügen von Business-Prozessen oder Applikationen wird der betroffene Service angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird der betroffene Business-Prozess oder die Applikation angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von IT-Services

Gelöscht werden kann nur über die Tabellenstruktur. Dazu wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen IT-Services angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 35: Löschen IT-Service.

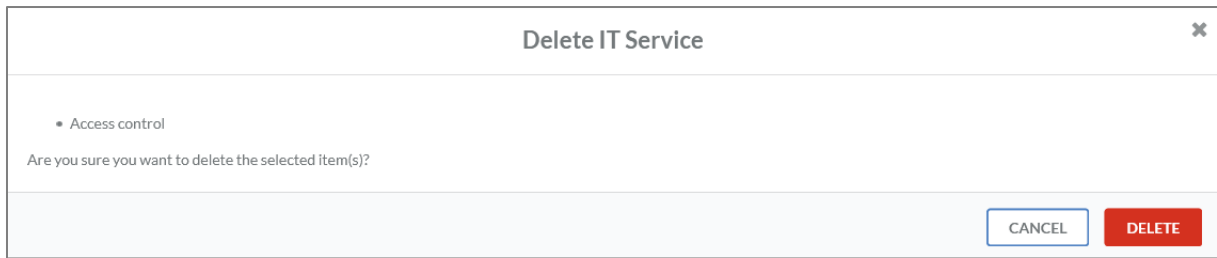


Abbildung 35: Löschen IT-Service

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

# Applications

## Anlegen von Applications

Neue Applikationen können über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create Application' window with the following fields and sections:

- Name\***: A text input field.
- Description**: A large text area.
- Recovery Order**: A numeric input field with the value 0.
- RTO, hours : minutes**: Two numeric input fields with the value 0.
- RPO, hours**: A numeric input field with the value 0.
- Choose Connected Items**: A section with tabs for 'IT Services', 'On Premises', 'Cloud', 'Remote', and 'Task Items'. The 'IT Services' tab is selected.
- Search for IT Services**: A search bar.
- Available IT Services**: A list of services with checkboxes, showing 0/31 items. The list includes: Access Control, Accounting, Authentication, Backup System, Backup System 2, and Backup System TSM.
- IT Services for this Application**: An empty list showing 0/0 items.
- Navigation arrows (right and left) are located between the two lists.

Abbildung 36: Anlegen einer Application

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

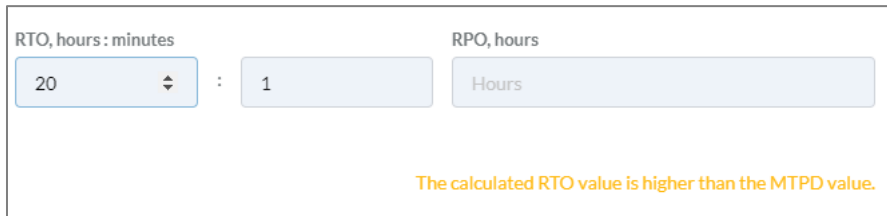
- Name der Applikation\*
- Beschreibung
- Order  
Die angegebene Reihenfolge hat Auswirkungen auf die Elemente, die im Tile- oder Table View angezeigt werden. Je weiter Links sich das Element befindet, um so kritischer ist es.
- Recovery Time Objective (RTO) in Stunden und Minuten oder in Stunden
- Verbindung zu IT-Services
- Verbindung zu On-Premises
- Verbindung zu Cloud
- Verbindung zu Remote
- Verbindung zu Task Items

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

IT-Services können angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden.

Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

Sobald die RTO der Applikation größer als die MTPD des übergeordneten Service ist oder genauso groß, wird ein entsprechender Hinweis gegeben, siehe Abbildung 37: Warnung RTO. Dieser Hinweis in die Service View, Business View und in den Recovery Plan repliziert.



RTO, hours : minutes : RPO, hours

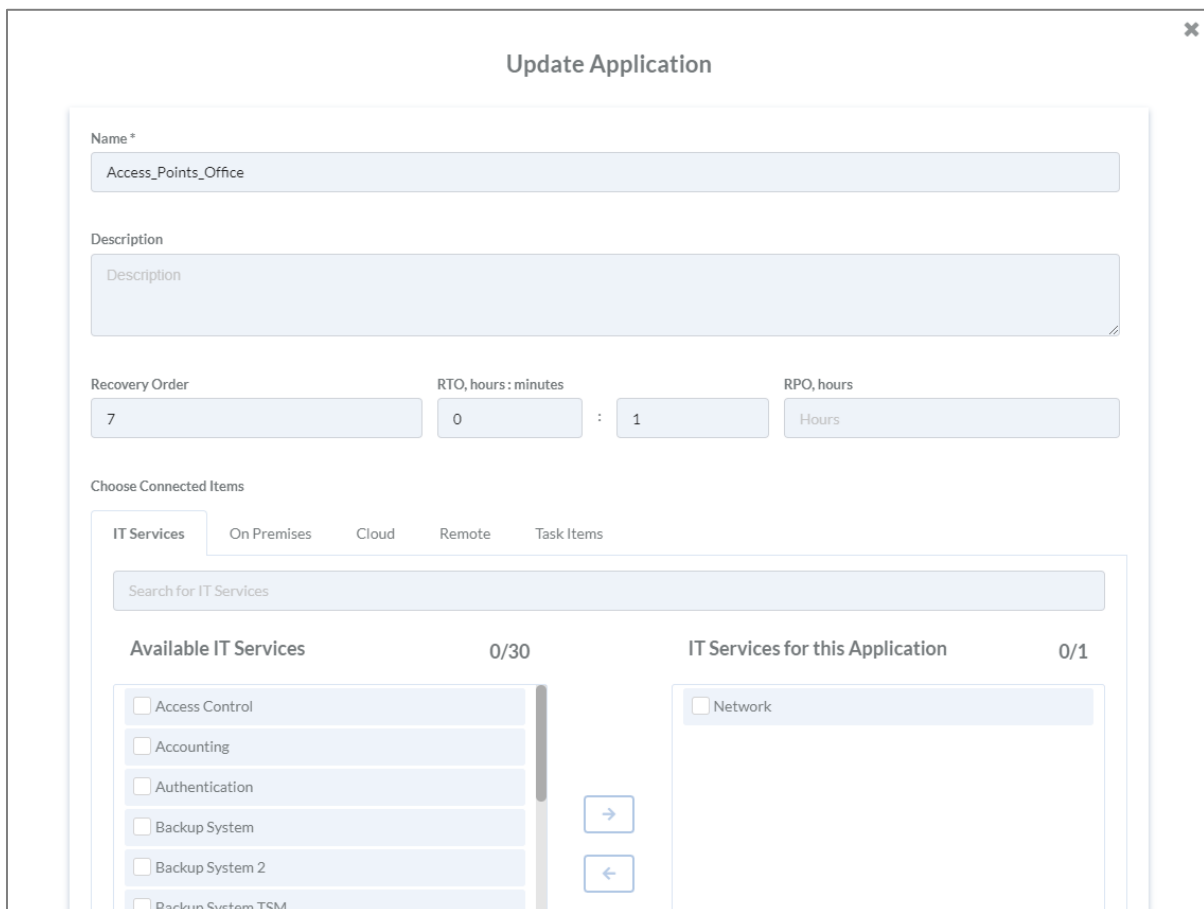
20 : 1 Hours

The calculated RTO value is higher than the MTPD value.

Abbildung 37: Warnung RTO

## Bearbeiten von Applications

Eine Applikation wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben der Applikation gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.



Update Application

Name \*  
Access\_Points\_Office

Description  
Description

Recovery Order : RTO, hours : minutes : RPO, hours  
7 : 0 : 1 Hours

Choose Connected Items

IT Services On Premises Cloud Remote Task Items

Search for IT Services

Available IT Services 0/30 IT Services for this Application 0/1

Access Control  
 Accounting  
 Authentication  
 Backup System  
 Backup System 2  
 Backup System TSM

Network

Abbildung 38: Bearbeiten einer Application

Um beispielsweise IT-Services hinzuzufügen, wird der betroffene Service angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird der betroffene IT-Service angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

### Löschen von Applications

Zum Löschen muss in die Tabellenstruktur gewechselt werden.

Um zu löschen, wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Applikationen angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Die betroffene Applikation muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 39: Löschen Applikation.

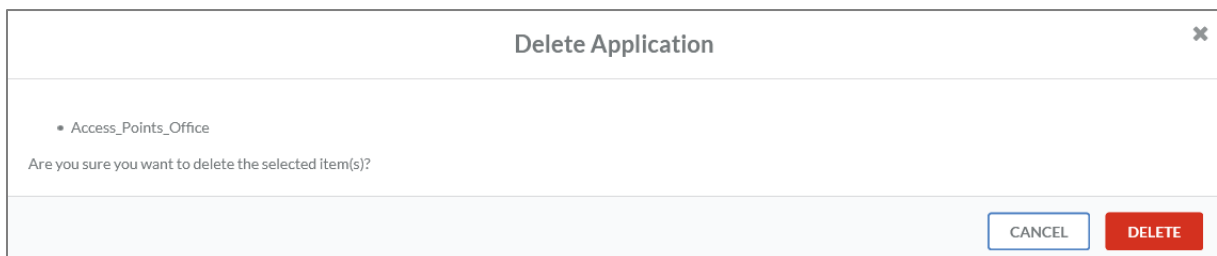


Abbildung 39: Löschen Applikation

Abgeschlossen wird der Vorgang, indem auf den  Button gedrückt wird.

## On-Premises Assets

### Anlegen von On-Premises Assets

Ein neues On-Premises Asset kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a web form titled "Create On Premises". It has a close button (X) in the top right corner. The form contains the following fields and sections:

- Name \***: A text input field.
- Description**: A larger text area for description.
- Location**: A text input field.
- Room**: A text input field.
- Network Address**: A text input field.
- Storage Capacity**: A text input field.
- Choose Connected Items**: A section with a sub-tab "Applications". It contains a search bar "Search for Applications" and two columns: "Available Applications" (0/89) and "Applications for this On Premises" (0/0). The "Available Applications" list shows "Access\_Points\_Office" and "Access\_Points\_Workshop" with checkboxes.
- SUBMIT**: A blue button at the bottom right of the form area.

Abbildung 40: Anlegen eines On-Premises Assets

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name des On-Premises Assets\*
- Beschreibung
- Standort
- Raum
- Netzwerkadresse
- Speicherkapazität
- Verbindung zu Applikationen


Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Applikationen können angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden.

Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.



## Bearbeiten von On-Premises Assets

Ein On-Premises Asset wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Asset gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

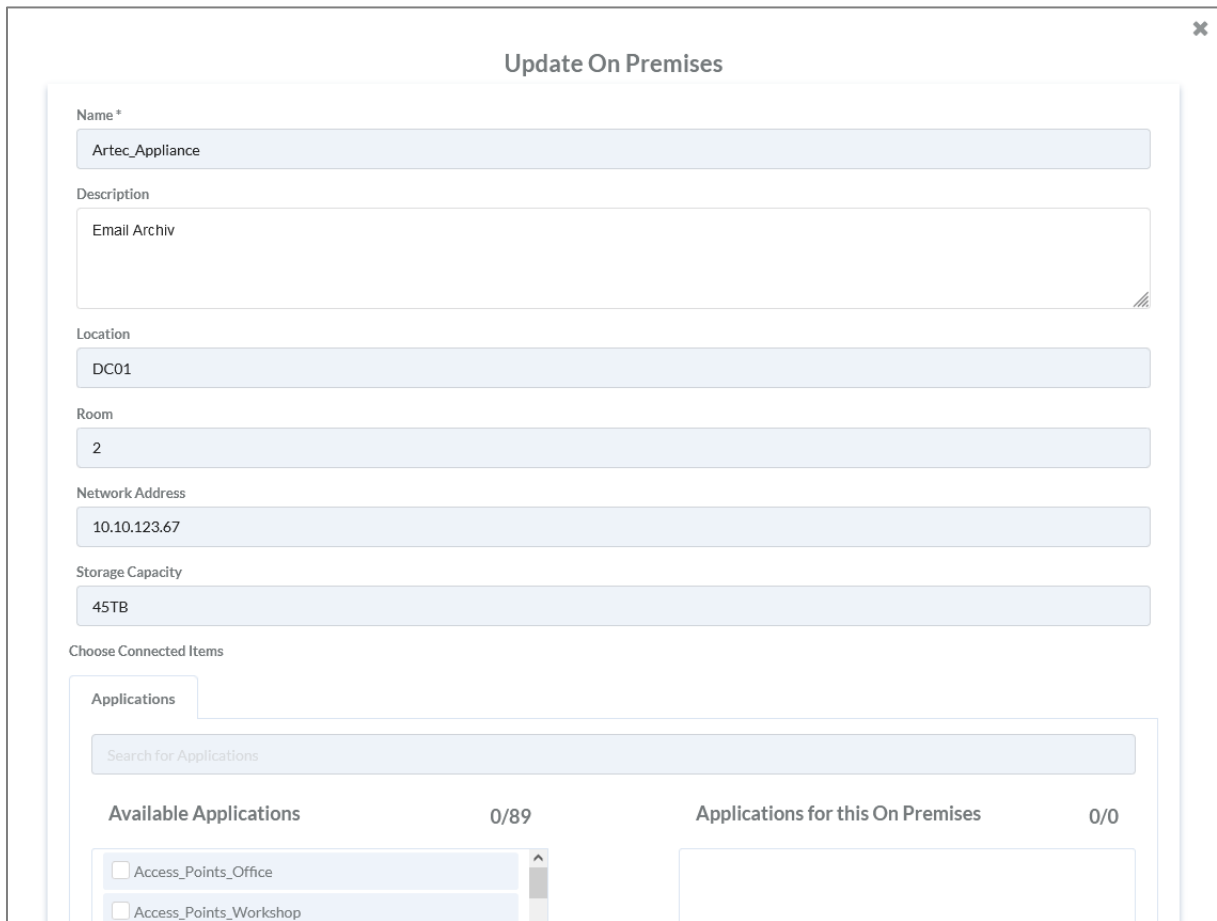







Abbildung 41: Bearbeiten eines On-Premises Assets

Um Applikationen hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von On-Premises Assets

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen On-Premises Assets angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 42: Löschen eines On-Premises.

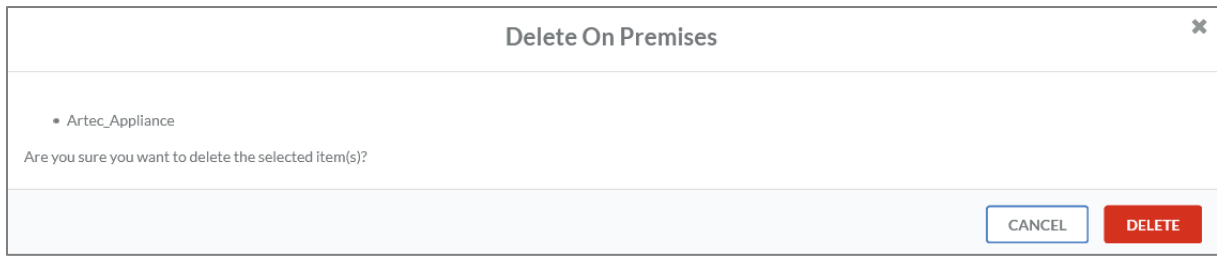


Abbildung 42: Löschen eines On-Premises Assets

Um den Vorgang abzuschließen, muss auf den **DELETE** Button geklickt werden.

## Cloud Assets

### Anlegen von Cloud Assets

Systeme, die bei einem Cloud-Dienstleister wie beispielsweise Microsoft Azure betrieben werden, werden als Cloud Asset angelegt. Ein neues Asset kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

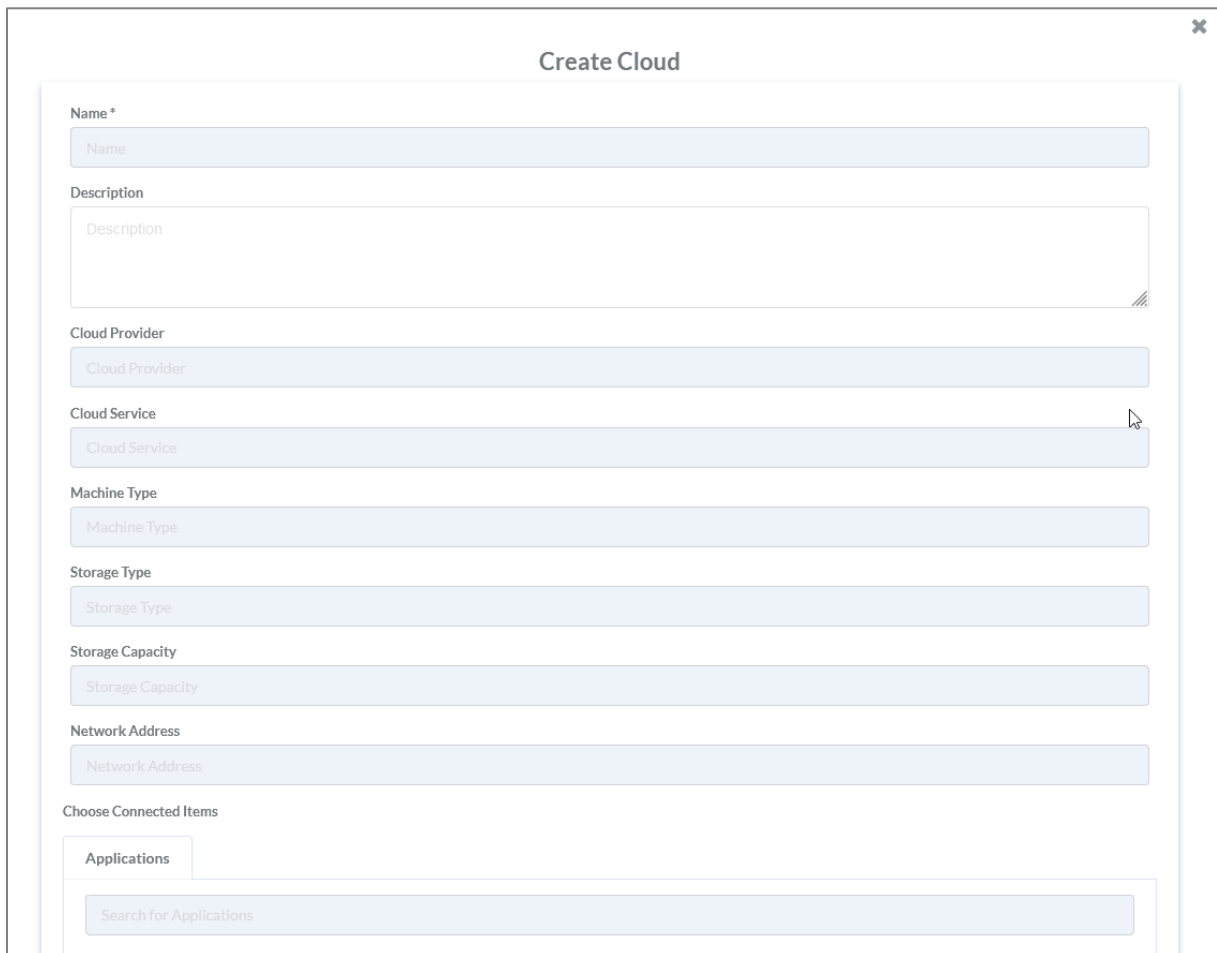


Abbildung 43: Anlegen eines Cloud Assets

Folgende Informationen können in der Eingabemaske eingegeben werden:

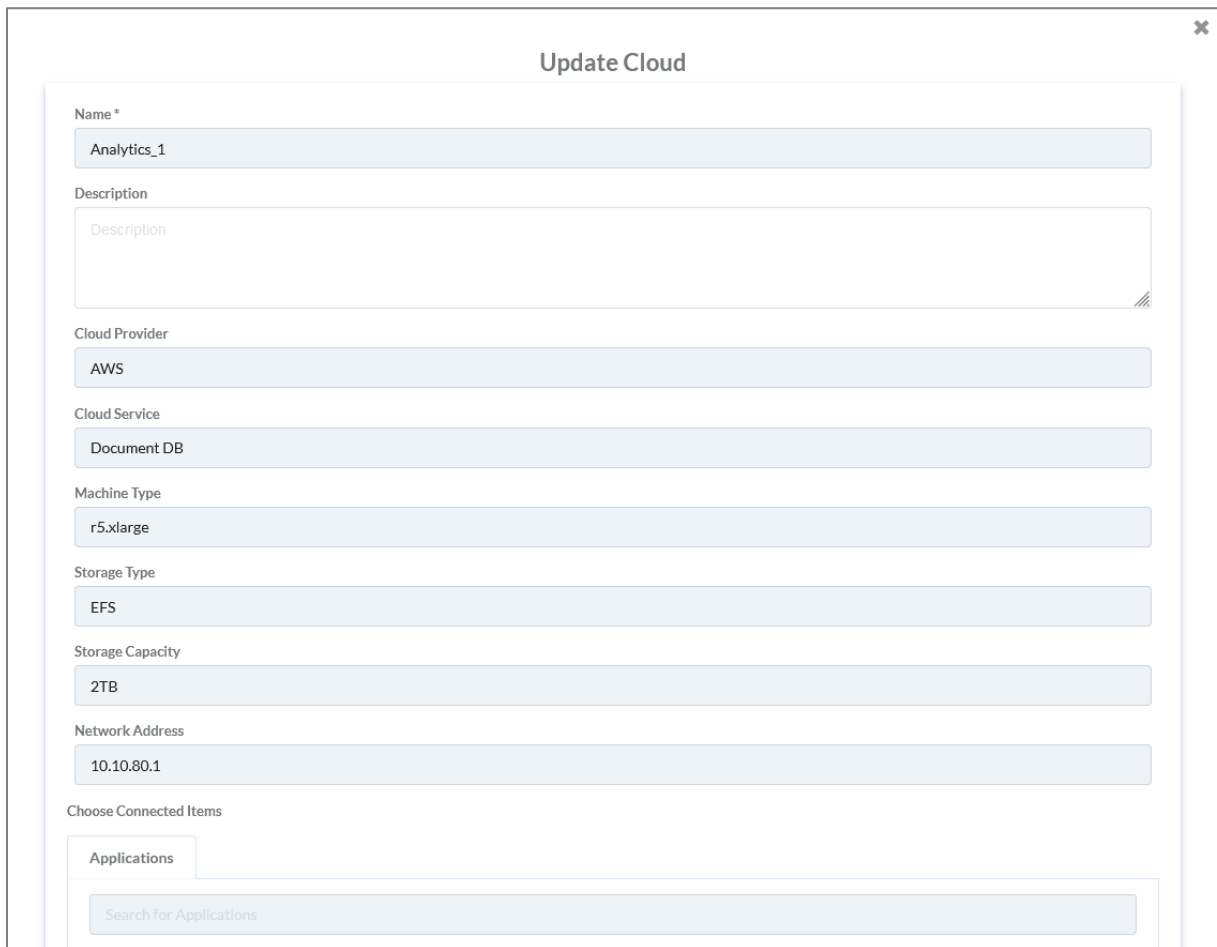
- Name des Cloud Assets\*
- Beschreibung
- Cloud Provider
- Cloud Service
- Maschinentyp
- Speichertyp
- Speicherkapazität
- Netzwerkadresse
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Applikationen können angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

## Bearbeiten von Cloud Assets

Ein Cloud Asset wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Asset gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.



The screenshot shows a dialog box titled "Update Cloud" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains several input fields for updating a cloud asset:




- Name\***: Analytics\_1
- Description**: Description
- Cloud Provider**: AWS
- Cloud Service**: Document DB
- Machine Type**: r5.xlarge
- Storage Type**: EFS
- Storage Capacity**: 2TB
- Network Address**: 10.10.80.1
- Choose Connected Items**: Applications
- Search for Applications**: Search for Applications

Abbildung 44: Bearbeiten eines Cloud Assets

Um Applikationen hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von Cloud Assets

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Cloud Assets angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 45: Cloud Asset Löschen.

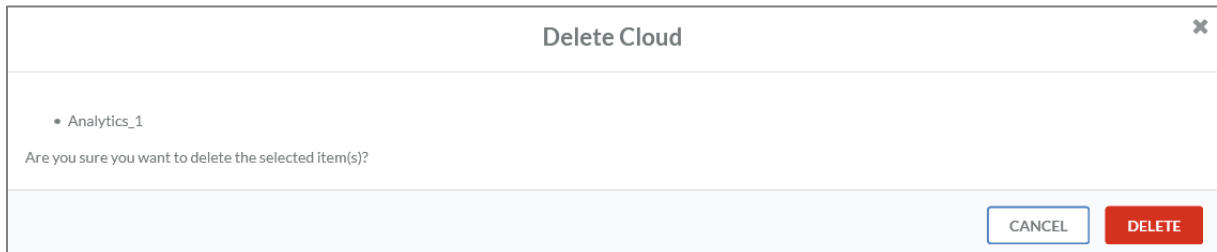



Abbildung 45: Cloud Asset Löschen

Der Vorgang wird mit dem Klicken des  Buttons abgeschlossen.

## Remote Assets

### Anlegen von Remote Assets

Es gibt Systeme, die remote betrieben werden, wie beispielsweise bei einem Dienstleister oder an einem anderen Standort. Diese werden als Remote Asset angelegt. Ein neues Remote Asset kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create Remote' form with the following fields and sections:

- Name \***: A text input field.
- Description**: A larger text input area.
- Provider**: A text input field.
- Machine Type**: A text input field.
- Network Address**: A text input field.
- Storage Capacity**: A text input field.
- Choose Connected Items**: A section containing:
  - Applications**: A sub-section with a search bar 'Search for Applications'.
  - Available Applications**: A list of items with checkboxes, showing 'Access\_Points\_Office' and 'Access\_Points\_Workshop'. The count is '0/89'.
  - Applications for this Remote**: An empty list area with the count '0/0'.

Abbildung 46: Anlegen eines Remote Assets

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:


- Name des Remote Assets\*
- Beschreibung
- Provider
- Maschinen Typ
- Netzwerkadresse
- Speicherkapazität
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Applikationen können angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden.

Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

## Bearbeiten von Remote Assets

Ein Remote Asset wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Asset gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

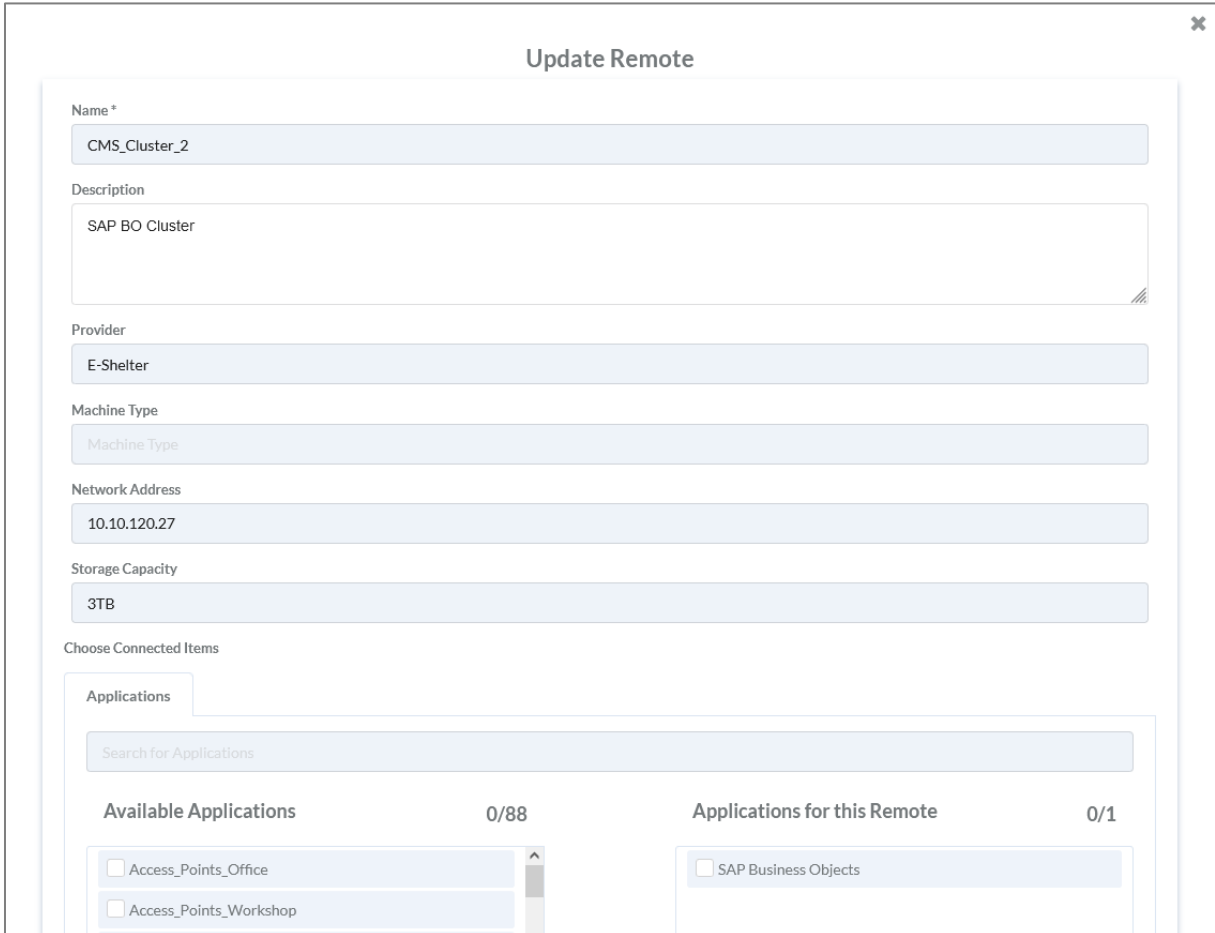







Abbildung 47: Bearbeiten eines Remote Assets

Um Applikationen hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von Remote Assets

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Remote Assets angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 48: Löschen Remote Asset.

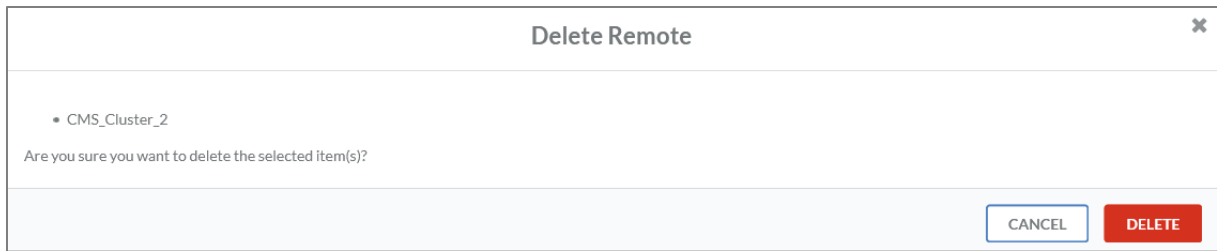


Abbildung 48: Löschen Remote Asset

Zum Abschluss des Vorgangs muss der **DELETE** Button geklickt werden.



## Task Items

### Anlegen von Task Items

Unter Task Items werden Dokumente hinterlegt, in denen genaue Anweisungen zum Wiederanlauf von beispielsweise IT-Systemen beschrieben sind. Ein neues Task Item kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

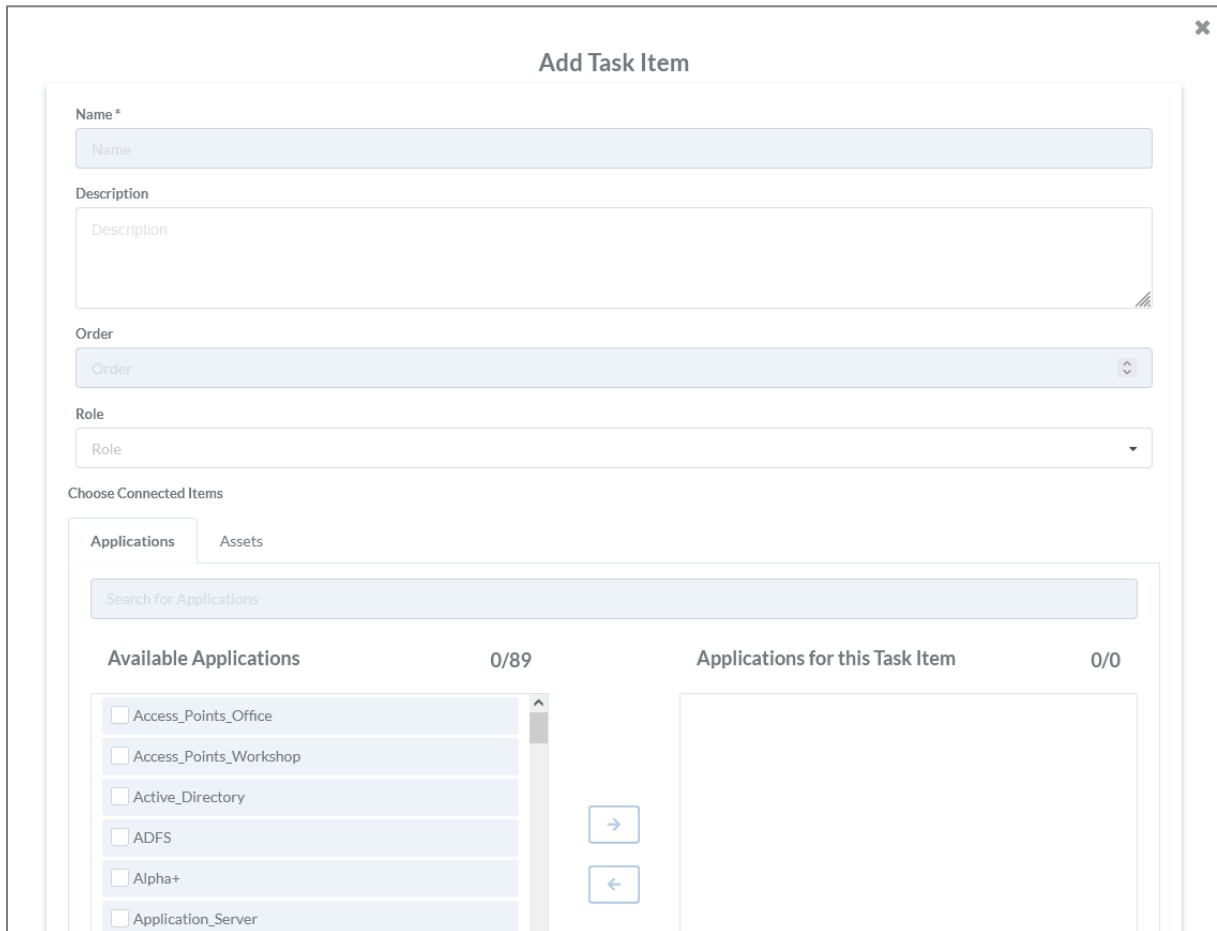


Abbildung 49: Anlegen Task Item

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name des Task Items\*
- Beschreibung
- Reihenfolge
- Rolle
- Verbindung zu Applikationen
- Verbindung zu Assets

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Beispielsweise können Applikationen angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

Unter dem Reiter „Assets“ können Dokumente mit Handlungsempfehlungen für den Desasterfall hochgeladen werden, siehe Abbildung 50: Upload Assets.

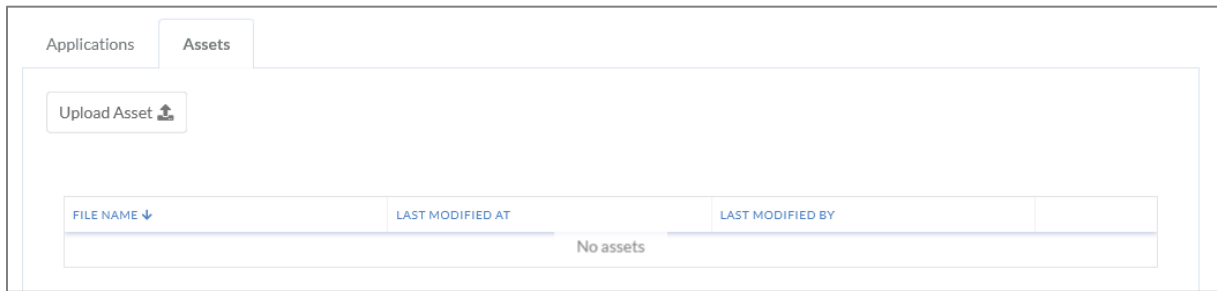



Abbildung 50: Upload Assets

## Bearbeiten von Task Items

Ein Task Item wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Item gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

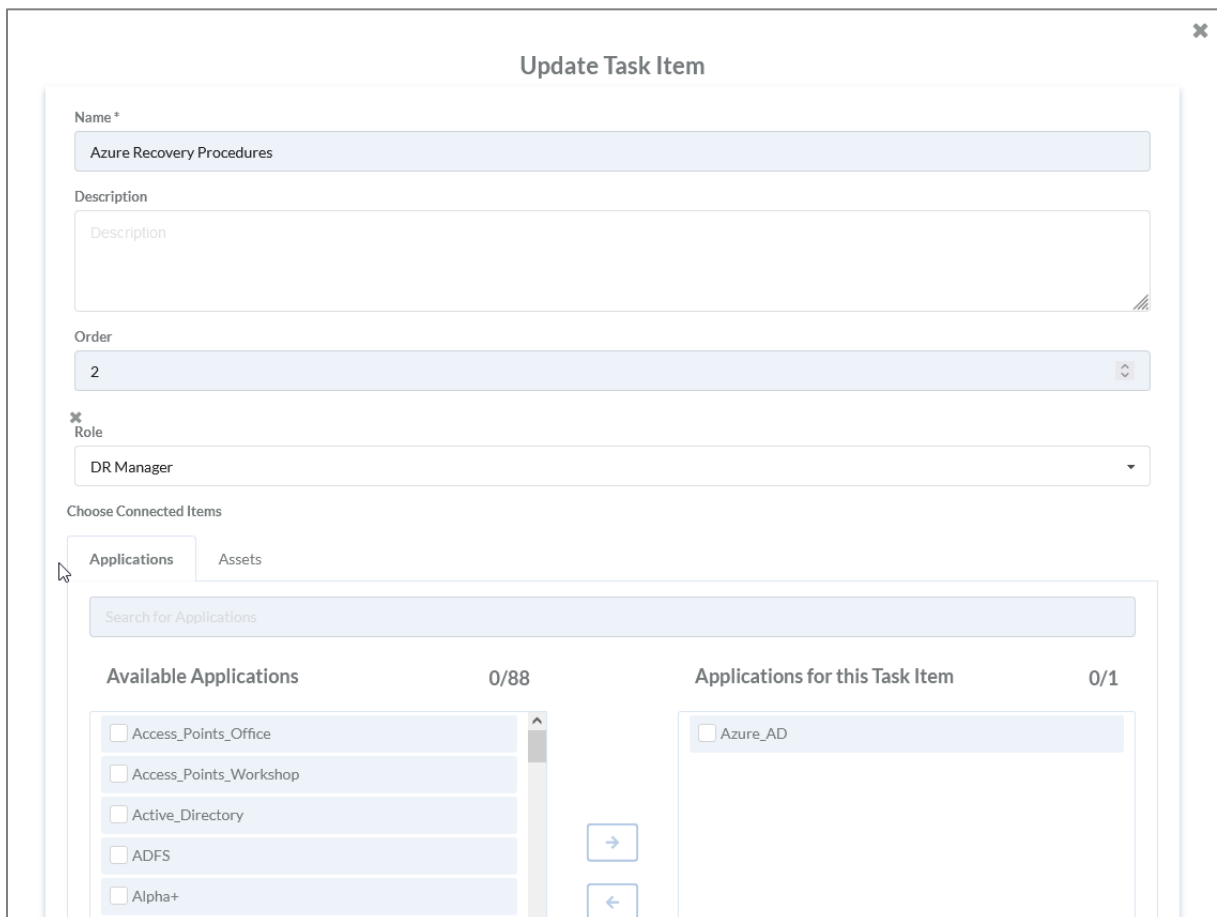






Abbildung 51: Bearbeiten Task Item

Um beispielsweise Applikationen hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt  und auf

den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von Task Items

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Items angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 52: Task Item löschen.

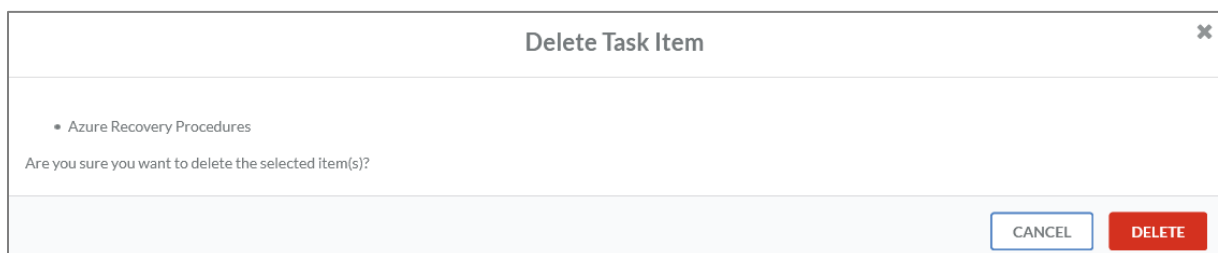



Abbildung 52: Task Item löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

## Roles

### Anlegen von Roles

Rollen erlauben es Tasks einfach an mehrere Personen zuzuordnen. Eine neue Rolle kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

Abbildung 53: Anlegen einer Rolle

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name der Rolle\*
- Beschreibung
- Verantwortlichkeit
- Verbindung zu Task Items
- Verbindung zu Personen

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Beispielsweise können Task Items angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

### Bearbeiten von Roles


Eine Rolle wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben der Rolle gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

Abbildung 54: Bearbeiten einer Rolle

Um beispielsweise ein Task Item hinzuzufügen, wird das Item angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird das betroffene Item angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von Roles

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Rollen angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 55: Rolle löschen.

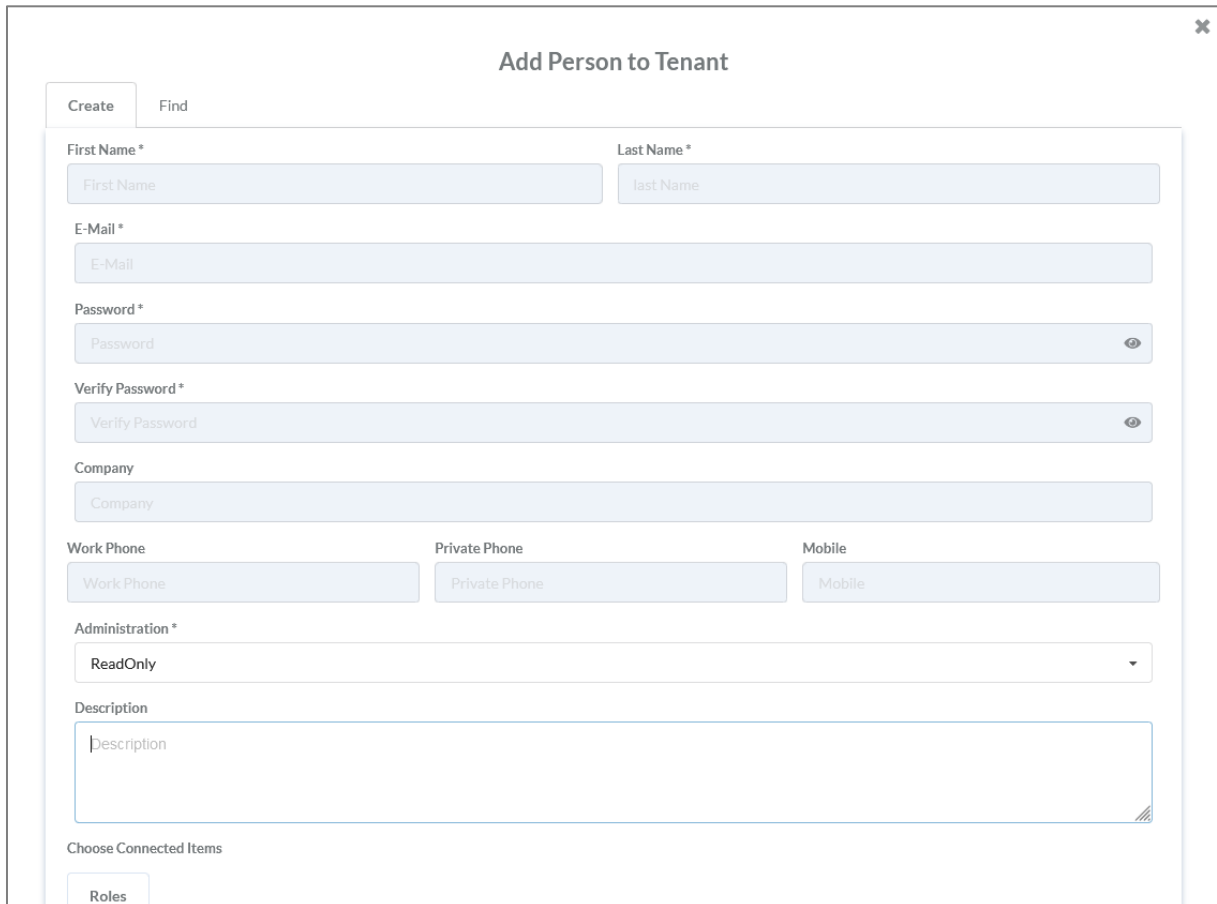
Abbildung 55: Rolle löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

## Persons

### Anlegen von Persons

Personen fügen Informationen in den IDR Manager als Tenant-Admin ein oder werden für den Lesezugriff freigeschaltet. Eine neue Person kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.



The screenshot shows a web form titled "Add Person to Tenant" with a close button (X) in the top right corner. The form is divided into two tabs: "Create" (selected) and "Find". The "Create" tab contains the following fields:

- First Name \***: Text input field with placeholder "First Name".
- Last Name \***: Text input field with placeholder "last Name".
- E-Mail \***: Text input field with placeholder "E-Mail".
- Password \***: Text input field with placeholder "Password" and a visibility toggle (eye icon).
- Verify Password \***: Text input field with placeholder "Verify Password" and a visibility toggle (eye icon).
- Company**: Text input field with placeholder "Company".
- Work Phone**: Text input field with placeholder "Work Phone".
- Private Phone**: Text input field with placeholder "Private Phone".
- Mobile**: Text input field with placeholder "Mobile".
- Administration \***: A dropdown menu currently showing "Read Only".
- Description**: A large text area with placeholder "Description".
- Choose Connected Items**: A section with a "Roles" button.

Abbildung 56: Anlegen von Personen

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Vorname\*
- Nachname\*
- E-Mail-Adresse\*
- Passwort\*
- Passwort-Verifizierung\*
- Unternehmen
- Geschäftliche Telefonnummer
- Private Telefonnummer
- Mobiltelefonnummer
- Administration\*
  - Nur Lesezugriff (Read Only)
  - Tenant-Admin
- Beschreibung


- Verbindung zu Rollen

Alle Informationen, die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Beispielsweise können Rollen angehakt  und dann über den  Button hinzugefügt werden.

Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des  Buttons.

## Bearbeiten von Persons

Eine Person wird bearbeitet, in dem der  Button rechts neben der Person gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

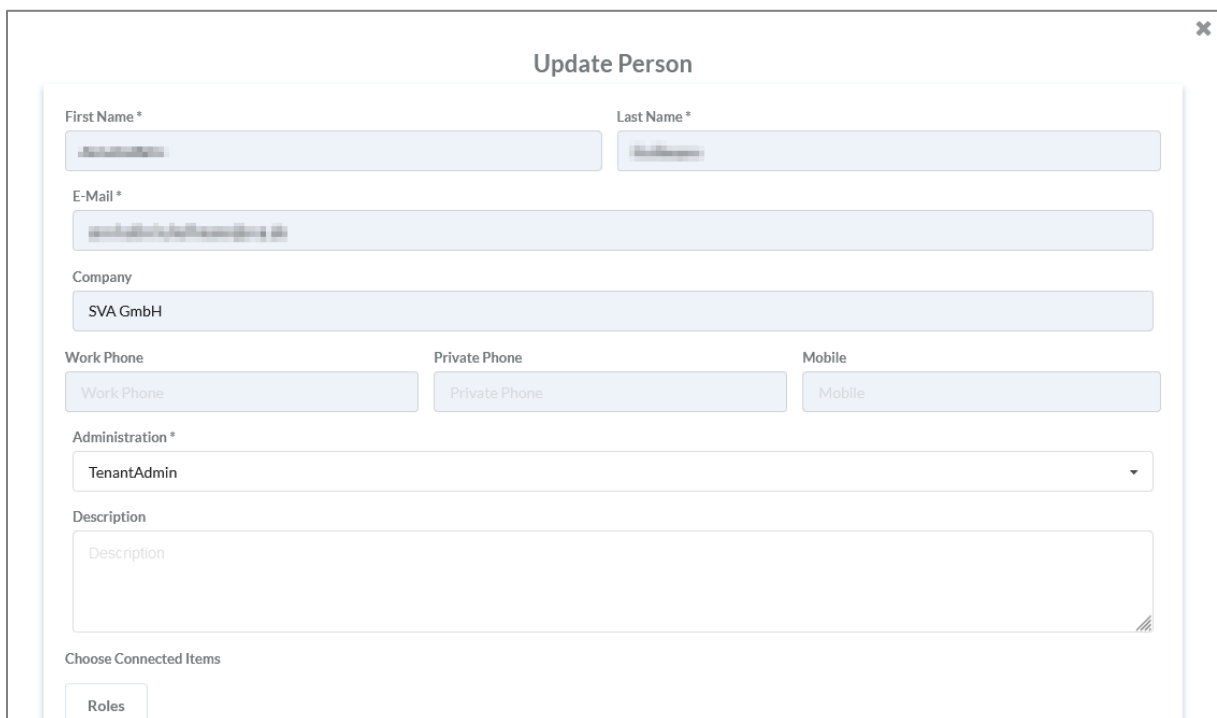




Abbildung 57: Bearbeiten von Personen

Um Beispielsweise eine Rolle hinzuzufügen, wird die Rolle angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Rolle angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

## Löschen von Personen

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Personen angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 58: Person löschen.

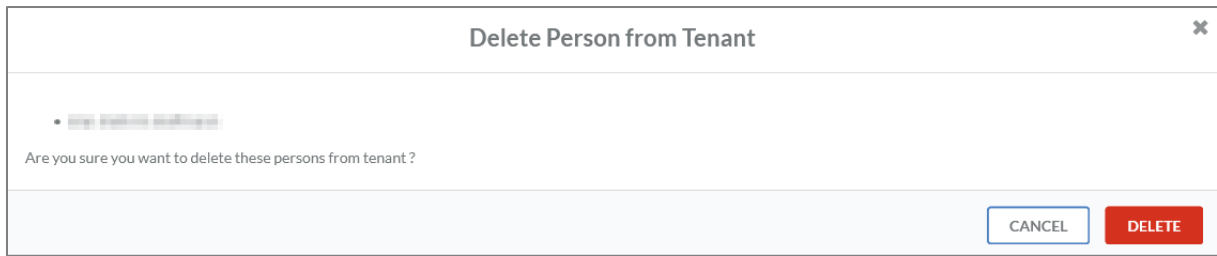


Abbildung 58: Person löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der **DELETE** Button geklickt werden.



## Arbeiten mit dem IDR Manager

### Prüfen der Konsistenz

Der Tile View des IDR Managers erlaubt die Prüfung der Konsistenz der definierten Systeme und Abhängigkeiten. Bewegt man die Maus über die Buttons in den jeweiligen Feldern, werden abhängige Tiles (und damit Applications oder Tasks oder Persons) hervorgehoben. Damit ist eine schnelle und effektive Prüfung möglich, ob es z. B. für einen IT-Service eine Application und die dazugehörige Infrastruktur (Cloud, On-Premises oder Remote) gibt oder nicht. Ebenso kann festgestellt werden, ob eine Role entsprechende Mitglieder enthält oder nicht bzw. ob Task Items zugeordnet sind. Für jede Person kann geprüft werden, ob bzw. wie viele Tasks zugeordnet wurden und ob diese zeitlich realisierbar sind. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für IT-Services:

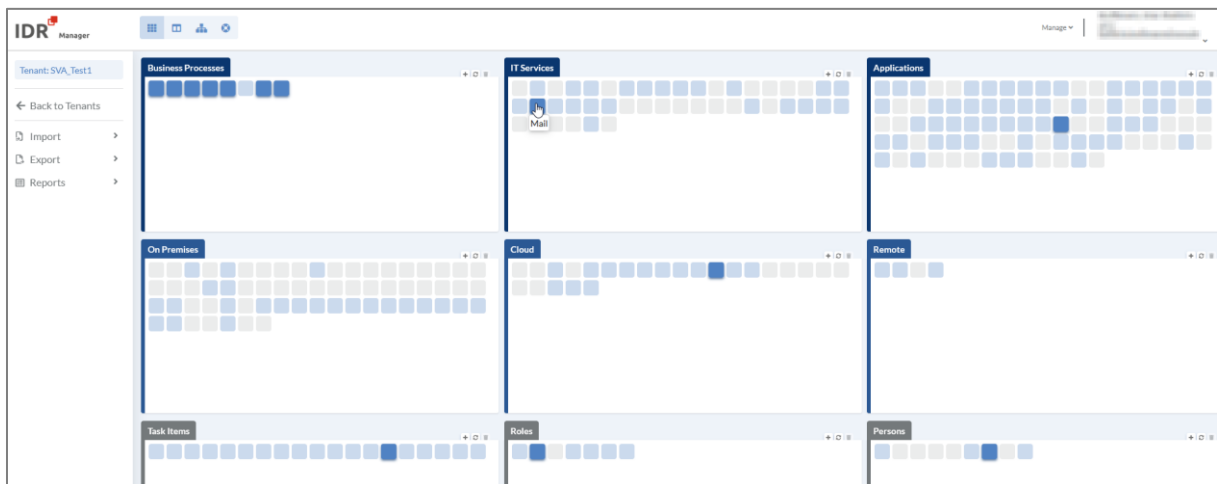


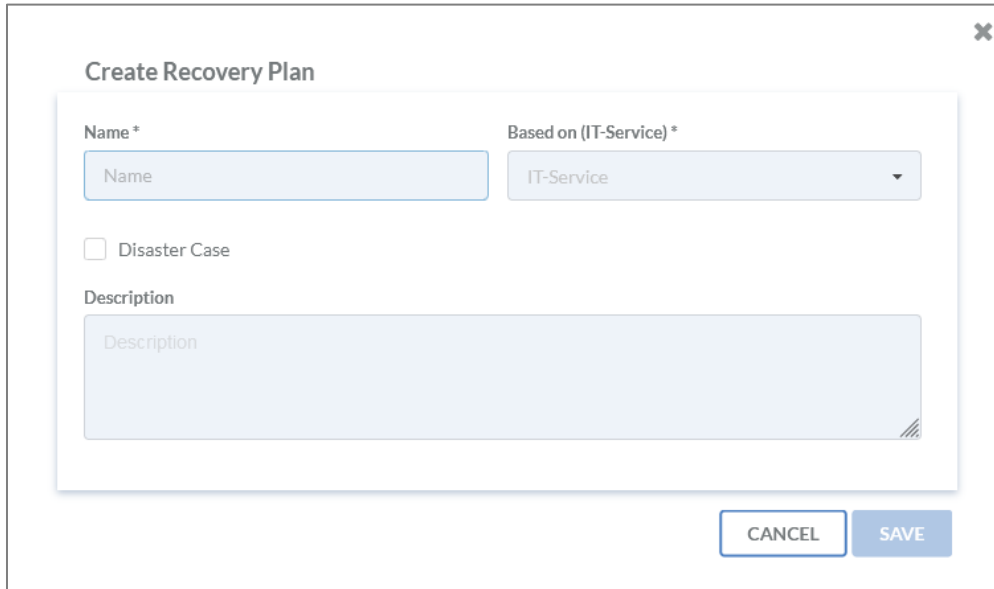
Abbildung 59: Konsistenzprüfung

Eine weitere Möglichkeit der Konsistenzprüfung ist in die Anwendung integriert. Im Tile View werden Komponenten, die keine vollständige Relation besitzen, grau dargestellt und können mittels vordefinierter Reports als PDF-Dokument ausgegeben werden, siehe unter Reports Orphaned Elements.

## Recovery Plan

### Anlegen eines Recovery Plans

In der „Recovery Plan“ View kann ein neuer Recovery-Plan erstellt werden. Dazu wird rechts neben der Suchleiste auf **+** geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske.



The screenshot shows a modal dialog titled "Create Recovery Plan" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains the following fields and controls:

- Name \***: A text input field with the placeholder text "Name".
- Based on (IT-Service) \***: A dropdown menu currently showing "IT-Service".
- Disaster Case**: A checkbox to indicate if the plan is for a disaster case.
- Description**: A large text area with the placeholder text "Description".
- CANCEL** and **SAVE** buttons at the bottom right.

Abbildung 60: Recovery Plan erstellen

Sobald „Disaster Case“ angehakt wird, handelt es sich um einen Ernstfall. Ansonsten wird ein Testszenario angelegt. Ob das angelegte Szenario ein Test- oder Ernstfall ist, wird unter der Suchleiste angezeigt. Sobald ein Ernstfall angelegt wurde, ist dies auch im Service View erkennbar. Der Service wird rot gekennzeichnet. Service, für die ein bereits abgeschlossener Ernstfall existiert werden dunkelblau angezeigt, wohingegen Services ohne Ernstfall hellblau gekennzeichnet werden.

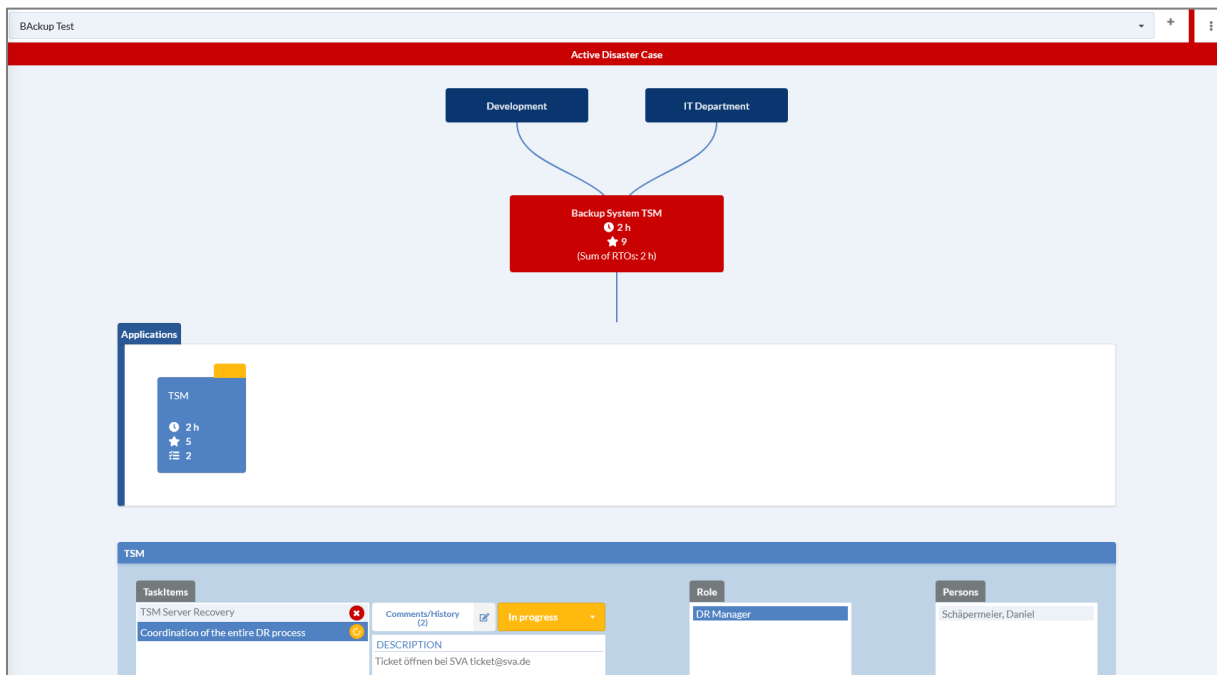


Abbildung 61: Aktiver Disaster Case

In dieser interaktiven Oberfläche wird der Recovery-Prozess komplett abgebildet. Die Darstellung umfasst alle Tasks in der entsprechenden Reihenfolge. Nach erfolgreichem Abschluss können die einzelnen Schritte als erledigt markiert werden, siehe Abbildung 63: Ändern Status Recovery Plan View.

Falls die Summe der RTOs höher als der MTPD ist oder genau so groß, wird dementsprechend eine Mitteilung im Recovery-Plan angezeigt, siehe Abbildung 62: Warnung Recovery Plan.

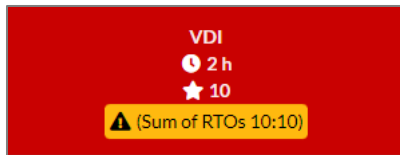


Abbildung 62: Warnung Recovery Plan

**Hinweis:** Beim Erstellen des Recovery-Plans werden zu dem Zeitpunkt hinterlegten RTOs angezeigt. Bei späterem Anpassen der Werte, werden diese nicht aktualisiert.

### Abarbeiten eines Recovery Plans

Der Recovery-Plan zeigt alle Aufgaben an. Für jede Aufgabe kann der Status gesetzt werden. Zur Verfügung stehen „nicht gestartet“, „in Bearbeitung“ und „abgeschlossen“. Um den Status einer Aufgabe zu ändern, wird auf das Objekt in Applications geklickt, in der der Task geändert werden soll. Zum Ändern des Status wird der betroffene Task angeklickt (1), anschließend kann der Status des Tasks (2) auf erledigt (3) gesetzt werden.

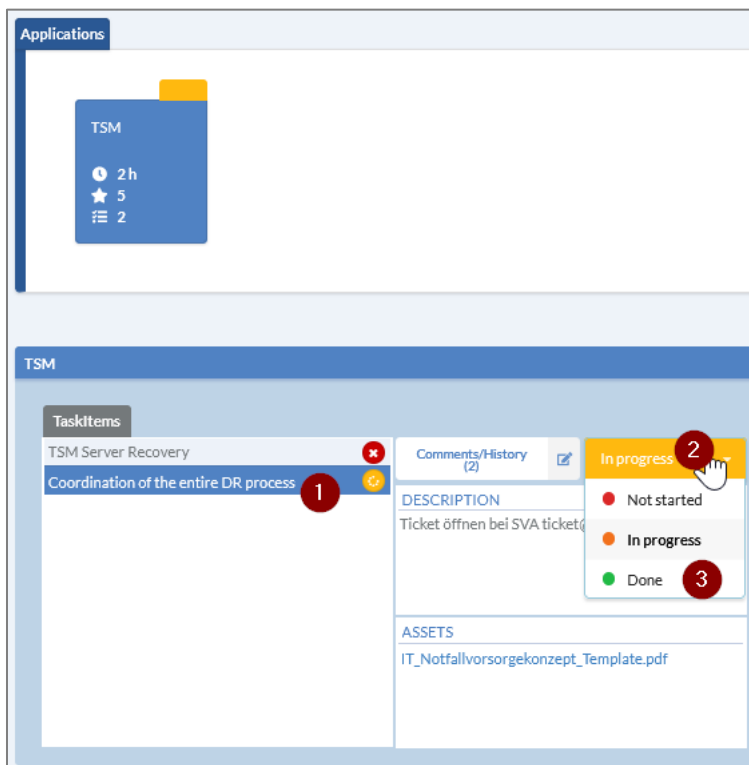


Abbildung 63: Ändern Status Recovery Plan View

Sind alle Schritte abgearbeitet, wird die Anwendung ebenfalls als erledigt markiert, siehe Abbildung 64: Abgeschlossener Disaster Case. Dieser Prozess setzt sich auf der nächsten Ebene fort und am Ende der Kette wird der IT-Service als „verfügbar“ markiert. Damit erhält man einen vollständigen Überblick

über den Status des Wiederherstellungsprozesses. Sobald alle Tätigkeiten abgeschlossen sind, bleibt der Service im Service View rot markiert, bis der Recovery Plan geschlossen (concluded) wird.

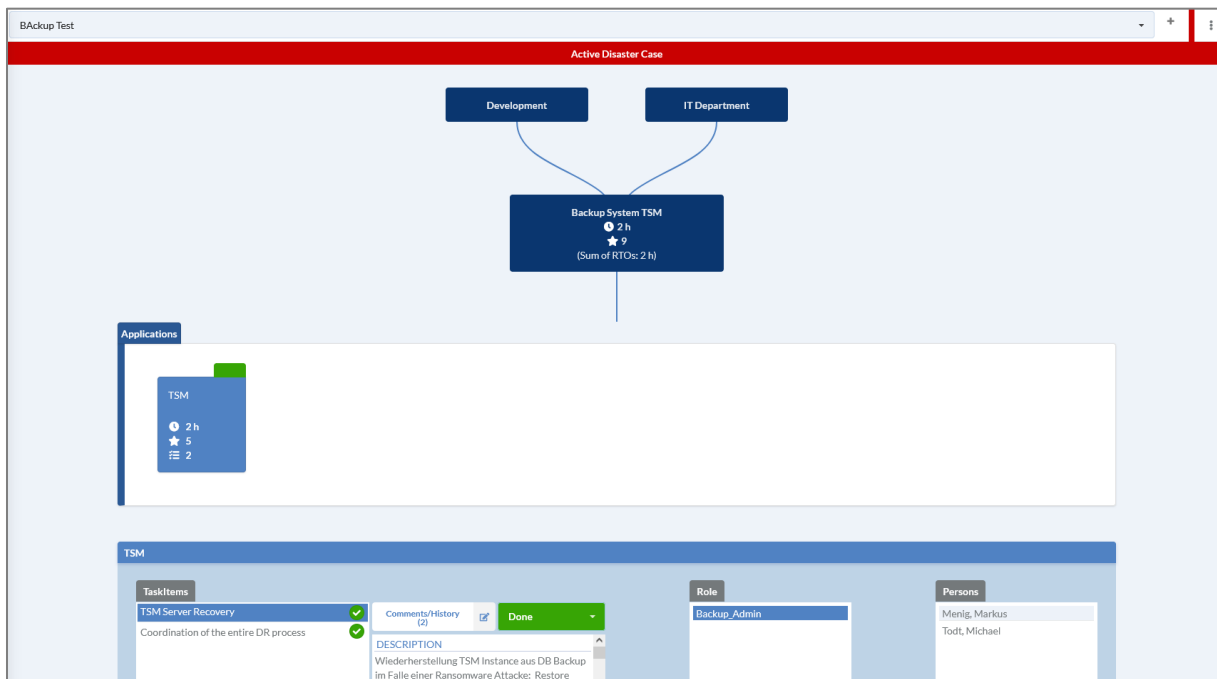



Abbildung 64: Abgeschlossener Disaster Case

## View Recovery Plan Informationen

Sobald der Recovery-Plan behandelt wurde, kann über den  Button ein Kontextmenü geöffnet werden.

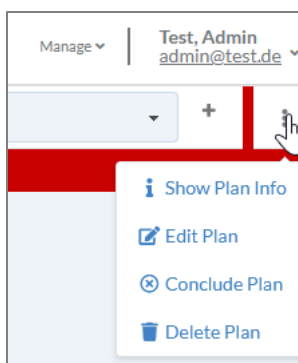



Abbildung 65: Recovery Plan Kontextmenü

Über dieses Menü kann der Plan geschlossen (Conclude Plan), gelöscht (Delete Plan) oder bearbeitet (Edit Plan) werden. Fall noch Informationen über den Recovery Plan benötigt werden, kann auf „Show Plan Info“ geklickt werden. Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:

BBackup Test	
IT-Service:	Backup System TSM
Type:	Active Disaster Case
Created On:	8/2/2021 10:15:14 AM
Concluded On:	-
Description:	-

Abbildung 66: Show Plan Info

### Bearbeiten eines Recovery Plans

Muss der Recovery-Plan angepasst werden, öffnet sich im Kontextmenü  beim Klick auf „Edit Plan“ folgendes Fenster:

#### Update Recovery Plan

Name \*

Based on (IT-Service) \*

Backup System TSM

Disaster Case

Description

Description

CANCEL


UPDATE

Abbildung 67: Update Recovery Plan

Mit dem Klick auf den  Button werden die Änderungen wirksam.

### Schließen eines Recovery Plans

Sobald der erstellte Recovery Plan bearbeitet wurde und der Disasterfall geschlossen werden kann, ist es ratsam den Wiederherstellungsplan für einen kurzen Zeitraum als abgeschlossen zu behalten.

Dazu kann im Kontextmenü  auf „Conclude Plan“ geklickt werden. Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:

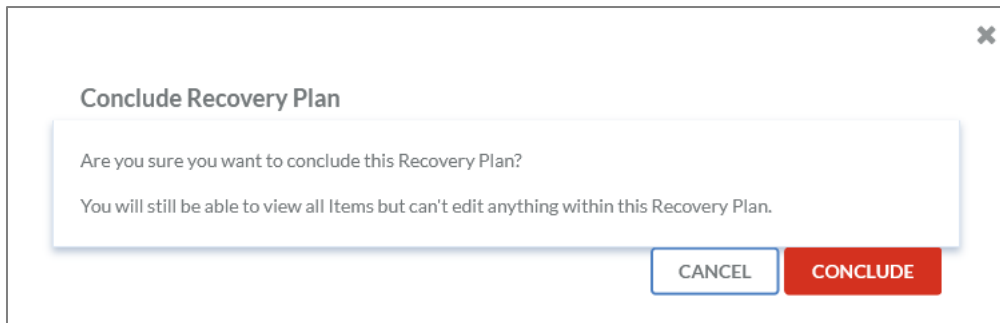


Abbildung 68: Conclude Recovery Plan


Zum Abschluss des Vorgangs muss der **CONCLUDE** Button gedrückt werden.

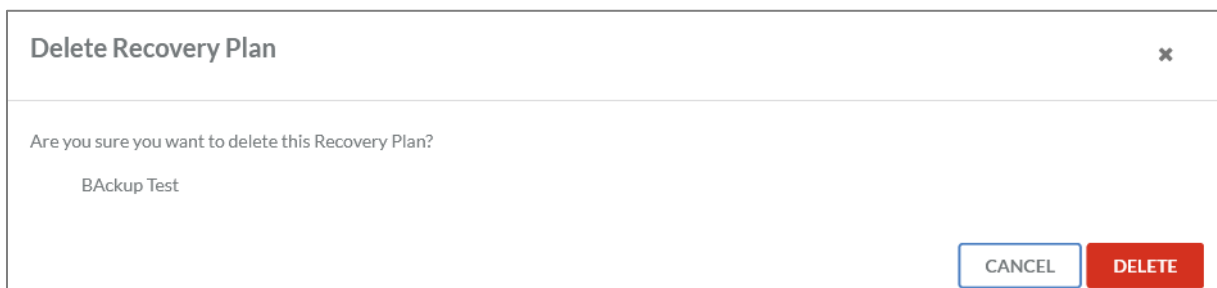
**Hinweis:** Falls jemand während des Schließens auf dem Service View ist, bekommt diese Person rechts oben in der Ecke eine Mitteilung darüber, dass der Recovery-Plan geschlossen wurde, siehe Abbildung 69: Meldung nach Abschluss Recovery Plan. Das sorgt für eine bessere Zusammenarbeit im Team und mehr Transparenz.



Abbildung 69: Meldung nach Abschluss Recovery Plan

### Löschen eines Recovery Plans

Wird ein Recovery-Plan nicht mehr benötigt, kann er über das Kontextmenü  mit einem Klick auf „Delete Plan“ gelöscht werden. Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:



Zum Abschluss des Vorgangs muss der **DELETE** Button geklickt werden.

### Persönliches Menü

Nach dem Login erscheint im rechten oberen Rand der Weboberfläche der Name der eingeloggten Person. Sobald auf den Namen gedrückt wird, öffnet sich ein persönliches Menü.

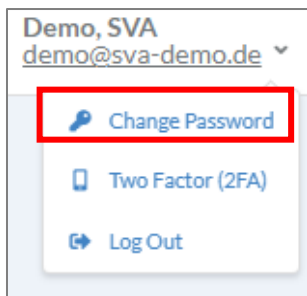
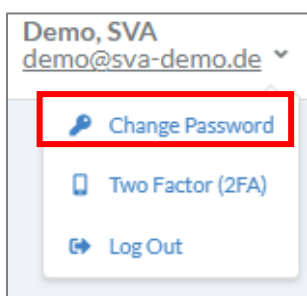


Abbildung 70: Persönliches Menü

### Passwort aktualisieren

Zum Aktualisieren des Passworts wird im persönlichen Menü „change password“ ausgewählt.



Dort kann zum einen das Passwort geändert werden oder sich ausgeloggt werden.

A screenshot of a dialog box titled 'Update Password'. It has a close button (X) in the top right corner. The dialog contains three input fields: 'Current Password \*', 'New Password \*', and 'Verify New Password \*'. Each field has a placeholder text and a toggle icon for visibility. Below the fields is a section titled 'Set a new Password' with a blue text instruction: 'The password you choose must consist of at least 6 characters, a capital letter, a lowercase letter, a number and a special character'. At the bottom right of the dialog are two buttons: 'CANCEL' and 'SAVE'.

Abbildung 71: Passwort ändern

Für das Passwort gilt die folgende Passworrichtlinie:

- Mindestens 6 Zeichen,
- Ein Großbuchstabe
- Ein Kleinbuchstabe

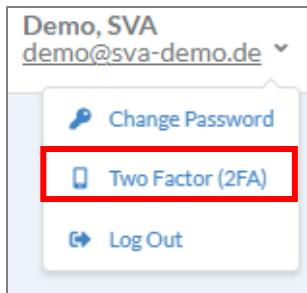
- Eine Zahl
- Ein Sonderzeichen

Abgeschlossen wird der Passwortwechsel mit dem Klick auf .

## 2-Faktor-Authentifizierung verwalten

### Einrichtung

Zum Einrichten eines zweiten Faktors für die 2-Faktor-Authentifizierung (2FA) wird im persönlichen Menü „Two Factor“ ausgewählt.



Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske, siehe Abbildung 72:2FA einrichten.

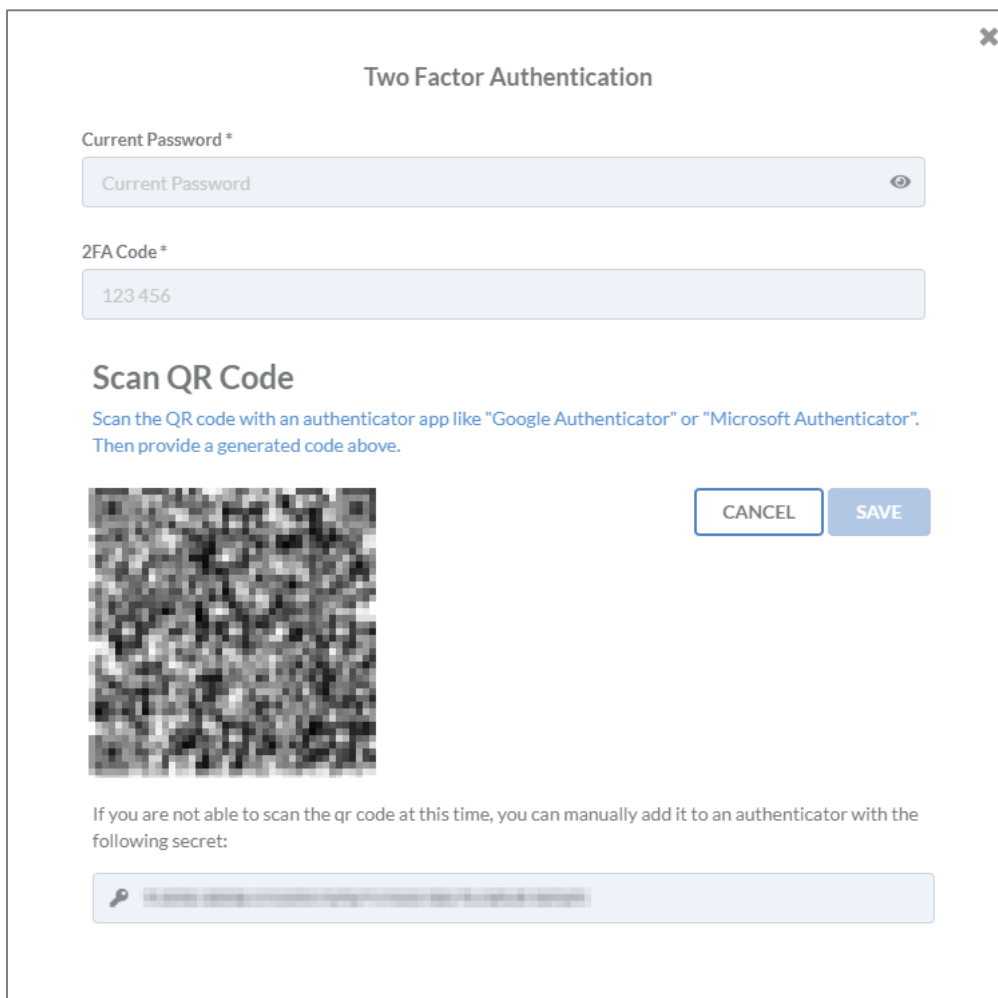
A screenshot of a 'Two Factor Authentication' setup form. The form has a title 'Two Factor Authentication' and a close button (X) in the top right corner. It contains three input fields: 'Current Password \*' with a placeholder 'Current Password' and an eye icon; '2FA Code \*' with a placeholder '123 456'; and a 'Scan QR Code' section. The 'Scan QR Code' section includes a QR code, a text box with instructions: 'Scan the QR code with an authenticator app like "Google Authenticator" or "Microsoft Authenticator". Then provide a generated code above.', and two buttons: 'CANCEL' and 'SAVE'. Below the QR code, there is a note: 'If you are not able to scan the qr code at this time, you can manually add it to an authenticator with the following secret:' followed by a text box containing a secret key.

Abbildung 72:2FA einrichten



In dieser Eingabemaske kann der QR-Code von einer Authenticator App eingelesen werden. Alternativ kann das angezeigte Secret in die App eingetragen werden, falls die Kamerafunktion am Smartphone nicht funktioniert.

Erfolgreich wurden unter anderem folgende Apps getestet:

- Microsoft Authenticator
- Google Authenticator
- FreeOTP+ (2FA Authenticator)

**Hinweis:** Es kann auch jede andere App verwendet werden, die dem verwendeten Standard entspricht.

Sobald der QR-Code eingelesen wurde, wird auf der App ein Einmalkennwort angezeigt. Dieses ist der benötigte 2FA-Code. Zusätzlich dazu muss das aktuelle Passwort eingegeben werden. Mit der Bestätigung über den **SAVE** Button wird der zweite Faktor gespeichert.

Nach dem Speichern werden Recovery Codes ausgegeben, siehe Abbildung 73: 2FA Recovery Codes.

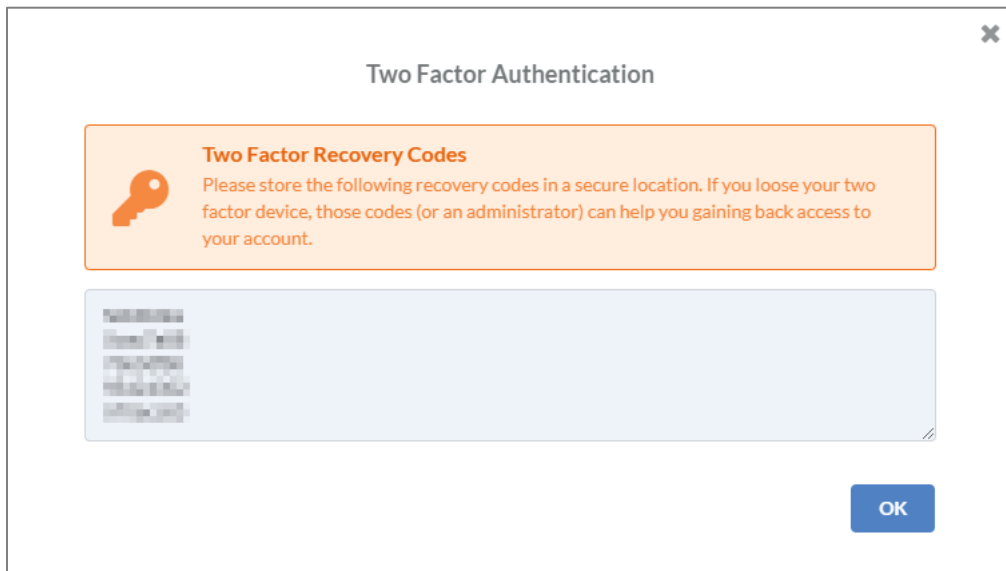
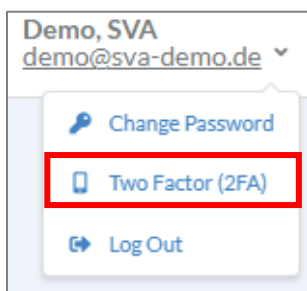


Abbildung 73: 2FA Recovery Codes

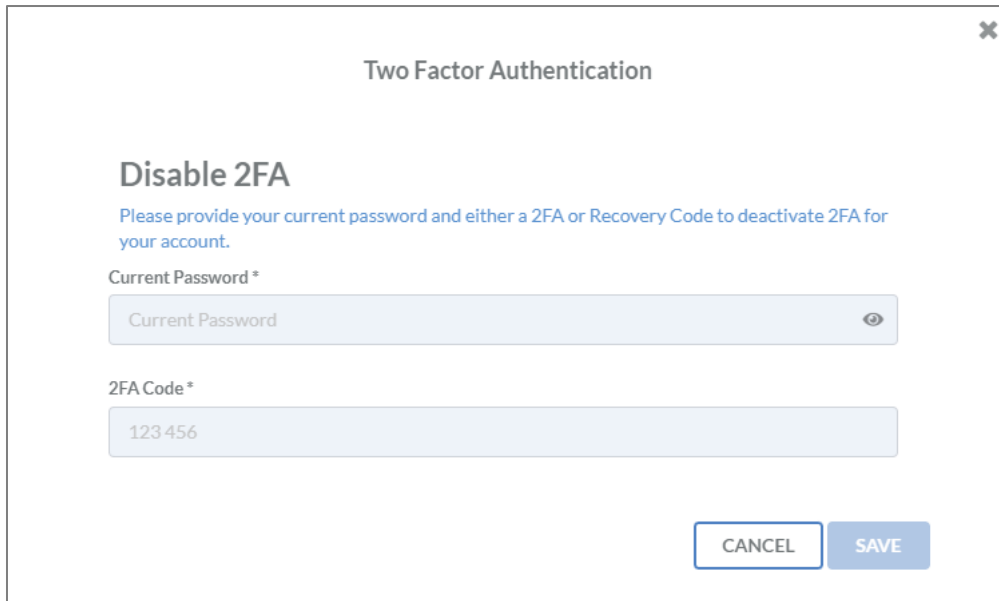
Es wird **empfohlen** diese Recovery Token an einem sicheren Ort, z. B. in einem Passwortmanager, abzuspeichern. Falls das Smartphone mit dem Authenticator verloren geht, kann sich mit der Verwendung **eines** Codes **einmalig** am IDR Manager angemeldet werden. Somit ist es beispielsweise möglich einen neuen Authenticator zu registrieren.

#### Löschen

Zum Löschen des zweiten Faktors wird im persönlichen Menu „Two Factor“ ausgewählt.



Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske, siehe Abbildung 74: 2FA deaktivieren.



The screenshot shows a dialog box titled "Two Factor Authentication" with a close button (X) in the top right corner. The main heading is "Disable 2FA". Below this, a blue instruction reads: "Please provide your current password and either a 2FA or Recovery Code to deactivate 2FA for your account." There are two input fields: "Current Password \*" and "2FA Code \*". The "Current Password" field contains the text "Current Password" and has a toggle icon on the right. The "2FA Code" field contains the text "123456". At the bottom right, there are two buttons: "CANCEL" and "SAVE".

Abbildung 74: 2FA deaktivieren

Anschließend muss das aktuelle Passwort und ein 2FA-Code aus der Authenticator App eingetragen werden. Die Deaktivierung erfolgt mit einem Klick auf den **SAVE** Button.

**Hinweis:** Das Deaktivieren des zweiten Faktors ist nur dann möglich, wenn die Nutzung vom Tenant nicht erzwungen wird.

## Reports

### General Handbook

Um eine Übersicht einzelner oder aller Business Cases inklusive ihrer IT-Services, Applikationen, Task Items und dem Deployment der IT-Services zu erhalten, wird ein General Handbook Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf „Reports“ auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „General Handbook“ geklickt.

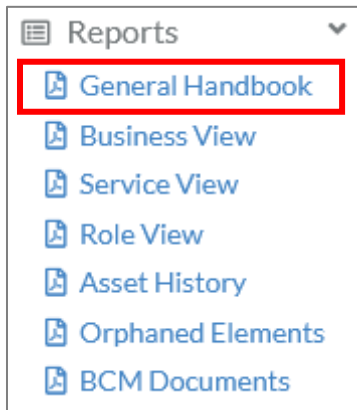


Abbildung 75: Übersicht Reports

Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

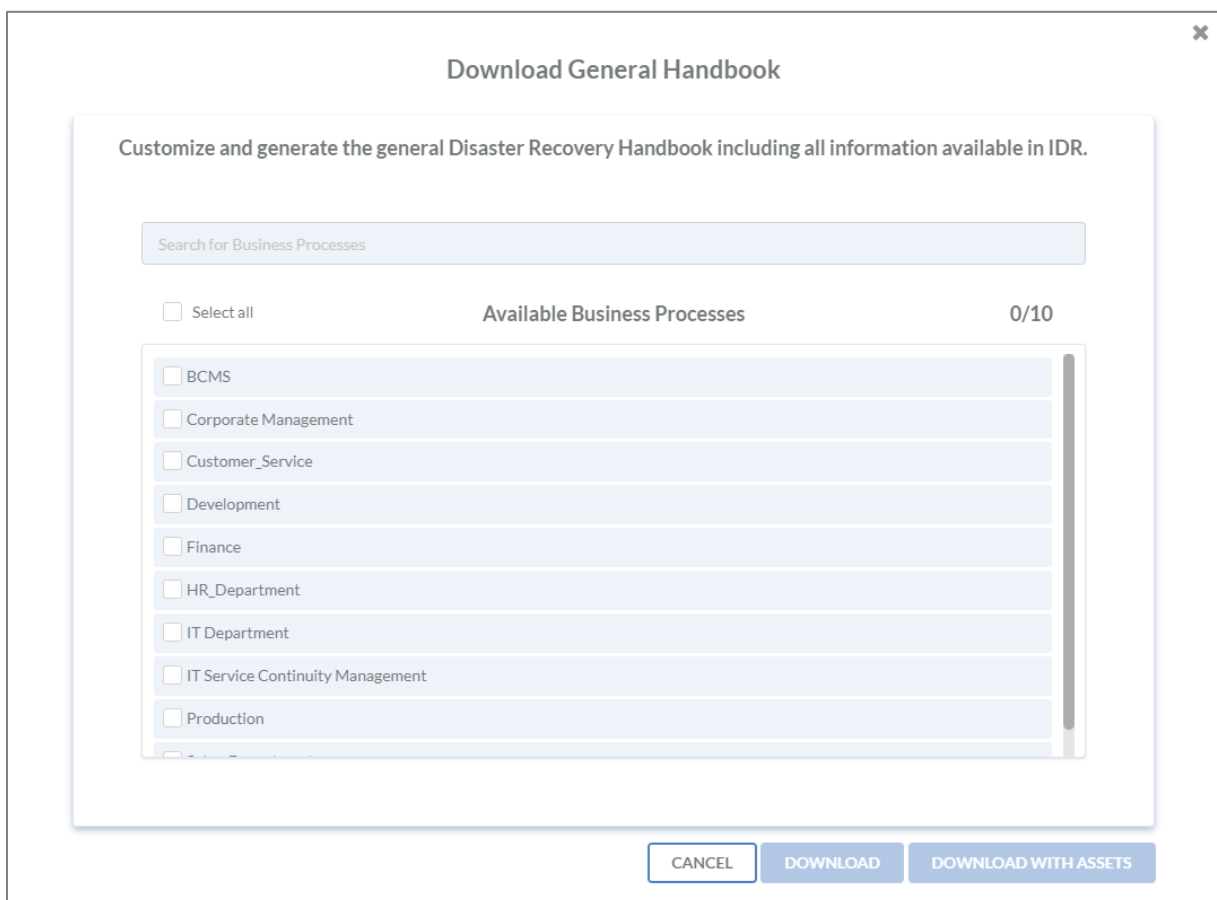


Abbildung 76: Auswahl Business Processes für General Handbook

Falls die Wiederanlaufpläne aus dem IDR Manager ebenfalls heruntergeladen und abgelegt werden sollen, muss auf **DOWNLOAD WITH ASSETS** geklickt werden. Ansonsten wird auf den Button **DOWNLOAD** geklickt wird, um den Vorgang abzuschließen.

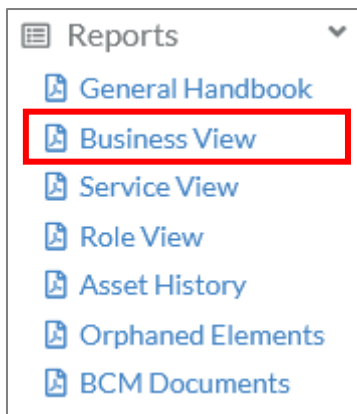
In Abbildung 77: Ausschnitt General Handbook ist ein Ausschnitt aus dem heruntergeladenen Handbuch zu sehen.

IDR		General Handbook   Tenant: SVA_Test1   16.08.2021	
<b>BUSINESS PROCESS</b>		<b>Customer_Service</b>	
Description	Das ist die Kundenbetreuung des Autohauses		
Owner	COO		
<b>IT SERVICE</b>		<b>Mail</b>	
Description	Test Mailsystem		
RecoveryOrder	30		
Mtpd	08:00 hours		
<b>APPLICATION</b>		<b>O365</b>	
Description			
RecoveryOrder	05		
Rto	00:00 hours		
<b>TASK ITEM</b>		<b>O365 Recovery Items</b>	
Description			
Order	05		
RoleName	Cloud Admin		
AssetNames			
<b>CLOUD</b>		<b>Azure_M365</b>	
Description			
CloudProvider	Microsoft		
MachineType			
NetworkAddress	10.10.34.123		
StorageCapacity			
StorageType			
CloudService	O365		

Abbildung 77: Ausschnitt General Handbook

### Business View

Für eine Übersicht einzelner oder aller Business Cases inklusive ihrer IT-Services und Applikationen, wird ein Business View Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf „Reports“ auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Business View“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

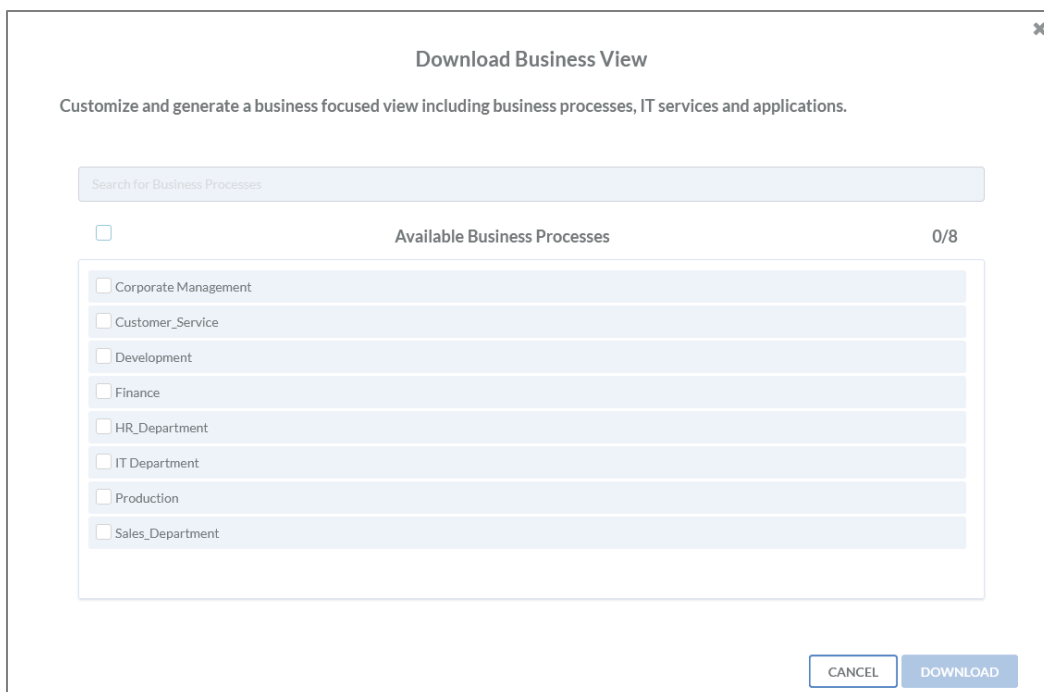


Abbildung 78: Auswahl Business Processes für Business View

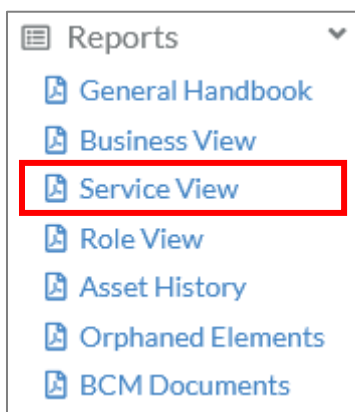
Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

IDR		Business View   Tenant: SVA_Test1   16.08.2021	
<b>BUSINESS PROCESS</b>		<b>Customer_Service</b>	
Description	Das ist die Kundenbetreuung des Autohauses		
Owner	COO		
<b>IT SERVICE</b>		<b>Mail</b>	
Description	Test Mailsystem		
RecoveryOrder	30		
Mtpd	08:00 hours		
<b>APPLICATION</b>		<b>O365</b>	
Description			
RecoveryOrder	05		
Rto	00:00 hours		
<b>IT SERVICE</b>		<b>CRM System</b>	
Description			
RecoveryOrder	05		
Mtpd	02:00 hours		
<b>APPLICATION</b>		<b>SQL_Cluster</b>	
Description			
RecoveryOrder	05		
Rto	00:00 hours		
<b>APPLICATION</b>		<b>SQL_Server</b>	
Description			
RecoveryOrder	05		
Rto	06:00 hours		
<b>APPLICATION</b>		<b>Salesforce</b>	
Description	CRM System als SaaS		
RecoveryOrder	30		
Rto	04:00 hours		

Abbildung 79: Ausschnitt Business View

### Service View

Um eine Übersicht einzelner oder aller IT-Services inklusive ihrer Applikationen und ihrem Deployment zu erhalten, wird ein Service View Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Service View“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

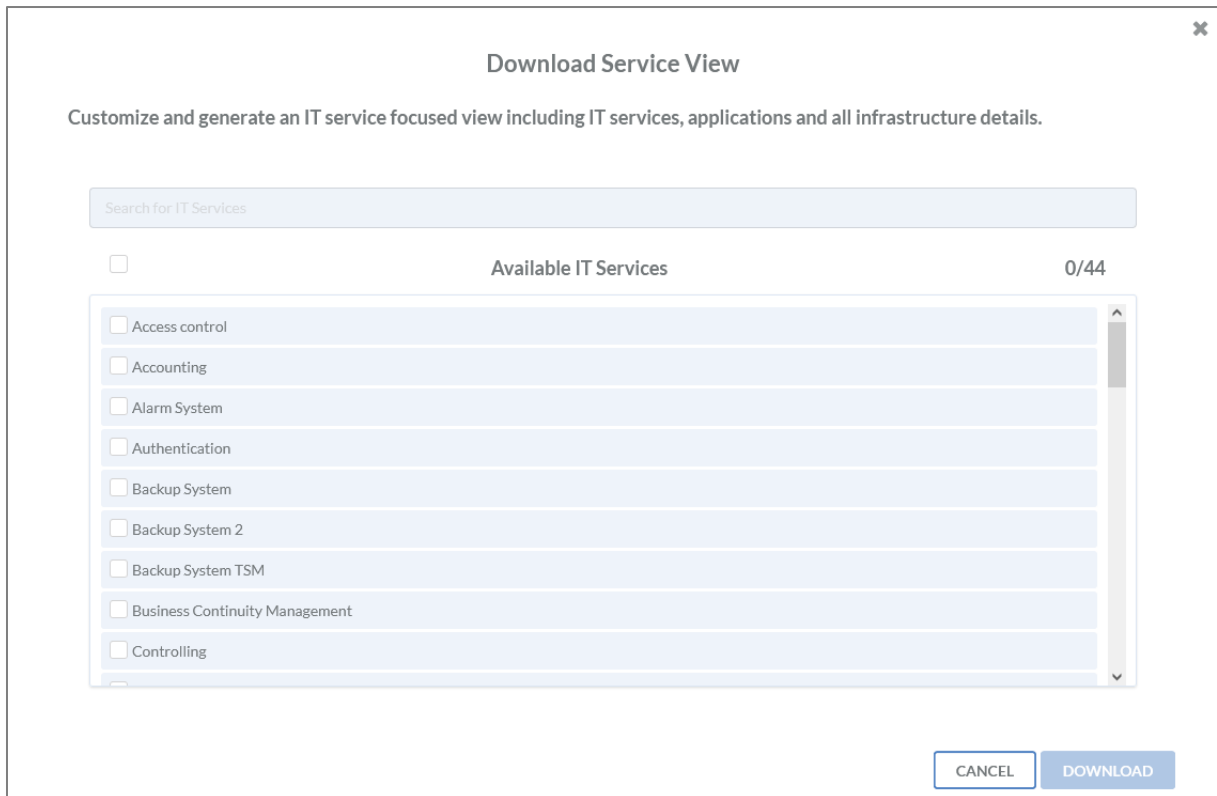



Abbildung 80: Auswahl IT-Services für Service View

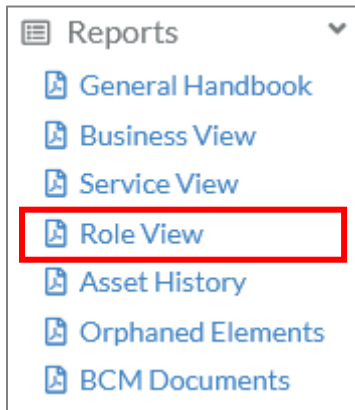
Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf  geklickt wird.

IT SERVICE		Mail
Description		Test Mailsystem
RecoveryOrder		35
Mtpd		08:00 hours
APPLICATION		O365
Description		
RecoveryOrder		05
Rto		00:00 hours
Rpo		00:00 hours
CLOUD		Azure_M365
Description		
CloudProvider		Microsoft
MachineType		
NetworkAddress		10.10.34.123
StorageCapacity		
StorageType		
CloudService		O365
IT SERVICE		Backup System
Description		
RecoveryOrder		07
Mtpd		02:00 hours

Abbildung 81: Ausschnitt Service View

## Role View

Für eine Übersicht aller Rollen inklusive ihrer hinterlegten Personen, wird ein Role View Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Role View“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

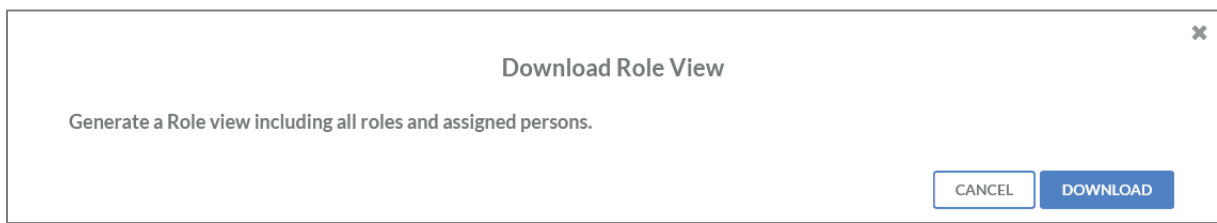


Abbildung 82: Generate Role View

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

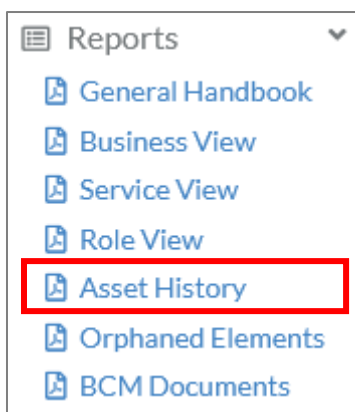


IDR		Role View   Tenant: SVA_Test1   16.08.2021	
<b>ROLE</b>	<b>Backup Admin</b>		
Description			
Responsibility		Restoration of the virtual systems of the VMware and AHV environments	
<b>PERSON</b>	<b>tenant admin</b>		
FirstName		tenant	
LastName		admin	
Email		tenant.admin@sva.de	
Company		SVA GmbH	
<b>ROLE</b>	<b>Cloud Admin</b>		
Description			
Responsibility		Managment der Cloud based Recovery Processes	
<b>PERSON</b>	<b>[Redacted]</b>		
FirstName		[Redacted]	
LastName		[Redacted]	
Email		[Redacted]	
Company		[Redacted]	
<b>ROLE</b>	<b>DR Manager</b>		
Description		Coordination of the entire DR process	
Responsibility		Coordination of the entire DR process	
<b>PERSON</b>	<b>[Redacted]</b>		
FirstName		[Redacted]	
LastName		[Redacted]	
Email		[Redacted]	
Company		[Redacted]	

Abbildung 83: Ausschnitt Role View

### Asset History

Um eine Übersicht aller Task Items zu erhalten, die seit einem bestimmten Datum nicht verändert wurden, wird ein Asset History Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Asset History“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

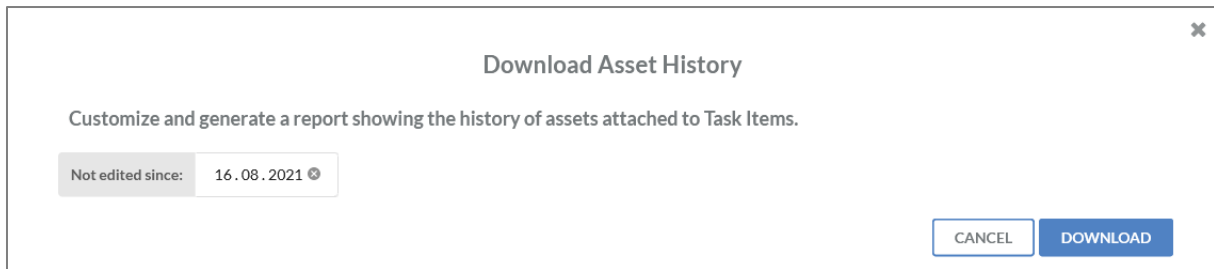


Abbildung 84: Generate Asset History

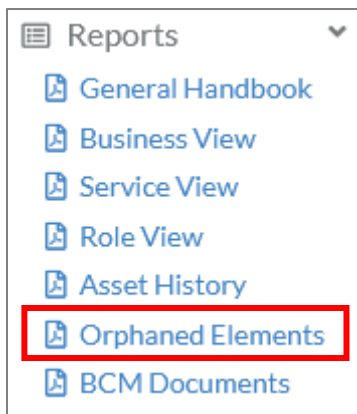
Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

IDR		Asset History   Tenant: SVA_Test1   16.08.2021	
ASSET	Run a test failover (disaster recovery drill) to Azure in Azure Site Recovery - Azure Site Recovery _ Microsoft Docs.pdf		
Checked in	17.07.2021		
By	[Redacted]		
Name	Run a test failover (disaster recovery drill) to Azure in Azure Site Recovery - Azure Site Recovery _ Microsoft Docs.pdf		
Task Item	Azure Recovery Procedures		
ASSET	Mail Service Recovery Procedures.pdf		
Checked in	17.07.2021		
By	[Redacted]		
Name	Mail Service Recovery Procedures.pdf		
Task Item	Email Service Recovery Procedure		
ASSET	Finance Service Recovery Procedures.pdf		
Checked in	17.07.2021		
By	[Redacted]		
Name	Finance Service Recovery Procedures.pdf		
Task Item	Finance Server Recovery Procedures		

Abbildung 85: Ausschnitt Asset History

### Orphaned Elements

Für eine Übersicht aller verwaisten Elemente inklusive ihrer Business Cases, IT-Services, Applikationen, Task Items und dem Deployment der IT-Services zu erhalten, wird ein Orphaned Elements Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Orphaned Elements“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, über welches die verwaisten Elemente heruntergeladen werden können.

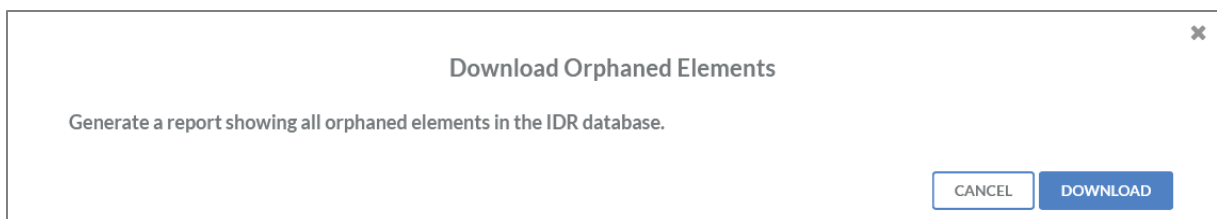


Abbildung 86: Generate Orphaned Elements

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

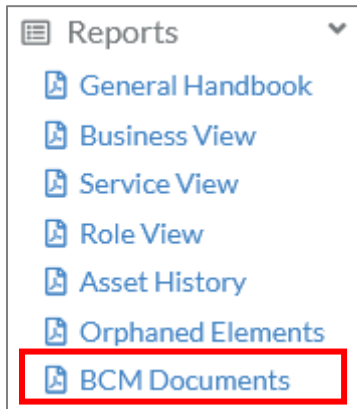
IDR Orphaned Elements | Tenant: SVA\_Test1 | 16.08.2021

IT SERVICES	21
Name	Partner Portal
Description	
Name	Alarm System
Description	
Name	Disposition
Description	
Name	Personal
Description	
Name	Terminal Services 2
Description	
Name	Time tracking
Description	
Name	Backup System 2
Description	
Name	Entwicklung
Description	

Abbildung 87: Ausschnitt Orphaned Elements

## BCM Documents

Im IDR Manager gibt es über die Funktion „BCM Documents“ die Möglichkeit sämtliche hinterlegte BCM-Dokumente zu exportieren oder neue hinzuzufügen. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „BCM Documents“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem alle hinterlegten BCM-Dokumente angezeigt werden.

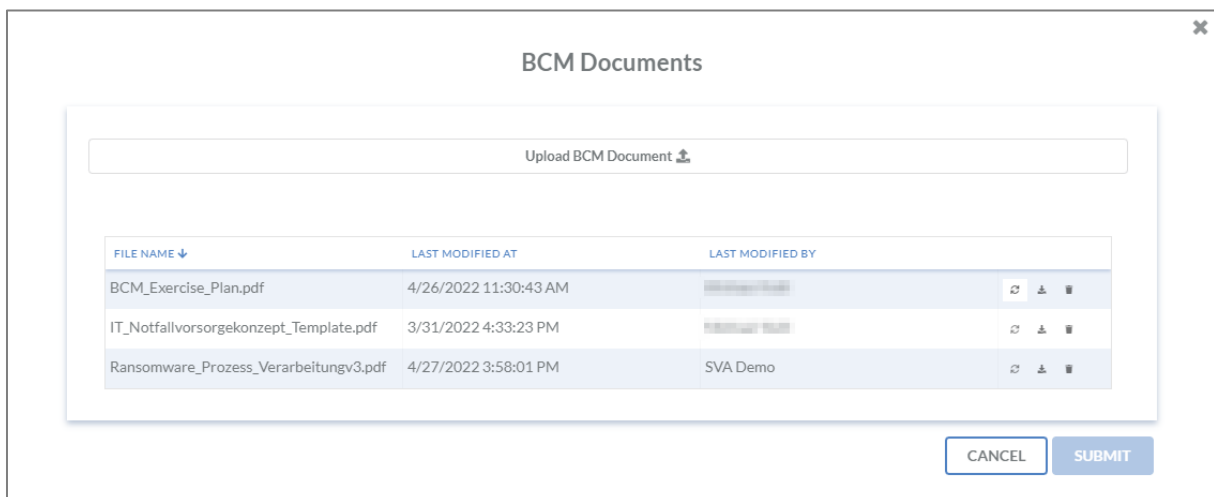


Abbildung 88: BCM Documents


### Hinzufügen eines BCM Documents

Es besteht die Möglichkeit neue Dokumente hinzuzufügen, wenn auf den Button




geklickt wird.

### Aktualisieren eines BCM Documents

Bereits existierende Dokumente können an der rechten Seite über den Button  mit einer neuen Version ersetzt werden. Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem das neue Dokument ausgewählt werden kann.

### Herunterladen eines BCM Documents

Zum Herunterladen wird auf den Button  geklickt.

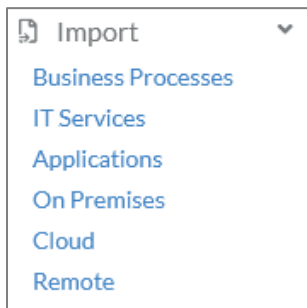
### Löschen eines BCM Documents

Zum Löschen des Dokuments wird rechts neben dem Dokument der  Button gedrückt.

Nachdem auf den Button **SUBMIT** gedrückt wird, werden die Änderungen wirksam. Falls ein Fehler unterlaufen ist, kann auf **CANCEL** und anschließend auf **DISCARD** geklickt werden.

## Imports

Auf der linken Seite befindet sich das Import Menü. Durch einen Klick auf „Import“ werden die zur Verfügung stehenden Imports aufgelistet.



Anschließend kann beispielsweise ein Business-Prozess importiert werden. Dazu wird auf „Business Processes“ geklickt. Danach öffnet sich ein Dialogfenster, in dem eine CSV-Datei hochgeladen werden kann.

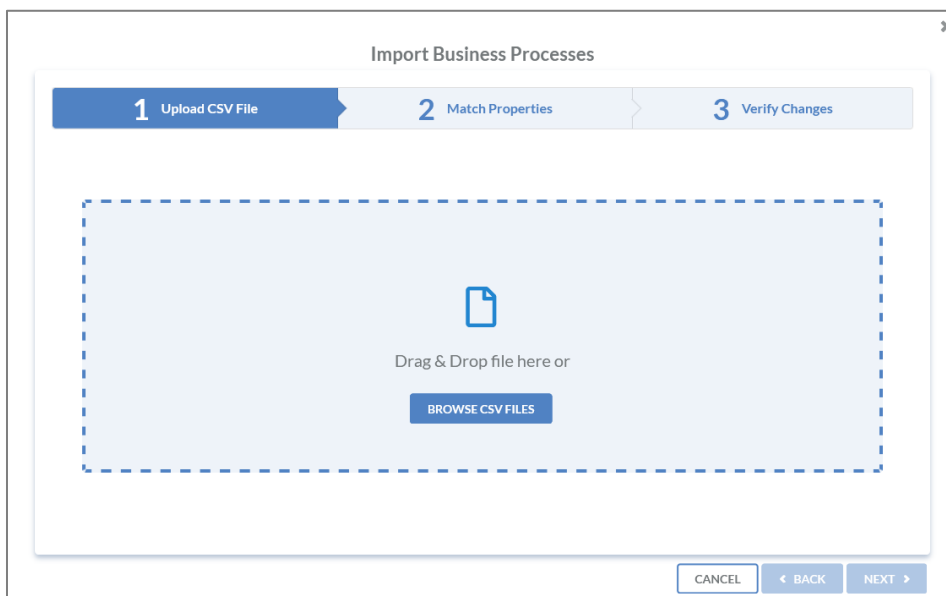


Abbildung 89: Import Business-Prozess

Nachdem die CSV-Datei hochgeladen wurde, findet ein Abgleich der Spaltenüberschriften statt, sodass diese zu den relevanten Feldwerten im IDR Manager passen.

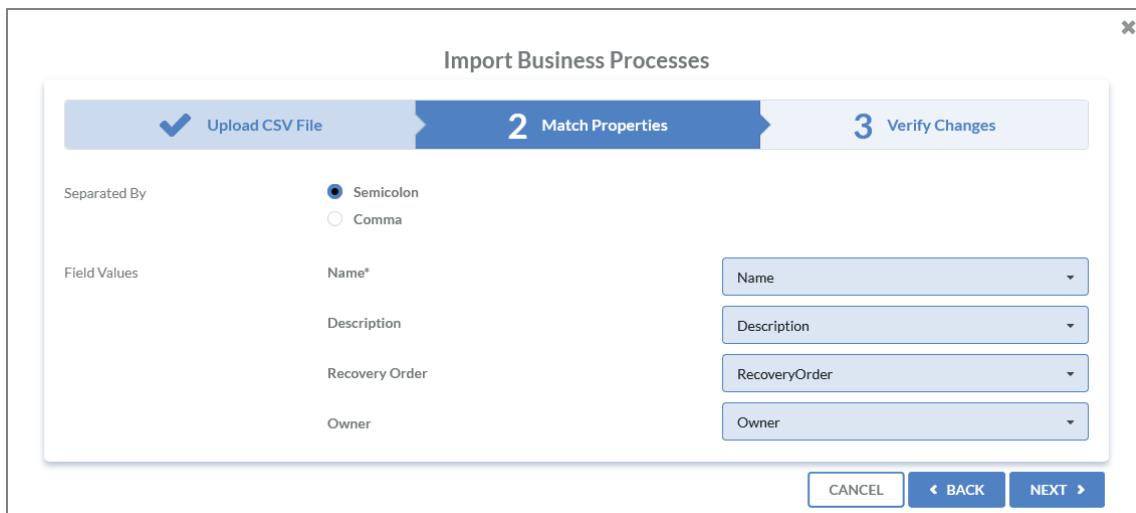


Abbildung 90: Field Mapping beim Import

Sobald der Abgleich fertig ist, wird eine Übersicht der neuen oder veränderten Objekte angezeigt.

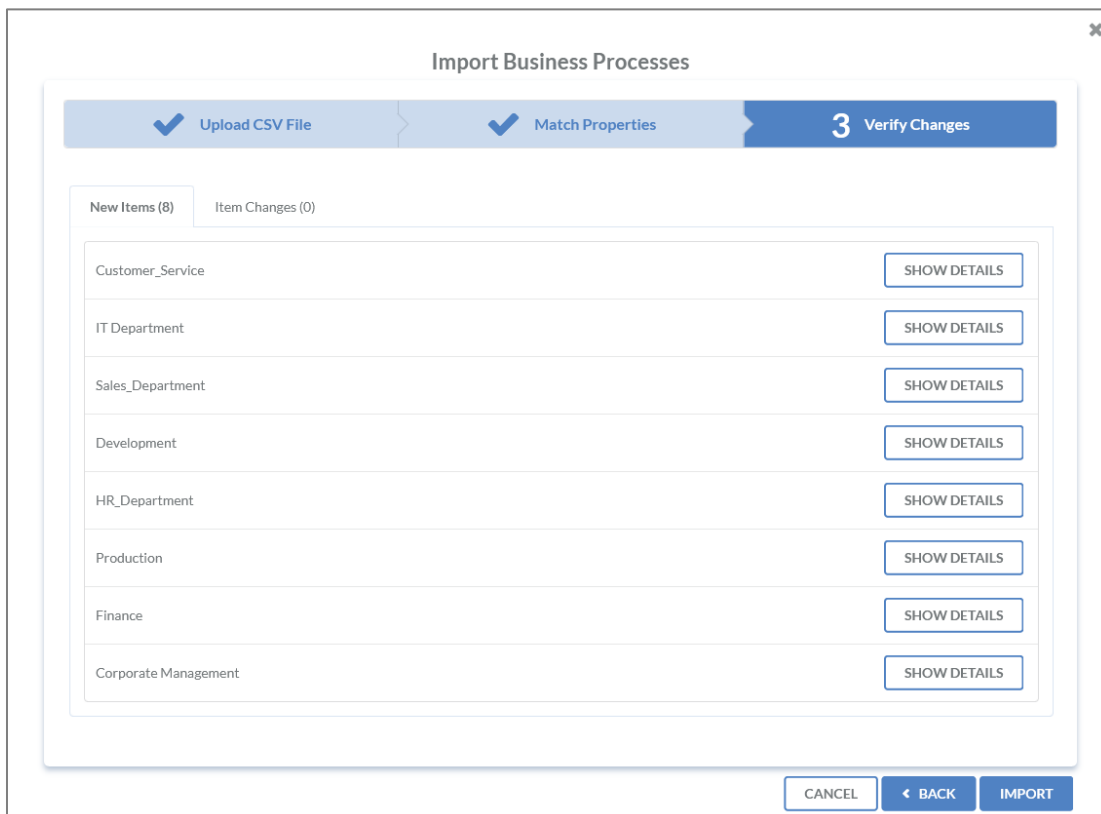
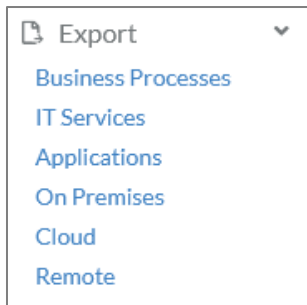


Abbildung 91: Übersicht veränderter Objekte

## Exports

Um alle Elemente aus dem IDR Manager zu exportieren, wird durch Klick auf „Export“ auf der linken Seite das Export-Menü aufgeklappt.



Anschließend wird ausgewählt welche Elemente exportiert werden sollen, beispielsweise Business Processes.

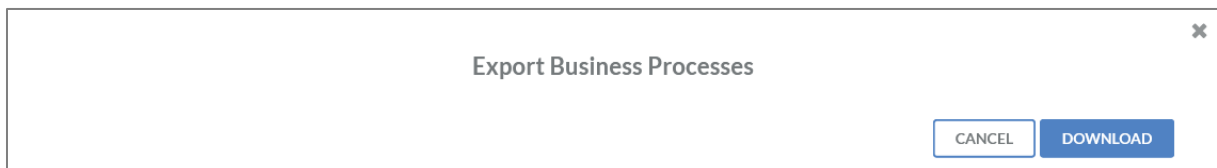


Abbildung 92: Export Business Processes

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Name	RecoveryOrc	Owner	Description			
2	Customer_Service	10	COO	Das ist die Kundenbetreuung des Autohauses			
3	IT_Department	5	CIO				
4	Sales_Department	20	CFO				
5	Development	90	CEO				
6	HR_Department	80	COO				
7	Production	30	CEO				
8	Finance	60	CFO				
9	Corporate Management	1	CEO	Business Leaders			
10							

Abbildung 93: Ausschnitt Export

## Anlagen

### Abhängigkeiten RPO, MTPD und RTO

Bei IT Services und Applications werden die Disaster-Recovery-Parameter RTO und MTPD abgefragt. Um den Zusammenhang der Parameter zu verstehen, wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) folgende Grafik im Standard 200-4 bereitgestellt:

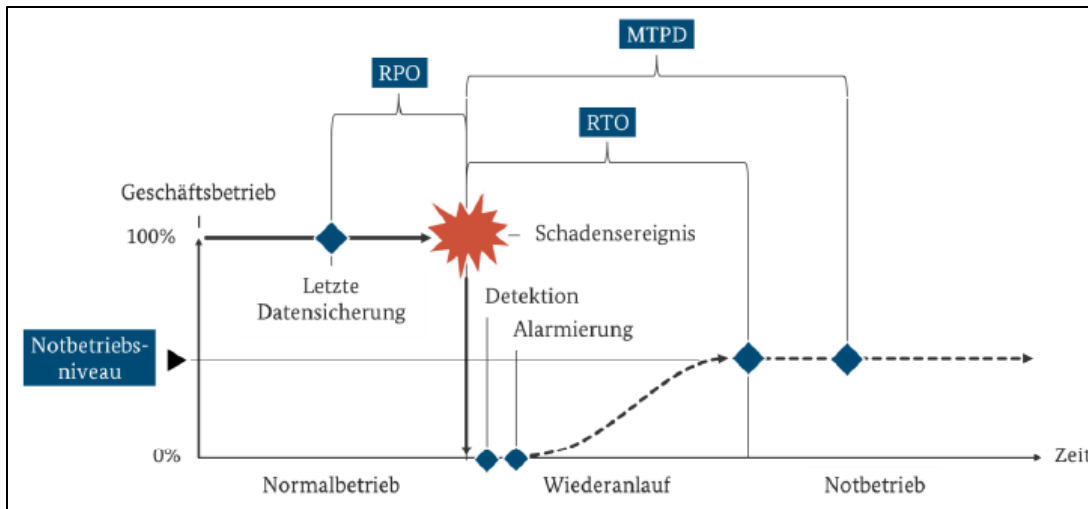


Abbildung 94: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90]

Der Unterschied zwischen den verschiedenen Parametern ist wichtig und muss vor dem Eintragen der Werte verstanden werden. Daher folgend noch eine kurze Erläuterung der Parameter und ihrer Abhängigkeiten. Für weitere Information siehe im BSI Standard 200-4 Seite 90.

Bei der Recovery Point Objective (RPO) handelt es sich um die Zeitspanne zwischen dem letzten Backup und einem Schadensereignis. Dabei ist wichtig zu ermitteln, wie hoch die Verlusttoleranz des Unternehmens ist.

Ist das Schadensereignis eingetreten, ist es wichtig zu wissen, wie viel Zeit nach Eintreten eines Notfalls ohne Einleitung von Maßnahmen verstreichen darf. Sobald mehr Zeit verstrichen ist, gilt dieser für das Unternehmen als bestandgefährdend. Dies wird auch maximal tolerierbare Ausfallzeit (MTPD) genannt. Innerhalb der MTPD wird die Recovery Time Objective (RTO) angesetzt. Ziel ist es, mit ausreichendem Puffer innerhalb des gesetzten Zeitlimits zu liegen. Die RTO umfasst sowohl die Erkennungs- als auch die Alarmierungszeit bis hin zum Wiederanlauf. Je geringer die vorgegebene RTO, umso mehr Vorbereitung und Budget werden zum Wiederherstellen benötigt.